

A/1

DER KULTUSMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

MMV 10/1778

Düsseldorf, den 15. September 1988

Z A 3 - 11-04/2 - 405/88

Bei Antwortschreiben Aktenzeichen bitte angeben!

Besuchszeit 10-15 Uhr  
Vorherige telefonische Anmeldung erbeten!

Der Kultusminister des Landes NW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

Fernsprech-Sa.-Nr. 30 35 1  
Durchwahl 30 35-  
Fernschreiber: 8 582 967 kmnw d

An den  
Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
4000 Düsseldorf

MMV 10 / 1778

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß,  
den Ausschuß für Schule und Weiterbildung und den  
Kulturausschuß;

hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Einzelplans 05 für 1989

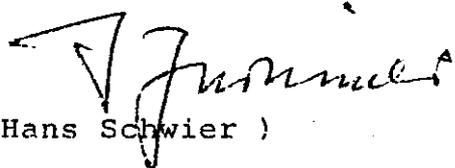
Anlg.: 300 Exemplare Stellenbegründungen

Für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1989

- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung und
- im Kulturausschuß

übersende ich zur Information das als Anlage beigefügte Heft  
"Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05".

Ich bitte, die Mehrabdrucke dieses Berichts an die Mitglieder  
der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

  
( Hans Schwier )



MMV10/1778

A/3

DER KULTUSMINISTER  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN  
Z A 3 - 11 - 04/2 - 405/88

Zur Information des Haushalts-  
und Finanzausschusses, des Aus-  
schusses für Schule und Weiter-  
bildung und des Kulturausschusses

Stellenbegründungen zum Entwurf des  
Haushaltsplanes des Kultusministers

- Einzelplan 05 -

für das Haushaltsjahr 1989

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellen- veränderungen	1
<u>Lehrerstellen</u>	3
Schüler, Stellen	3
Annahmen für die Vorausberechnung	4
Ausländische Schüler und Spätaussiedler	7
Ganztagsschüler	8
kw-Vermerke	9
Neueinstellungen	10
Schüler-Lehrer-Relationen	11
Stellenreserve	11
Sonstige Zuschläge	12
Veränderungen bei den Lehrerstellen	12
Vollzeitschulische Berufsausbildung	15
Stellenumsetzung	21
Vertretungsunterricht/Vertretungsreserve	26
Verkürzung der Lehrerarbeitszeit	28
kw-Inanspruchnahmen	30
Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung	34
Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen	39
<u>Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen</u>	43

## MMV 10 / 1778

	<u>Seite</u>
2. Einzelbegründungen aller Stellenveränderungen in den Stellenplänen und Stellenverzeichnissen der einzelnen Kapitel	44
Kapitel 05 010 - Kultusministerium -	45
<u>Überregionale Einrichtungen</u>	
Kapitel 05 050 - Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -	49
<u>Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen</u>	
Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungs- förderung in Aachen -	50
Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -	53
Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Aus- bildung der Lehrer - Landes- institut für Landwirtschafts- pädagogik -	63
Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwick- lungsländern, Solingen -	78
Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -	79
Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -	83
Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -	85
Kapitel 05 310 - Allgemeinbildende und berufs- bis 05 440 bildende Schulen -	89
Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -	90
Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -	97
Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -	103
Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -	107
Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abend- gymnasien und Abendrealschulen -	116
Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -	121
Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -	130

## III

	<u>Seite</u>
Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -	138
Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -	148
zu	
Kapitel 05 380 - 05 440 - Fachlehrer -	157
Kapitel 05 450	
bis	
Kapitel 05 910 - Sonstige Einrichtungen -	171
Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -	172
Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -	173
Kapitel 05 750 - Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Staats- und Personenstandsarchive	173
Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereinstellen -	177
Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums -	178
Kapitel 05 910 - Sondervermögen -	178
Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gem. § 23 LHO	179
Kapitel 05 030 Titel 632 10	179
Titel 652 10	179
Titel 685 30	180
Titel 685 40	181
Kapitel 05 830 Titel 682 10	181
Beilage 2 zu	
Kapitel 05 820 Titel 685 20	182
Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	

## IV

	<u>Seite</u>
3. Übersichten	183
Übersicht 1 Gesamtübersicht über den Personalbestand des Epl. 05	184
Übersicht 2 über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten	186
Übersicht 3 über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1989	193
Übersicht 4 über die Zu- und Abgänge, Stellenhebungen, Höhergruppierungen, Umgruppierungen	194
Übersicht 5 über die Aufteilung der Stellen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplans 05 nach Lehrerstellen und Stellen für die Verwaltung	195
Übersicht 6 Gesamtübersicht über Stellenwegfall und kw-Stellen ku-Stellen 1989 - ohne Lehrerstellen -	196
Übersicht 7 Gesamtübersicht über den Stellenabbau 1989 im Schulbereich	197
Übersicht 8 über die Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung	202
Übersicht 9 Entwicklung der Lehrerstellen 1980 - 1989	204
Übersicht 10 über die Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare	205
Übersicht 11 über die Leerstellen in den Haushaltsjahren 1989 (1988)	206
Übersicht 12 über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand 1989 (1988)	207
Übersicht 13 über Teilzeitbeschäftigte im Epl.05 (§ 85a/78b LBG)	208

	<u>Seite</u>
Übersicht 14 über die Stellen für Auszubildende	209
Übersicht 15 Altersliste	210
Übersicht 16 über die zusätzlich benötigten Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG	211
Kapitel 05 010	213
05 310	214
05 320	216
05 330	217
05 340	218
05 360	219
05 380	220
05 390	221
05 410	222
05 440	223
Übersicht 17 über die Stellenbesetzung 1988	224
Kapitel 05 010	225
05 050	232
05 060	234
05 110	236
05 120	239
05 130	243
05 140	246
05 210	252
05 300	254
05 310	258
05 320	261
05 330	264
05 340	266
05 360	269
05 380	272
05 390	276

MMV10/1778

H/q

VI

	<u>Seite</u>
Kapitel 05 410	281
05 440	286
05 450	289
05 720	291
05 750	293
05 770	299
05 910	303



Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1988.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	1989	1988	+ / -
<b>a) <u>Lehrer</u></b>			
Planmäßige Beamte	130.916	133.354	- 2.438
(davon kw)	((16.801)	(18.985)	(- 2.184)
(davon kw LPVG)	( 486)	( 450)	(+ 36)
Beamtete Hilfskräfte	1.060	400	+ 660
Angestellte	3.822	3.849	- 27
(davon kw)	( 417)	( 454)	(- 37)
(davon kw LPVG)	( - )	( - )	( - )
Zusammen	135.798	137.603	- 1.805
(davon kw)	(17.218)	(19.439)	(- 2.221)
(davon kw LPVG)	( 486)	( 450)	(+ 36)
<b>b) <u>Verwaltung und sonstige Stellen</u></b>			
Planmäßige Beamte	892	919	- 27
(davon kw)	( 31)	( 23)	(+ 8)
(davon kw LPVG)	( 1)	( 1)	( - )
Beamtete Hilfskräfte	-	1	- 1
(davon kw)	( - )	( - )	( - )
Angestellte	634	644	- 10
(davon kw)	( 40)	( 15)	(+ 25)
(davon kw LPVG)	( 1)	( 1)	( - )
Angestellte aus Titelgruppen	50	43	+ 7
Arbeiter	72	74	- 2
(davon kw)	( 3)	( 1)	(+ 2)
Zusammen	1.648	1.681	- 33
(davon kw)	( 74)	( 39)	(+ 35)
(davon kw LPVG)	( 2)	( 2)	( - )
Stellen insgesamt	137.446	139.284	- 1.838
(davon kw)	(17.292)	(19.478)	(- 2.186)
(davon kw LPVG)	( 488)	( 452)	(+ 36)

	1989	1988	+ / -
c) <u>Beamte im Vorbereitungsdienst</u>			
Lehrramtsanwärter	12.060	10.250	+ 1.810
Verwaltung	33	33	-
Zusammen	12.093	10.283	+ 1.810
d) <u>Auszubildende</u>			
Schulkindergärten	229	218	+ 11
Verwaltung	29	31	- 2
Zusammen	258	249	+ 9

Lehrerstellen

Es wird mit folgenden Schülern und Stellen gerechnet:

Kapitel/Schulform	Schüler 15.10.89 (15.10.88)	= + / -	Stellen insges. 1989 (1988)	= + / -
<u>Öffentliche Schulen</u>				
05 300 Schulen gemeinsam	- (-)	-	600 ( 600)	-
05 310 Öff. Grundschulen	653.900 (643.300)	+ 10.600	30.326 ( 30.677)	- 351
05 310 Schulkindergarten	12.600 ( 12.800)	- 200	745 ( 772)	- 27
05 320 Öff. Hauptschulen	298.100 (324.700)	- 26.600	24.024 ( 24.710)	- 686
05 330 Öff. Realschulen	215.700 (221.700)	- 6.000	12.651 ( 12.894)	- 243
05 340 Öff. Gymnasien	387.500 (399.100)	- 11.600	29.340 ( 29.897)	- 557
05 360 Öff. Kollegs, Abendrealschule Abendgymnasium	18.500 ( 18.300)	+ 200	1.349 ( 1.262)	+ 87
05 380 Öff. Gesamtschulen	95.100 ( 82.900)	+ 12.200	7.042 ( 6.612)	+ 430
05 390 Öff. Sonderschulen	72.400 ( 75.300)	- 2.900	10.386 ( 10.537)	- 151
05 410 Öff. berufsbildende Schulen	511.400 (548.000)	- 36.600	17.329 ( 17.625)	- 296
05 440 Öff. Kollegschulen	50.100 ( 53.600)	- 3.500	2.006 ( 2.017)	- 11
Zusammen	2.315.300 (2.379.700)	- 64.400	135.798 (137.603)	- 1.805
<u>Öffentliche Schulen gem. § 4 SchFG</u>				
05 340 Gymnasien	3.000 ( 3.100)	- 100		
05 410 Berufsbildende Schulen	660 ( 660)	-		
Zusammen	3.660 ( 3.760)	- 100		
05 490 - 3 Ersatzschulen	160.770 ( 163.340)	- 2.570		
Schulen insgesamt	2.479.730 (2.546.800)	- 67.070		

Die Vorausberechnung der Schülerzahlen erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Entwicklung bis zum Schuljahr 1987/88. Im folgenden werden die Annahmen der Vorausberechnung näher beschrieben.

#### Annahmen für die Vorausberechnung

- Basis für die Schülervorausberechnung der Grundschule ist die neueste Bevölkerungsprognose des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen vom Januar 1987.
- Die Übergangsquoten in die weiterführenden Schulen (prozentualer Anteil der Schüler in der 5. Jahrgangsstufe, bezogen auf die Zahl der Schüler, die im vorangegangenen Schuljahr die 4. Jahrgangsstufe besuchten) betragen ab 1989 für die Hauptschule 26 v.H., die Realschule 23,5 v.H., das Gymnasium 35,5 v.H. und die Gesamtschule 14 v.H.  
Bei diesen Übergangsquoten ist die Errichtung von 24 im Mittelfünffügigen Gesamtschulen im Jahre 1988 und von 14 weiteren im Jahre 1989 berücksichtigt.
- Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist beim Gymnasium eine Quote von 102 v.H. und bei der Gesamtschule von 41 v.H. angenommen worden. Diese Quoten setzen sich zusammen aus Übergängen aus der eigenen Schulform und Zugängen aus anderen Schulformen (Hauptschule, Realschule).
- Die Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen sind auf der Basis des Übergangsverhaltens der Schulabgänger aus den allgemeinbildenden Schulen vorausberechnet worden. Die Verlängerung der Schulzeit infolge der Neuordnung der Metall- und Elektroberufe, der naturwissenschaftlichen Berufe und der Berufe des Einzelhandels ist bei den Schülervorausberechnungen der Berufsschule berücksichtigt worden.

- Die Schülerprognose der Kollegschule ist in Anlehnung an die Entwicklung der Schülerzahlen der berufsbildenden Schulen vorgenommen worden. Die Vorausberechnung basiert auf dem derzeitigen Ausbaustand von 22 öffentlichen Kollegschulen. Für bis zu drei weitere Kollegschulen können über den veranschlagten Bedarf hinausgehende Lehrerstellen und erforderliche Mittel aus den abgebenden Schulkapiteln gemäß § 50 Abs. 1 LHO ggf. umgesetzt werden.

#### Zur Entwicklung der Schülerzahlen

Die Gesamtzahl der Schüler wird von 2,62 Millionen im Schuljahr 1987/88 über 2,49 Millionen Schüler im Schuljahr 1989/90 bis zum Schuljahr 1993/94 um 229.000 (8,7 v.H.) auf den tiefsten Stand mit 2,39 Millionen zurückgehen. Dieser Rückgang vollzieht sich vor allem in den kommenden beiden Jahren. Danach flacht er bis 1993 ab. Ab 1994 nimmt die gesamte Schülerzahl acht Jahre lang bis zum Jahre 2001 zu, und zwar im Mittel jährlich um ca. 12.000 Schüler, um dann erneut abzusinken.

In den einzelnen Schulstufen verläuft die Entwicklung entsprechend der Geburtenentwicklung in gegeneinander verschobenen Phasen. In der Grundschule ist der seit 1972 anhaltende Rückgang der Schülerzahlen abgeschlossen. Der Geburtenanstieg führt von 1986 bis 1998 zu einem langsamen Anstieg der Zahl der Grundschüler um 89.000 (14,4 v.H.) auf 710.000; danach jedoch ist mit einem erneuten Rückgang zu rechnen. Der Schülerrückgang, der sich in 13 Jahren vollzogen hat, war fast sechsmal so groß wie der erneute Anstieg sein wird. Im Schuljahr 1989/90 ist mit 654.800 Grundschulern zu rechnen, zuzüglich 12.600 im Schulkindergarten, insgesamt 677.400 Schülern in öffentlichen und privaten Schulen.

Die Sekundarstufe I wird noch bis zum Jahr 1990 vom Schülerrückgang erfaßt sein. Die Schülerzahl geht in dieser Zeit von jetzt 995.344 noch um 62.000 (6,2 v.H.) auf 934.000 zurück. Ohne das

obligatorische 10. Schuljahr an allgemeinbildenden Schulen wäre dieser Rückgang noch stärker. Nach 1990 steigt die Schülerzahl bis zum Jahr 2003 langsam wieder an. Der Anstieg wird über diese 13 Jahre nur etwa 119.000 betragen.

In der Sekundarstufe II insgesamt ist die Schülerzahl 1986 erstmals zurückgegangen. Zwar sind die gymnasiale Oberstufe und die beruflichen Vollzeitschulen bereits seit 1984 vom Schülerrückgang erfaßt, jedoch standen diesem Rückgang noch Zuwächse in den Teilzeitschulen gegenüber. Der Rückgang wird bis zum Jahre 1996 andauern. Gegenüber 1985, dem Jahr mit der höchsten Schülerzahl, wird er etwa 311.000 (33,7 v.H.) betragen. Bei den allgemeinbildenden Schulen geht die Schülerzahl in der Zeit von 1983 - 1992 um insgesamt 67.000 (30,7 v.H.) zurück. Bei den berufsbildenden Schulen und der Kollegschule wird die Schülerzahl im Zeitraum von 1985 - 1996 um insgesamt 271.000 (38,0 v.H.) abnehmen. Danach kommt es auch hier zu dem demographisch bedingten geringen Anstieg.

Bei den Sonderschulen bleibt die Schülerzahl in den nächsten Jahren von geringen Schwankungen abgesehen weitgehend konstant.

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die vom Kultusminister herausgegebene Statistische Übersicht Nr. 198/I - Vorausberechnung der Schülerzahlen bis zum Jahre 2010 - vom 2.5.1988 - Z C 3.35-65/1 Nr. 287/88 - Bezug genommen.

Ausländische Schüler und Spätaussiedler

Die folgende Tabelle enthält die Zahlen der Ausländer und Spätaussiedler an öffentlichen Schulen, für die ein Stellenzuschlag ausgebracht wird. Da die Zahl der ausländischen und spätaussiedelten Schüler trotz des generellen Schülerrückgangs sogar noch ansteigt, nimmt ihr Anteil an der Schülergesamtzahl leicht zu. Die Entwicklung ist in den einzelnen Schulformen allerdings unterschiedlich.

Kinder von ausländischen Arbeitnehmern und von Spätaussiedlern

	Haushalts- entwurf 1989	in v.H.	Haushalt 1988	in v.H.
Grundschule	109.000	16,4	107.100	16,3
Hauptschule	83.800	28,1	83.800	25,5
Realschule *)	300	0,1	300	0,1
Gymnasium *)	1.000	0,02	1.000	0,02
Gesamtschule	18.000	18,9	14.300	17,2
Sonderschule	14.500	20,0	15.000	19,9
Berufsbildende Schulen				
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	1.100	37,9	1.000	30,3
- Berufsschule	28.000	7,0	29.000	6,5
Kollegschule				
- Berufsschule	2.900	} 3.140 6,3	2.900	} 3.100 5,7
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	240		200	
Zusammen	258.840	11,2	254.600	10,7

\*) nur Spätaussiedler

Ganztagsschüler

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagsschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind. Die Steigerung um 8.200 (7,2 v.H.) ist im wesentlichen auf die neuen Gesamtschulen zurückzuführen, die als Ganztagsschulen eingerichtet werden.

Schüler mit Ganztagsunterricht

	Haushalts- entwurf 1989	in v.H.	Haushalt 1988	in v.H.
Grundschule	1.500	0,2	1.500	0,2
Hauptschule	11.900	4,0	13.000	4,0
Realschule	3.000	1,4	2.500	1,1
Gymnasium				
- Sekundarstufe I	7.000	2,8	8.500	3,4
Gesamtschule				
- Sekundarstufe I	80.100	93,0	69.500	92,9
Sonderschulen				
- Lernbehinderte	3.400	8,2	3.500	7,7
- Geistigbehinderte Körperbehinderte Gehörlose und Blinde Krankenhauschule	10.100	80,2	10.100	80,2
- schwerst- bzw. schwer mehrfach behinderte Schüler und Schüler in Sonderschul- kindergärten	4.400	71,0	4.600	83,6
- Sonstige Sonderschulen	500	4,3	500	4,9
Zusammen	121.900	5,2	113.700	4,8

Entwicklung der nicht realisierbaren kw-Vermerke

Der Rückgang der Schülerzahlen wird 1989 in den meisten Schulkapiteln wiederum so hoch sein, daß der Lehrerbedarf mit insgesamt 2.261 Stellen Reduzierung nach dem AVO-Bedarf an sich stärker zurückgeht als die Zahl der durch Berufsaustritte frei werdenden Stellen (1.805 Stellenabgänge veranschlagt).

Die Einführung der 4 v.H.-Stellenreserve für alle Schulformen bewirkt andererseits einen Wegfall bisheriger kw-Vermerke bzw. einen Verzicht auf die Ausbringung neuer kw-Vermerke im Umfange von 2.677 Stellen. Rechnet man diesen AVO-Bedarfszugang dagegen, verbleibt für 1989 noch ein Bedarfszugang von 416 Stellen (- 2.261 Stellen Schülerrückgang + 2.677 Stellen Bedarfszugang 4 v.H.-Stellenreserve = + 416 Stellen Bedarfszugang).

Damit kommt es 1989 erstmals zu einer Verringerung der kw-Vermerke von 19.439 in 1988 auf 17.218 in 1989 (jeweils Höchststand zum 1.1. des Haushaltsjahres). Die Reduzierung um 2.221 kw-Vermerke erfolgt zum einen

- durch die Realisierung von kw-Vermerken  
(Stellenabgang) im Umfange von 1.805 Stellen
- Wegfall durch Bedarfszugang (s. oben) 416 Stellen
- (s. Übersicht 7) insgesamt 2.221 Stellen

Die kw-Stellenentwicklung im Schulbereich stellt sich insgesamt demgemäß im Vergleich zum Haushalt 1988 wie folgt dar:

19.439 kw-Vermerke Haushalt 1988  
 + 2.261 kw-Vermerke 1989 (Rückgang Schülerzahl)  
 21.700 kw-Vermerke  
 - 2.677 kw-Vermerke (4 v.H.-Stellenreserve)  
 - 1.805 kw-Realisierung (Stellenabgänge)  
 = 17.218 kw-Vermerke 1989  
 =====

Die verbleibenden 17.218 kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1989 gliedern sich jahrgangsweise wie folgt auf:

- neue kw-Vermerke	1.8.1989	2.078
- kw-Vermerke	1.8.1988	4.349
- kw-Vermerke	1.8.1987	4.026
- kw-Vermerke	1.8.1986	5.729
- kw-Vermerke	1.8.1985	1.026
- kw-Vermerke	1.8.1984	<u>10</u>
(s. Übersicht 7)		17.218 kw-Vermerke

Freie Stellen sind nach dem aufgrund der Schülerentwicklung festzustellenden Lehrbedarfs - unter Berücksichtigung der bisher erfolgten Verlagerungen von kw-Stellen zwischen den einzelnen Schulkapiteln gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz - lediglich im 2. Bildungsweg vorhanden.

88 Stellen werden aus Kapitel 05 360 zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für das Schuljahr 1988/89 bis zum 31.7.1989 an das Kapitel 05 340 ausgeliehen.

Diese 88 freien Stellen sollen durch Versetzungen von Lehrern aus Kapitel 05 340 zum 1.8.1989 besetzt werden. Hinzu kommen die vorgesehenen Neueinstellungen für Kapitel 05 360. Etwaige Stellenumsetzungen nach § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz zum 1.8.1989 sind nicht berücksichtigt.

Neueinstellungen sind im Haushaltsgesetz 1989 in § 7 a Abs. 3 Buchst. c) als pauschalierter Saldierungsgewinn 1988 der aufgrund von Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach § 78 b LBG freigemachten Stellen/-anteilen wie folgt vorgesehen:

- bis zu 110 Planstellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl der 1987 unbefristet mit verringerter Pflichtstundenzahl eingestellten Lehrer,
- bis zu 400 Planstellen zur unbefristeten Einstellung mit voller Pflichtstundenzahl mit vom Kultusminister festgelegten Fächer-

und Fachrichtungskombinationen zur Verbesserung des Unterrichtsangebots, davon

- bis zu 30 Planstellen bei Kapitel 05 340
- bis zu 30 Planstellen bei Kapitel 05 360
- bis zu 150 Planstellen bei Kapitel 05 380
- bis zu 90 Planstellen bei Kapitel 05 390
- bis zu 80 Planstellen bei Kapitel 05 410
- bis zu 20 Planstellen bei Kapitel 05 440

Die Gesamtzahl der kw-Lehrerstellen und die Zahl der kw-Lehrerstellen in den einzelnen Schulkapiteln im Haushaltsentwurf 1989 wird weiter beeinflusst

- in Höhe von insgesamt 862 (864) Lehrerstellen zum Ausgleich für die damalige Arbeitszeitverkürzung für Lehrer - Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst - (s. Seiten 28/29 )
- durch die vom Haushalts- und Finanzausschuß des Landtags bewilligten Stellenumsetzungen gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz zum 1.8.1988.

Die Stellenumsetzungen zum 1.8.1988 sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand in den Haushaltsentwurf 1989 eingearbeitet worden (s. Seiten 21 - 25).

Die Schüler-Lehrer-Relationen sind gegenüber 1988 inhaltlich unverändert (vgl. für 1988 die Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen vom 9.5.1988 (GAB1. NW. S. 246 f., 250)).

Eine Stellenreserve ist 1989 für alle Schulformen in Höhe von 4 v.H. für Vertretungsunterricht ausgebracht. Im Schuljahr 1988/89 gibt es eine Stellenreserve nur in der Grundschule (ohne Schulkindergarten) von 4 v.H. der Grundstellenzahl Hauptschule von 2 v.H. der Grundstellenzahl Gesamtschule von 95 Stellen Sonderschule - Schule für Lernbehinderte - von 2 v.H. der Grundstellenzahl.

- 12 -

Für die Oberstufenreform sind veranschlagt  
 im Gymnasium, Sekundarstufe II 5 (5) v.H.  
 in der Gesamtschule, Sekundarstufe II 5 (5) v.H.

Bei den beruflichen Schulen sind für die fachpraktische Unterwei-  
 sung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der  
 Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur  
 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit für 4.800 (4.800) Schüler  
 in 218 (218) Klassen 109 (109) Stellen zusätzlich ausgewiesen.  
 Insgesamt sind 327 (327) Angestelltenstellen mit befristeten Ar-  
 beitsverträgen (davon 164 kw zum 1.8.1989, 130 kw zum 1.8.1990  
 und 33 kw zum 1.8.1991) für diesen Zweck vorhanden (s. Seiten 15 -20).

Für den Schulversuch sind vorgesehen  
 in der Kollegschule Zuschlag 139 (148) Stellen.

Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist  
 in der Übersicht 8 dargestellt. Die Stellen verändern sich wie  
 folgt:

Grundstellen	-	2.602 Stellen
Stellenreserve	+	2.661 Stellen
Ganztagszuschlag	+	76 Stellen
Ausländer-/Spätaussiedlerzuschlag	+	71 Stellen
Oberstufenzuschlag	-	20 Stellen
Versuchszuschlag	-	9 Stellen
Lehrerarbeitszeitverkürzung	-	2 Stellen
Sonstige		- Stellen
Fachleiterbonus	+	197 Stellen
Personalratsbonus	+	36 Stellen
Abordnungsstellen (o.B.)	+	8 Stellen
Europaschulen (m.B.)		<u>- Stellen</u>
zusammen	+	416 Stellen
		=====

Weitere Veränderungen:

Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs und der Stellenbesetzung:

"kw ab 1.8.1989"	+ 2.078 Stellen
"kw ab 1.8.1988"	- 181 Stellen
"kw ab 1.8.1987"	- Stellen
"kw ab 1.8.1986"	- 1.472 Stellen
"kw ab 1.8.1985"	- 2.450 Stellen
"kw ab 1.8.1984"	- <u>196 Stellen</u>
zusammen	- 2.221 Stellen =====

Der tatsächliche Abbau im Lehrerbereich zum 1.1.1989 beläuft sich  
mithin auf - 1.805 Stellen  
=====

Der im Jahre 1989 erforderliche Abbau der Lehrerstellen ist in  
der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe  
des Haushaltsjahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus früheren  
Haushaltsjahren sowie die Entwicklung der Stellenbesetzung in 1989.

Für die gemäß § 42 LPVG freigestellten Lehrer<sup>sind</sup> zusätzliche Stellen  
mit kw-Vermerk ausgewiesen. Die Übersicht 16 gibt einen Überblick  
über die Anzahl der freigestellten Personen und den Anteil der  
Freistellungen in Wochenstunden für die einzelnen Personalräte.

Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern für die Studien-  
seminare befindet sich in der Übersicht 10.

Für die Kollegschule sind Ausländer und Spätaussiedler in den  
Bildungsgängen, die der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und  
der Berufsschule entsprechen, bei der Stellenberechnung berück-  
sichtigt worden.

In Kapitel 05 300 (Schulen gemeinsam) sind unverändert 600 Stellen für Studienräte, Realschullehrer und Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen - "zur Sicherung des Ganztagsbetriebes mit einem Stellenzuschlag bis zu 30 v.H. der Grundstellenzahl für Schüler im Ganztagsunterricht, für einzelne Schulen mit einem besonders hohen Anteil ausländischer Schüler und für besondere pädagogische Maßnahmen" veranschlagt worden.

Die Verwendung der 600 Stellen gemäß Haushalt 1988 ist bei Kapitel 05 300 dargestellt.

Die Entwicklung der Stellen für Lehrer im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

MMV 10/1778

Kw-Angestelltenstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung gemäß § 40 Abs. 3 BBiG/§ 37 Abs. 3 HWO

1. Im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit seit dem Schuljahr 1983/84 waren im Haushalt 1988 - Kapitel 05 410 Titel 425 10 - noch 327 Angestelltenstellen Vergütungsgruppe BAT V b - Fachlehrer (Werkstattlehrer) - mit kw-Vermerken ausgewiesen, und zwar gemäß dem vorgeschriebenen Auslaufen der genehmigten Bildungsgänge:

164 kw zum 1.8.1989

163 kw zum 1.8.1990

Die zusätzlichen Angestelltenstellen errechneten sich

a) aus der Differenz zwischen

dem Unterrichtsbedarf der

Berufsschule 4.800 Schüler : 51 = 94,0 Stellen

zu der Berufsfachschule 4.800 Schüler : 15,5 = 310,0 Stellen

Differenz 216,0 Stellen  
=====

b) Hinzu kamen nach dem Programm 0,5 Stellen je Klasse für die fachpraktische Ausbildung:

Bei 4.800 Schülern im Haushalt 1988 : 22 (Klassenfrequenzrichtwert) waren 218 Klassen zu veranschlagen =

218 x 0,5 Stellen = 109 Stellen

zuzüglich Sicherheitsreserve

für 2 1/2jährige Bildungsgänge 2 Stellen

insgesamt 327 Stellen  
=====

2. Durch das Gesetz zur Änderung des Unterhaltsbeihilfegesetzes vom 10.6.1986 wurden mit Wirkung vom 1.8.1986 die Unterhaltsbeihilfen auf 300,-- DM im ersten Jahr der Fachstufe bzw. 395,-- DM ab dem zweiten Jahr der Fachstufe für alle Teilnehmer der Maßnahmen unabhängig von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen angehoben.

Außerdem zahlt das Land seit August 1986 auch Beiträge zur Sozialversicherung; damit ist eine relative Gleichstellung mit den Auszubildenden im dualen System hergestellt.

3. Die vollzeitschulischen Berufsausbildungsgänge sind allein als ein vorübergehendes Ergänzungsangebot des Landes zu verstehen, das nur solange durchgeführt werden soll, solange wie die Wirtschaft trotz aller Bemühungen nicht in der Lage ist, eine ausreichende Zahl von Ausbildungsplätzen bereitzustellen. Im Hinblick auf diesen vorübergehenden Charakter dieser Maßnahmen und der sich abzeichnenden Tendenz einer Verbesserung der Ausbildungsstellensituation ist ein stufenweiser Abbau der Ausbildungsgänge eingeleitet. Im Haushalt 1988 sind bereits 52 der ursprünglich etatisierten 379 Angestelltenstellen in Abgang gestellt worden. Der vorgesehene stufenweise weitere Abbau der kw-Stellen bis 1.8.1990 ist aufgrund der erst ab Schuljahr 1984/85 richtig einsetzenden schrittweisen Ausweitung der vollzeitschulischen Berufsausbildung in beruflichen Schulen und Kollegschulen unter Berücksichtigung der Ausbildungsdauer der eingerichteten Bildungsgänge zeitlich allerdings jetzt bis zum 1.8.1991 gestreckt worden.

Nach dem Stand der Schulstatistik vom 15.10.1987 wurden im Rahmen des Landesprogramms im Schuljahr 1987/88 ca. 4.300 Schüler in 125 genehmigten Ausbildungsgängen (2., 3. und 4. Ausbildungsjahr) vollzeitschulisch in 25 anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet (insbesondere Damenschneider, Hauswirtschaftler, Bürokaufmann, Maschinenschlosser, Energieanlagenelektroniker). Damit bewegt sich die Inanspruchnahme des Ausbildungsplatzangebots im Rahmen der geschätzten Schülerzahl von 4.800. Für das Schuljahr 1989/90 sind entsprechend der Haushaltsvorgaben noch 2.400 Ausbildungsplätze vorgesehen. Da aufgrund der zu erwartenden Ausbildungsplatzsituation abzusehen ist, daß dieses Programm nicht wie ursprünglich vorgesehen zum 1.8.1990 vollständig beendet werden kann, sind in den Haushaltsentwurf 1989 noch 500 Plätze für einen zum

1.8.1989 neu beginnenden zweijährigen Ausbildungsgang aufgenommen worden.

Die Plätze für Neueintritte sollen für 1989 gezielt in strukturschwächeren Regionen bereitgestellt werden, für die das betriebliche Angebot nicht ausreicht.

4. Für die weitere Entwicklung der für die vollzeitschulische Berufsausbildung benötigten Werkstattdarlehrerstellen werden daher folgende Schülerzahlen zugrundegelegt:

zum 1.8.1988	=	4.800 Schüler
zum 1.8.1989	=	2.400 Schüler
zum 1.8.1990	=	500 Schüler
zum 1.8.1991	=	0 Schüler

Im Haushaltsjahr 1989 wird somit abweichend von den bisherigen Planungen noch ein Ausbildungsgang von 500 Schülern, die das Berufsgrundschuljahr durchlaufen haben, neu in die Fachstufe I der vollzeitschulischen Berufsausbildung eintreten und diese bis zum 1.8.1991 beenden können.

Die Einzelheiten ergeben sich aus nachstehender Übersicht, wobei für den zum 1.8.1989 neu eintretenden Ausbildungsgang von 500 Schülern folgende Berechnung zugrundegelegt wurde:

Zusätzlicher Stellenbedarf für die Verlängerung der vollzeit-  
schulischen Berufsausbildung um einen Ausbildungsgang

Ab 1.8.1989 bis 1.8.1991 für 500 Schüler:

500 Schüler : 51 (Relation Berufsschule)  
 = 9,8 gerundet = 10 Stellen )

500 Schüler : 15,5 (Relation Berufsfachschule) ) Differenz = 22 Stellen  
 = 32,2 gerundet = 32 Stellen )

500 Schüler : 22 (Klassenfrequenzrichtwert)

gerundet = 22 Klassen x 0,5 Stellen je Klasse = 11 Stellen

zusammen = 33 Stellen

=====

(kw 1.8.1991)

MMV 10 / 1778

Vollzeitschulische Berufsausbildung gemäß § 40 Abs. 3 BBiG/§ 37 Abs. 3 HWO

BGS 1. Halbjahr	2. Halbjahr	Fachstufe I		Fachstufe II		Zugänge/ Abgänge pro Jahr 1.2./1.8.	1.2./ 1.8. Schüler	Lehrer- bedarf	Schüler- höchst- stand 1.1. = Haushalts- veranschla- gung in Stellen
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr				
1.2.1987	700	1.400	1.000	700	900	-	4.000	ab 1.8.87 327	4.800 = 327 Stellen
1.8.1987	1.700	1.700	1.400	1.000	700	+ 900 ) + 1.700 ) + 800	4.800		
1.2.1988	-	700	1.700	1.400	1.000	- 700 ) + 700 )	4.800	ab 1.8.88	4.800 = 327 Stellen
1.8.1988	-	1.000	700	1.700	1.400	- 1.000 ) + 1.000 )	4.800	327	
1.2.1989	-	-	1.000	700	1.700	- 1.400	3.400	ab 1.8.89	4.800 = 327 Stellen (davon 164 kw 1.8.1989)
1.8.1989	-	500 (neu)	-	1.000	700	- 1.700 ) + 500 ) - 1.200	2.400*	163 *	
1.2.1990	-	-	500 (neu)	-	1.000	- 700	1.700*	ab 1.8.90	2.400 *) = 163 Stellen (davon 130 kw 1.8.1990)
1.8.1990	-	-	-	500 (neu)	-	- 1.000 ) - 200 ) *	500	33	
1.2.1991	-	-	-	500 (neu)	-	-	500		500 = 33 Stellen (kw 1.8.91)
1.8.1991	-	-	-	-	-	- 500 (Wegfall)	0		

\*) vorsorglich höhere Zahl im Hinblick auf Bildungsgänge von längerer Dauer  
(+ 200 bis 1.8.1990, ab 1.8.1990 = 500 Schüler)

Entsprechend weist der Haushaltsentwurf 1989 bei Kapitel 05 410 Titel 425 10 nach dem Belegungsstand 1.1.1989 noch 327 (327) Angestelltenstellen der Vergütungsgruppe V b BAT - Fachlehrer (Werkstattlehrer) - aus. Hiervon sind gemäß dem vorgeschriebenen Auslaufen der Bildungsgänge kw gestellt worden:

kw 1.8.1989 = 164 (164) Stellen

kw 1.8.1990 = 130 (163) Stellen (Änderung aufgrund der Einrichtung eines Bildungsganges für 500 Schüler zum 1.8.1989 = 33 Stellen)

kw 1.8.1991 = 33 ( - ) Stellen

zusammen 327 (327) Stellen  
=====

Diese 327 kw-Vermerke für angestellte Werkstattlehrer sind in der bei Besoldungsgruppe A 13 - Studienrat - ausgebrachten Zahl von 1.562 kw-Vermerken für Planstellen nicht enthalten, sondern gesondert bei den Stellen für Angestellte - Titel 425 10 - ausgewiesen (insgesamt in Kapitel 05 410 damit 1.889 kw-Vermerke).

Bei Kapitel 05 410 mit veranschlagt sind auch die in Kapitel 05 440 benötigten Werkstattlehrerstellen für die vollzeitschulische Berufsausbildung aufgrund Umwandlung von berufsbildenden Schulen in Kollegschulen.

1988 wurden hierfür 26 Stellen in Anspruch genommen.

Stellenumsetzung gemäß § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz

1. Nach § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz ist der Kultusminister ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzministers und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags abweichend von § 50 Abs.2 Satz 1 LHO Planstellen für Lehrer, die als künftig wegfallend bezeichnet werden, innerhalb der Kapitel 05 310 bis 05 440 umzusetzen und sie als Zugänge zur Grundstellenzahl im Rahmen pädagogischer Notwendigkeiten einzusetzen.

Der Haushaltsentwurf 1989 berücksichtigt für den 1.8.1987 die endgültige Zahl an Stellenverlagerungen. Da für den Termin 1.8.1988 die tatsächlich erreichte Zahl an Versetzungen gem. RdErlaß vom 21.12.1987 / 29.1.1988 (GABl.NW.S.162) und damit der benötigten Stellenumsetzungen zwischen den Schulkapiteln endgültig erst zum Jahresende - unter Einbeziehung der z.Z. noch laufenden personalvertretungsrechtlichen und Verwaltungsstreitverfahren - feststehen dürfte, ist im Haushaltsentwurf 1989 von einer auf der Basis der vorläufigen Ergebnisse geschätzten Zahl in Höhe von 1.475 Stellen ausgegangen worden.

Damit bewegt sich die Veranschlagung im Rahmen der vom Haushalts- und Finanzausschuß gegebenen Einwilligung zur Stellenumsetzung 1.8.1988 im Gesamtvolumen von insgesamt 1.734 Stellen (s.unter 3).

Zusätzlich wird erwogen, zum 1.2.1989 weitere 400 Versetzungen aus Kapitel 05 320 - Hauptschule - nach Kapitel 05 310 - Grundschule vorzunehmen. Die Lehrkräfte können gemäß RdErlaß vom 7.6.1988 (GABl.NW S. 299) - bereits zum 1.5.1988 abgeordnet werden.

Die Umsetzungen für das Haushaltsjahr 1989 (1.2.1989 und 1.8.1989) werden wie in den Vorjahren im darauffolgenden Haushaltsentwurf dargestellt.

2. Das endgültige Ergebnis der Stellenumsetzungen 1987 ist in zwei Tabellen dargestellt:

Die Tabelle 1 berücksichtigt die Saldierungen innerhalb der Regierungsbezirke. Versetzungen in dem Umfang, in dem diese bereits durch die Stellenzuweisungserlasse 1987 stellenmäßig abgedeckt waren, sind darin nicht enthalten. In diesem Umfang wurden die Stellen umgesetzt. Ohne Verrechnung der noch freien Stellen ergibt sich die Tabelle 2. Sie stellt den Stellenbedarf dar.

Tabelle 1

Kapitel	+	-
05 310	+ 344 (aus 05 320)	
05 320		- 507 (- 344 nach 05 310) (- 163 nach 05 380)
05 330		- 103 (- 26 nach 05 360) (- 77 nach 05 380)
05 340		- 183 (- 39 nach 05 360) (- 144 nach 05 380)
05 360	+ 65 (+ 26 aus 05 330) (+ 39 aus 05 340)	
05 380	+ 435 (+ 163 aus 05 320) (+ 77 aus 05 330) (+ 144 aus 05 340) (+ 51 aus 05 410)	
05 390	-	-
05 410		- 53 (- 51 nach 05 380) (- 2 nach 05 440)
05 440	+ 2 (aus 05 410)	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 846 Stellen</b>	<b>- 846 Stellen</b>

Im Haushalt 1988 war ein Umsetzungsbedarf von insgesamt 917 Stellen prognostiziert worden; das endgültige Ergebnis 1.8.1987 ist bei der Haushaltsaufstellung 1989 berücksichtigt worden.

Tabelle 2

Kapitel	+	-
05 310	+ 359 (aus 05 320)	
05 320		- 820 (- 359 nach 05 310) (- 445 nach 05 380) (- 16 nach 05 390)
05 330		- 128 (- 26 nach 05 360) (- 77 nach 05 380) (- 25 nach 05 390)
05 340		- 199 (- 39 nach 05 360) (- 149 nach 05 380) (- 11 nach 05 390)
05 360	+ 26 (aus 05 330) + 39 (aus 05 340) + 65	
05 380	+ 445 (aus 05 320) + 77 (aus 05 330) + 149 (aus 05 340) + 54 (aus 05 410) + 725	
05 390	+ 16 (aus 05 320) + 25 (aus 05 330) + 11 (aus 05 340) + 2 (aus 05 410) + 54	
05 410		- 78 (- 54 nach 05 380) (- 2 nach 05 390) (- 22 nach 05 440)
05 440	+ 22 (aus 05 410)	
Insgesamt	+ 1.225 Stellen	- 1.225 Stellen

3. Veranschlagte Stellenumsetzungen zum 1.8.1988:

(Schätzzahl auf der Basis der bisherigen vorläufigen Ergebnisse)

Kapitel	+	-
05 310	+ 650 (aus 05 320)	-
05 320	-	- 1.150 (- 650 nach 05 310) (- 460 nach 05 380) (- 40 nach 05 390)
05 330	-	- 150 (- 20 nach 05 360) (- 130 nach 05 380)
05 340	-	- 150 (- 20 nach 05 360) (- 130 nach 05 380)
05 360	+ 40 (+ 20 aus 05 330) (+ 20 aus 05 340)	-
05 380	+ 745 (+ 460 aus 05 320) (+ 130 aus 05 330) (+ 130 aus 05 340) (+ 25 aus 05 410)	-
05 390	+ 40 (aus 05 320)	-
05 410	-	- 25 (nach 05 380)
05 440	-	-
insgesamt	+ 1.475 Stellen	- 1.475 Stellen

4. Freie Stellen werden ohne Berücksichtigung der zum 1.8.1988 erfolgten Stellenumsetzungen nur in Höhe von 98 Stellen im Kapitel 05 360 zum 1.8.1989 vorhanden sein. Aufgrund des Ausleihvermerks in Kapitel 05 360 können davon 88 Stellen vom 1.1.1989 bis zum 31.7.1989 für das Kapitel 05 340 in Anspruch genommen werden. Zum 1.8.1989 sind demgemäß-vorbehaltlich von Einstellungen - Versetzungen aus Kapitel 05 340 nach Kapitel 05 360 zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für den zweiten Bildungsweg vorgesehen, die unabhängig von der Stellenumsetzung nach § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz zur Deckung von Unterrichtsbedarf nach der Verordnung zu § 5 Schulfinanzgesetz gem. Haushalt 1989 zu erfolgen haben.

5. Die Stellenumsetzungen beeinflussten auch den Stellenaufbau der einzelnen Besoldungsgruppen der Schulkapitel im Haushaltsvollzug, da nicht ausschließlich Inhaber von Eingangssämtern in andere Kapitel versetzt wurden. Soweit Inhaber von Beförderungssämtern in a

Schulkapitel versetzt wurden, ist die Ausweitung der Beförderungsstellen bei der Berechnung für 1989 wieder dem Stellenschlüssel angepaßt worden.

6. Gemäß § 3 Abs. 6 der VO zu § 5 Schulfinanzgesetz sind die in andere Schulkapitel umgesetzten kw-Planstellen zur Herstellung gleichmäßiger Unterrichtsbedingungen nach pädagogischen und unterrichtsorganisatorischen Gesichtspunkten zu verwenden. Die Einzelheiten sind Nr. 5.5 der Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung von Klassen vom 9.5.1988 (GABl.NW.S. 246) zu entnehmen.

Vertretungsunterricht/Vertretungsreserve

Der Haushaltsentwurf 1989 enthält erstmals eine Stellenreserve in Höhe von 4 v.H. für alle Schulformen zur Verringerung bzw. Vermeidung von Unterrichtsausfällen ab Schuljahresbeginn 1989/90, die aus vorhandenen Überhangstellen (kw-Stellen) gebildet wird.

Der hierfür erforderliche Stellenbedarf beträgt unter Anrechnung der in einzelnen Schulkapiteln bereits z.T. vorhandenen Stellenreserven insgesamt 2.677 Stellen, insoweit sind kw-Stellen in echten "AVO-Bedarf ungewidmet worden.

In den einzelnen Schulkapiteln wirkt sich dies stellenmäßig - unter Einbezug des aufgrund der 4 v.H. Stellenreserve erhöhten Stellenzuschlags für die Arbeitszeitverkürzung - insgesamt wie folgt aus:

Kapitel	Mehrbedarf aufgrund Stellenreserve 4 v.H. gegenüb.der Fortschreibung bisheriger Stellenreserven	erhöhter Anteil am Stellenzuschlag bei der Arbeitszeitverkürzung	zusätzlicher Stellenbedarf insgesamt
05 300	-	-	-
05 310	+ 25	-	+ 25
05 320	+ 293	+ 2	+ 295
05 330	+ 385	+ 3	+ 388
05 340	+ 907	+ 7	+ 914
05 360	+ 51	-	+ 51
05 380	+ 96	+ 1	+ 97
05 390	+ 263	+ 2	+ 265
05 410	+ 575	+ 4	+ 579
05 440	+ 63	-	+ 63
alle Schul- pitel	+ 2.658	+ 19	+ 2.677

Ohne die Berücksichtigung des in der Berechnung der Arbeitszeitverkürzung 1987 enthaltenen Stellenvolumens beläuft sich die im Haushaltsentwurf 1989 ausgewiesene 4 v.H. Stellenreserve für alle Schulformen auf 4.189 Stellen (Vorjahr: 1.528 Stellen), die Steigerung beträgt mithin

2.661 Stellen (s. Übersicht 8 über die Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung im Haushaltsentwurf 1989).

Der Kultusminister hat im Vorgriff auf den ab Schuljahr 1989/90 mit der 4 %igen Stellenreserve zu organisierenden Vertretungsunterricht bereits jetzt Regelungen in den Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen vom 9.5.1988 (GABl.NW.S. 246) und im RdErlaß vom 20.5.1988 (GABl.NW.S.246) betr. Vertretungsunterricht getroffen, die im Rahmen vorhandener Stellenreserven und Überhangstellen (kw-Stellen) ab Schuljahresbeginn 1988/89 den Unterrichtsausfall schon vermeiden helfen sollen. Dabei hat der Kultusminister die praktischen Erfahrungen der beim Regierungspräsidenten Düsseldorf laufenden Erprobung an Realschulen und Gesamtschulen zugrunde gelegt.

Zwar bestehen für das Schuljahr 1988/89 noch nicht die entsprechenden rechtlichen Regelungen, insbesondere sieht die VO zu § 5 Schulfinanzgesetz auch noch andere Verwendungszwecke der Stellenreserve vor, soweit sie überhaupt schon ausgewiesen ist. Dennoch sollen im Rahmen einer den tatsächlichen Gegebenheiten der einzelnen Schule gerecht werdenden Vorlaufregelung insbesondere für die Schulen der Sekundarstufen I und II (Hauptschulen, Realschulen, Gymnasium und Gesamtschulen) bereits alle organisatorischen und personellen Möglichkeiten zur verbesserten Unterrichtsversorgung ausgeschöpft werden.

Auswirkung der Verkürzung der Lehrerarbeitszeit gem. der Umsetzung der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst ab 1.8.1987

Mit Änderung des § 2 Abs.2 der VO zu § 5 Schulfinanzgesetz vom 16.2.1987 (BASS 11-11 Nr. 1) i.V. mit dem RdErlaß vom 25.3.1987 (BASS 21-11 Nr. 28) sind die seinerzeitigen Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst zur Arbeitszeitverkürzung ab 1.8.1987 im Schulbereich <sup>in</sup> der Weise umgesetzt worden, daß sich die Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden für jeden Lehrer jeweils innerhalb eines Zeitraumes von 4 Jahren für die Dauer eines Schuljahres um eine Stunde verringert.

Zum Ausgleich für diese Verkürzung der Arbeitszeit der Lehrer und der damit entstehenden Unterrichtsverkürzung sind im Haushaltsentwurf 1989 bei den einzelnen Schulkapiteln Stellenzuschläge vorgesehen, die das Stellenvolumen für den Unterrichtsbedarf entsprechend erhöhen. Bei der Bemessung des Ausgleichsumfangs ist der Stellenbedarf ohne Überhangstellen (kw-Stellen) zugrunde gelegt worden. Das erforderliche Ausgleichskontingent der unter 50-jährigen Lehrer beträgt 0,75 v.H. des Gesamtstellenbedarfs der Kapitel 05 310 bis 05 440; hieraus errechnen sich für 1989 folgende Stellenzuschläge in Höhe von insgesamt 862 (1988 = 864) Stellen unter Einbezug auch der 4-%igen Reserve für alle Schulformen:

MMV10/1778

Berücksichtigung des Stellenzuschlages für die Arbeitszeitverkürzung  
im Haushaltsplanentwurf 1989

Kapitel	Stellen für den Unterrichtsbedarf	Stellenzuschlag 0,75 v.H.	Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt
05 310	29.371	220	29.591
05 320	16.771	126	16.897
05 330	10.049	75	10.124
05 340	24.193	181	24.374
05 360	1.334	10	1.344
05 380	6.730	50	6.780
05 390	9.728	73	9.801
05 410	15.242	114	15.356
05 440	1.788	13	1.801
	115.206	862	116.668
05 300	<u>600</u> 115.806		

=====  
(Siehe Übersicht 8 über die Aufteilung der Lehrerstellen nach der  
Zweckbestimmung im Haushaltsentwurf 1989)

Zugelassene kw-Inanspruchnahmen

1. Religion

1.1 Von den kw-Stellen dürfen zur Sicherung des status-quo und zur qualitativen Verbesserung des Religionsunterrichts mit begrenzter Dauer für die Beschäftigung von Aushilfskräften ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach Religion in Anspruch genommen werden:

- in Kapitel 05 330: bis zu 35 (30) Stellen
- In Kapitel 05 340: bis zu 135 (120) Stellen
- in Kapitel 05 410: bis zu 100 (100) Stellen
- in Kapitel 05 440: bis zu 10 ( 10) Stellen

---

insges. für alle  
Kapitel bis zu 280 (260) Stellen.

Für 1989 ist eine Erhöhung des Stellenvolumens von 260 Stellen um 20 (Realschule 5, Gymnasium 15) auf 280 Stellen vorgesehen, um es den Evangelischen Landeskirchen zu ermöglichen, insoweit nebenberuflich tätige Pfarrer von ihren Unterrichtsverpflichtungen zu entbinden, ohne die derzeitige Unterrichtsversorgung im Fach evangelische Religion zu verschlechtern.

Die 260 kw-Ausnahmen sind im Schuljahr 1988/89 voll ausgeschöpft. Religionslehrer können daher im Rahmen des festgelegten Ausnahmevervolumens nur insoweit neu eingestellt werden, als eine unmittelbare Nachbesetzung durch Ausscheiden eines Religionslehrers aus dem nach der Zweckbestimmung gebundenen Stellenkontingent ermöglicht wird. Neueinstellungen für das Unterrichtsfach Religion erfolgen daher primär auf der Grundlage der Einstellungsermächtigung des § 7a Abs.3 Buchst.c) Haushaltsgesetz unter fächerspezifischen Gesichtspunkten.

Auf der Grundlage dieses Haushaltsvermerks können befristete Verträge mit einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren abgeschlossen werden; überwiegend handelt es sich dabei um Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse (ca. 430 Religionslehrer auf 260 Stellen).

1.2 Kw-Ausnahmen sind des weiteren für die aufgrund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte fast ausschließlich der Evangelischen Landeskirchen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Unterrichtsfach Religion zugelassen worden (s.hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land

MMV 10 / 1778

Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministers vom 17.1.1974 - BASS 20-52 Nr. 2). Im Falle des Ausscheidens eines Gestellungsvertragsinhabers wird damit ein Nachrücken einer anderen kirchlichen Lehrkraft ermöglicht.

Das auf den Stand 1986 festgeschriebene Kontingent an Gestellungsvertragsinhabern, die auf Planstellen geführt werden, teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:

Kapitel	Gesamtstellen	davon Regierungspräsident				
		Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster
05 310	2,9	0,8	0,3	0,8	1,0	-
05 320	2,4	0,6	1,0	-	0,8	-
05 330	5,1	0,5	3,5	-	1,1	-
05 340	27,9	5,4	4,3	9,7	5,3	3,2
05 360	0,9	-	-	0,9	-	-
05 380	6,1	3,0	-	1,0	2,1	-
05 390	7,5	1,4	4,4	0,9	0,8	-
05 410	272,7	67,2	38,8	78,9	43,9	43,9
05 440	36,9	1,4	12,2	11,1	5,2	7,0
Zus.	362,4	80,3	64,5	103,3	60,2	54,1

2. Berufsfachlicher Unterricht

Entsprechende kw-Ausnahmen sind gegenüber den Vorjahren unverändert getroffen worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister u.a.):

- in Kapitel 05 410: bis zu 330 (330) Stellen
- in Kapitel 05 440: bis zu 20 (20) Stellen.

Mit diesen kw-Inanspruchnahmen wird auch die Weiterbeschäftigung von Fachlehrern für schreibtechnische Fächer sichergestellt, so

weit dies im Rahmen des begrenzten Ausnahmevervolumens möglich ist.

### 3. Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht

Um den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht abzusichern, sind seit 1982 die von ausländischen Lehrern in den Kapiteln 05 310, 05 320 und 05 380 in Anspruch genommenen Stellen gemäß dem mit den Entsendeländern Griechenland, Türkei, Jugoslawien, Italien, Portugal, Spanien sowie ohne formelle Abkommen mit Marokko und Tunesien vereinbarten Austausch nicht als freiwerdend i.S. des § 47 Abs.2 LHO behandelt worden.

Zur Erteilung des muttersprachlichen Unterrichts aus diesen Entsendeländern ist im Schuljahr 1988/89 ein Stellenkontingent für hauptberufliche ausländische Lehrkräfte in den Schulkapiteln in folgender Höhe - basierend auf dem Stand von 1982 - festgelegt worden:

Kapitel 05 310	731,3 Stellen
Kapitel 05 320	529,2 Stellen
Kapitel 05 380	<u>69,6 Stellen</u>
Zusammen	<u>1.330,1 Stellen</u> =====

In diesem Umfang ist bei Ausscheiden ausländischer Lehrkräfte eine Nachbesetzung im Bedarfsfalle zugelassen. Zusätzlicher Einstellungsbedarf für ausländische Lehrer kann nur im Rahmen des zugelassenen Einstellungskontingents des § 7a Abs. 3 Buchst. c) Haushaltsgesetz befriedigt werden. 1988 sind in Kapitel 05 380 20 der 400 Neueinstellungen für die Einstellung ausländischer Lehrer verwandt worden (s. 1.3 des RdErlasses vom 11.3.1988 - GABl.NW.S. 151). Insoweit hat sich das zugelassene kw-Ausnahmekontingent für Kapitel 05 380 von 49,6 Stellen um 20 Stellen auf 69,6 Stellen erhöht.

Im Schuljahr 1987/88 waren auf diesen kw-Ausnahmen für öffentliche Grundschulen, Hauptschulen und Gesamtschulen ca. 2.900 ausländische Lehrkräfte beschäftigt, wobei es zu Doppelzählungen

kommt, wenn Lehrer an mehreren Schulen im Rahmen ihres individuellen Pflichtstundensolls unterrichten.

4. Fächer mit geringem Stundenaufkommen - Kapitel 05 340 -

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß in Kapitel 05 340 bei Titel 427 10 weiterhin auch Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Abdeckung des fachspezifischen Mangels in den Fächern Niederländisch, Hebräisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Rechtskunde usw. in Höhe von 700.000 DM (rd. 25,0 "Stellen") wie in den Vorjahren ausgewiesen sind.

## Beurlaubung/Teilzeitbeschäftigung gemäß § 85 a/§ 78 b LBG

1. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigungen gemäß § 85 a/§ 78 b LBG sowie die aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen freigemachten Stellen am 1.1.1988 sind in den Haushaltserläuterungen bei jedem Kapitel aufgeführt. Für die Schulkapitel 05 300 bis 05 440 beläuft sich das Gesamtvolumen an freigemachten Stellen durch Teilzeitbeschäftigung am Stichtag 1.1.1988
  - gemäß § 85 a LBG auf 7.409,1 Stellen
  - gemäß § 78 b LBG auf 5.181,1 Stellen.

Von den im Haushaltsentwurf 1989 in den Schulkapiteln ausgebrachten Leerstellen für Beurlaubung gemäß § 85 a LBG waren am 1.1.1988 6.167 Leerstellen besetzt (Haushaltsentwurf 1989: 6.854 Leerstellen insgesamt).

Für Beurlaubungen nach § 78 b LBG sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht. In den Haushaltserläuterungen ist ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen aufgenommen.

2. Die aktuelle Beschäftigungssituation bei Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach dem Stand 23.6.1988 stellt sich wie folgt dar:

Schulkapitel Ist-Stand 23.6.1988

Kapitel 05 300 - 05 440	Personen	freigemachte Stellen
§ 85 a Beurlaubung (Leerstellen)	6.249	6.249,0
§ 78 b Beurlaubung	1.645	1.314,5
Zwischensumme Beurlaubung	7.894	7.563,5
§ 85 a Teilzeit	19.868	7.685,5
§ 78 b Teilzeit	16.903	5.390,9
Zwischensumme Teilzeit	36.771	13.076,4
<u>§ 78 b LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt</u>	18.548	6.705,4
<u>§ 85 a LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt</u>	26.117	13.934,5
Gesamtsumme Beurlaubung/ Teilzeit §§ 85 a, 78 b LBG	44.665	20.639,9
Sonderurlaub § 12 SURIVO bzw. § 50 BAT	248	210,8
Erziehungsurlaub	1.630	1.269,4
Gesamtsumme Sonderurlaub § 50 BAT Erziehungsurlaub § 7 Abs. 4 HG	1.878	1.480,2
Sonstige Teilzeitbe- schäftigung bei Angest.	4.860	2.102,4

3. Gemäß § 7 Abs. 4 Haushaltsgesetzentwurf können Planstellen oder Stellen für Zeiträume, in denen den Stelleninhabern keine Dienstbezüge zu gewähren sind, für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Aushilfskräften in Anspruch genommen werden, sofern in den jeweiligen Stellenbereichen keine Wegfallvermerke ausgebracht sind. Mit Ausnahme des Kapitels 05 360 werden alle Schulkapitel im Haushaltsentwurf 1989 kw-Vermerke aufweisen, so daß Ersatz Einstellungen im Schulbereich faktisch ausscheiden.
4. Gemäß § 7 a Abs. 3 Haushaltsgesetzentwurf können Planstellen, die in den Stellenplänen des Landeshaushalts als künftig wegfallend bezeichnet sind, mit Einwilligung des Finanzministers im Umfange der durch Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 78 b LBG frei werdenden Stellen in Anspruch genommen werden.

Demgemäß war in das Haushaltsgesetz 1988 in § 7 a Abs. 3 Buchst. c) für den Geschäftsbereich des Kultusministers der für das Jahr 1987 berechnete Saldierungsgewinn im Gesamtvolumen von 853 Stellen aufgenommen worden (633 Einstellungen und 220 Aufstockungen). Damit sind alle bis Oktober 1987 freigemachten Stellen aufgrund von Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach § 78 b LBG für Einstellungen - auf Dauer - wiederverwandt worden.

5. Für das Haushaltsjahr 1989 ist in § 7 a Abs. 3 Buchst. c) Haushaltsgesetzentwurf ein pauschalierter Saldierungsgewinn in Höhe von 510 Stellen eingestellt, der sich wie folgt aufteilt:
- bis zu 110 Planstellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl von Lehrern, die nach dem Haushaltsgesetz 1987 unbefristet mit verringerter Pflichtstundenzahl eingestellt worden sind,
  - bis zu 400 Planstellen zur unbefristeten Einstellung mit voller Pflichtstundenzahl von Lehrern mit vom Kultusminister festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen zur Ver-

besserung des Unterrichtsangebots, davon  
bis zu 30 Planstellen bei Kapitel 05 340,  
bis zu 30 Planstellen bei Kapitel 05 360,  
bis zu 150 Planstellen bei Kapitel 05 380,  
bis zu 90 Planstellen bei Kapitel 05 390,  
bis zu 80 Planstellen bei Kapitel 05 410 und  
bis zu 20 Planstellen bei Kapitel 05 440.

6. Aufgrund der Einstellungsentscheidungen des Haushaltsgesetzgebers bestehen aus den vergangenen Jahren noch folgende, aus Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen gemäß § 78 b LBG abzudeckende Aufstockungsverpflichtungen:

6.1 1.2.1989:

Aufstockung der aufgrund § 7 a Abs. 3 Buchst. c) - 1. Spiegelstrich - Haushaltsgesetz 1987 am 1.2.1987 übernommenen 500 Lehrer auf 375 Stellen mit 3/4 der Pflichtstundenzahl für die ersten zwei Jahre aus den befristeten Einstellungen 1984

Da ein erheblicher Teil dieser Lehrer seit 1984 zwischenzeitlich in andere Beschäftigungsverhältnisse (auch aufgrund der Einstellungen 1985 und 1986) übergewechselt bzw. zum Teil auch wieder ausgeschieden ist oder bei einer Teilzeitbeschäftigung bleiben wird, sind hierfür nur noch ca. 40 Stellen veranschlagt, und zwar in folgenden Schulkapiteln

Kapitel 05 330: 10 Stellen

Kapitel 05 340: 30 Stellen

6.2 1.8.1989:

Aufstockung der aufgrund § 7 a Abs. 3 Buchst. c) - 3. Spiegelstrich - Haushaltsgesetz 1987 am 1.8.1987 eingestellten 400 Lehrer auf 300 Planstellen mit 3/4 der Pflichtstundenzahl für die ersten zwei Jahre, davon 200 bei Kapitel 05 390, 90 bei Kapitel 05 410 und 10 bei Kapitel 05 440.

Da erfahrungsgemäß nur ein Teil der Teilzeitlehrer eine Aufstockung beantragt, ist der Aufstockungsbedarf bei 80 v.H.

Anträgen mit	70 Stellen
veranschlagt, und zwar in folgenden Schulkapiteln	
Kapitel 05 390: 266 Personen auf 200 Stellen	ca. 50 Stellen
Kapitel 05 410: 120 Personen auf 90 Stellen )	insgesamt
Kapitel 05 440: 13 Personen auf 10 Stellen )	<u>ca. 20 Stellen</u>
	+ 70 Stellen
	=====

Veranschlagter Aufstockungsbedarf Haushaltsgesetzentwurf 1989  
insgesamt: 110 Stellen

### 6.3 1.2.1990:

Aufstockung der aufgrund § 7 a Abs. 3 Buchst. c) - 1. Spiegelstrich - Haushalts- - gesetz 1987 am 1.2.1987 übernommenen und noch nicht in den bisherigen zwischenzeitlichen Einstellungen seit 1986 ff. berücksichtigten Teils der 2.900 Lehrer auf 2.139 Stellen mit 3/4 der Pflichtstundenzahl für die ersten drei Jahre aus den befristeten Einstellungen 1985.

Die Aufstockungen wirken sich voraussichtlich in folgenden Schulkapiteln aus:

Kapitel 05 310:	bis zu 280 Stellen
Kapitel 05 320:	bis zu 160 Stellen
Kapitel 05 330:	bis zu 120 Stellen
Kapitel 05 390:	bis zu 60 Stellen
Kapitel 05 410:	bis zu 60 Stellen
Kapitel 05 440:	<u>bis zu 20 Stellen</u>
insgesamt:	bis zu 700 Stellen

Da eine geringere Zahl von Aufstockungsanträgen (ca. 80 v.H.) zu erwarten ist, wird der Stellenbedarf für Aufstockungen in 1990 voraussichtlich noch unter der Zahl von 700 Stellen liegen.

Veränderungen innerhalb der Besoldungsgruppen im Schulbereich

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen im Schulbereich sind generell folgende haushaltsrechtliche Rahmenvorgaben zu beachten:

Zahl und Besoldung der Funktionsstellen richten sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Vorschriften. Die zulässigen Obergrenzen des Bundesbesoldungsgesetzes werden in den Schulkapiteln aus folgenden Gründen zum Teil erheblich unterschritten:

Für Besoldungsgruppe A 15 BBO - Studiendirektor als Fachleiter - ist der Schlüssel seit 1983 von 30 auf 21 v.H. abgesenkt worden. Hinzu tritt für alle Beförderungssämter das dreijährige Nachschlüsselungsverbot aufgrund der angeordneten Phasenverschiebung sowie bei den kw-behafteten Schulkapiteln die Nichtschlüsselung der kw-Stellen (einschließlich der Personalratsstellen gemäß § 42 LPVG). Stufenlehrer für die Sekundarstufe I zählen bei der Berechnung von Planstellen in der Laufbahn des Studienrats ebenfalls nicht mit.

Von den hiernach auszubringenden Stellen für Beförderungssämter sind noch die Beförderungsstellen in voller Höhe im Rahmen der Stellenbewirtschaftung zu sperren, die im jeweiligen Schulkapitel für die Rückkehr von nach §§ 78 b/85 a LBG teilzeitbeschäftigten/beurlaubten Beförderungsstelleninhabern vorzuhalten sind.

Die Ausbringung der 4 v.H.-Stellenreserve im Haushaltsentwurf 1989 hat keinen Einfluß auf die Berechnung der Beförderungsstellen für 1989, da die Umwidmung der kw-Stellen in echten "AVO-Bedarf" (siehe Seite 26) wie eine Neueinrichtung von Stellen zu werten ist, d.h. hier greift die dreijährige Phasenverschiebung mit der Wirkung ein, daß diese Planstellen erst 1992 in die Schlüsselung einbezogen werden können.

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt

sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440.

Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien - 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschulen - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenverschiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1986) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1989 hinaus geführt hätte. Basis für die Schlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1986, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1989.

Kapitel	schlüsselfähige Zahl der planm. Beamten in der Laufbahn d. Studienrates 1989	davon 21 v.H. = veranschl. 1989	veranschlagt 1988	= + / -
05 340	20.219	4.246 (4.245 + 1 Forstdirektor)	4.350 (davon 90 ku nach Bes. Gr. A 13)	- 104 (ohne ku = - 14)
05 360	793	150 *)	140	+ 10
05 380	1.501	300 *)	280	+ 20
05 390	116	15 *)	15	-
05 410	9.683	2.033	2.046	- 13
05 440	1.163	233 *)	233	-
Summe	33.475	6.977	7.064	- 87

\*) 17 Beförderungsstellen sind in Kapitel 05 360, 15 in Kapitel 05 380,

9 in Kapitel 05 390 und 11 in Kapitel 05 440 im Hinblick auf die Istbesetzung und die damit ausreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wurde von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen.

Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben.

Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen wurde bei den Gymnasien - Kapitel 05 340 -, bei den Gesamtschulen - Kapitel 05 380 - und bei den berufsbildenden Schulen - Kapitel 05 410 - und Kollegschulen - Kapitel 05 440 - die Zahl der Planstellen im höheren Dienst 1988 um die Zahl der Stellen verringert, auf denen Lehrer für die Sekundarstufe I geführt werden. Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:

Kapitel	Planstellen 1989 höh. Dienst (ohne S I- Lehrer)	abzüglich kw-Vermerk - anteilig - (mit 4.v.H.- Stellenreserve ab 1992 schlüssselfähig)	abzüglich Zugänge 1987 - 1989	abzüglich Funktions- stellen	bleiben schlüssel- fähig	davon 65 v.H. in A 14	veran- schlagt 1989	veran- schlagt 1988	= + / -
05 340	27.093	4.922	-	5.311	16.860	10.959	10.959	11.071	- 112
05 360	1.008	-	76	200	732	476	476	469	+ 7
05 380	2.273	76	536	431	1.230	800	800	801	- 1
05 390	180	8	10	23	139	90	70*)	70	-
05 410	13.390	1.779	350	2.538	8.723	5.670	5.670	5.940	- 270
05 440	1.644	213	100	278	1.053	684	684	706	- 22
Summe	45.588	6.998	1.072	8.781	28.737	18.679	18.659	19.057	- 398

\*) 20 Beförderungsstellen Bes.Gr. A 14 sind im Hinblick auf die erheblich niedrigere Ist-Besetzung und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten in Kapitel 05 360 nicht ausgebracht worden.

MMV 10 / 1778

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

#### Stellen für die Verwaltung und sonstige Stellen

Die aufgabenbezogene Überprüfung des Stellenbestandes ist ab 1986 durch ressortinterne Überprüfung nach aufgabenkritischen Gesichtspunkten vorzunehmen.

Soweit Wegfallvermerke mit dem Ziel des Stellenabbaus ausgebracht worden sind, sind sie mit dem Zusatz "Einsparung aus 1989" gekennzeichnet worden. Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus den Vorjahren sind ebenfalls besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1986 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1989 gekommen ist, sind, soweit die Zahl der Beförderungssämter den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden Beförderungsstellen mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen im einzelnen dargestellt.

Die Übersicht 6 enthält eine Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen im Verwaltungsbereich.

**MMV 10 / 1778**

Begründung der neuen Stellen

Stellenhebungen

Höhergruppierungen

Umgruppierungen

Herabstufungen

in der Reihenfolge der Haushaltskapitel  
des Einzelplans 05

Kultusministerium

=====

Kapitel 05 010 - Kultusministerium -

=====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

1989                      1988

Zahl der Planstellen:

200                      199

(davon kw)

(1)                      (1) LPVG

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat -

+ 1 durch Umwandlung einer Stelle für eine beamtete Hilfskraft der Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat z.A. nach Erfüllung der Probezeit

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann

1 (1) kw (§ 42 LPVG)

Bes.Gr. A 9 - Regierungsamtsinspektor -

1 (1) Amtszulage kw

(Höchstens 30 v.H. der 11 A 9-Planstellen dürfen mit einer Amtszulage gem. FN 4 zu Bes.Gr. A 9 BBO ausgestattet werden. Es sind 4 Amtszulagen veranschlagt)

Leerstellen:

1989                      1988

3                      2

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Ministerialrat -

+ 1 für einen zur Kulturstiftung der Länder, Berlin, beurlaubten Beamten (kw zum 31.12.1990)

Beamtete Hilfskräfte:

1989                      1988

Zahl der Stellen

a)                      -                      1  
b)                      -                      -  
c)                      20                      17

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	+ 1
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+ 1
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 1

- längstens bis zum 31.12.1991 - für Aufgaben der Lehrerfortbildung - Nachqualifikation - der Lehrerversetzung und für Kollegschulen. Umwandlung von mit Fachberatern besetzten Stellen.

zusammen + 3 Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat z.A. -	- 1 durch Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - nach Erfüllung der Probezeit
-------------------------------------	---

zu c) abgeordnete Beamte:

Die Stellen sind veranschlagt für die Abordnung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken.

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	134	136

Das Stellensoll 1988 berücksichtigt die Einrichtung einer Stelle - außertariflich (DA 01) - durch Nachtragshaushaltsgesetz 1988.

Zu Dienstart 01: Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte" in Anlehnung an Besoldungsgruppe B 2 BBO.

1 Stelle - außertariflich (DA 01) ist gesperrt. Die Besetzung dieser Stelle bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses. Gleichzeitig entfällt bei Besetzung 1 Leerstelle für einen außertariflichen Angestellten.

Stellenabgang:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 04 - - 2 Stellen zur Einsparung  
aus 1989 und Erfüllung  
des Diktatschlüssels

Stellenhebung:

Verg.Gr. VIb /VII BAT - DA 03 - + 1 Höhergruppierung aus BAT  
VII/VIII aufgrund tarif-  
lichen Anspruchs nach  
Verg.Gr. VII Fallgruppe Ia  
(50 % gründliche und viel-  
seitige Fachkenntnisse auf  
einem Arbeitsplatz im Be-  
reich der Hausverwaltung )

kw-Vermerke:

Verg.Gr. III/IVa BAT - DA 02 - 1 (1) kw (§ 42 LPVG)

Zu Dienstart 04 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

113 Beamte höherer Dienst  
73 Beamte gehobener Dienst  
20 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst  
4 Angestellte höherer Dienst  
19 Angestellte gehobener Dienst  
18 Hauptpersonalräte

247

22 Vorzimmerberechtigte

225 : 37 = 6,1

Es sind 37 Stellen für Schreibkräfte für den Verwaltungsbereich aus-  
gewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich  
auf 6,1 : 1.

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im  
Geschäftsbereich des Kultusministeriums tätigen 8 Hauptpersonalräte  
für Lehrer (s. Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet wor-  
den. Gemäß § 40 Abs.3 LPVG hat die Dienststelle im erforderlichen

# MMV10/1778

Umfange Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte (alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	4	2

Stellenzugang:

Verg.Gr. VII/VIII BAT + 2 Stellen für entsprechend § 85a LBG beurlaubte Angestellte. Die Leerstellen sind bereits im Haushaltsvollzug 1988 eingerichtet worden.

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	8	9

Stellenabgang:

Lohngruppe VIIIa/VII MTL - DA 01 - - 1 in Auswirkung des kw-Vermerks - Einsparung aus 1988 - Hausarbeitsdienst

kw-Stellen:

Lohngruppe VIIIa/VII - DA 01 - - (1) kw - Einsparung aus 1988  
 1 (-) kw - Einsparung aus 1989  
 zusammen 1 (1) kw  
 =====

Überregionale Einrichtungen

=====

Kapitel 05 050 - Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht  
in Köln

=====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

1989      1988

Zahl der Planstellen

5            5

Keine Stellenänderung.

Titel 425 10 - Angestellte -

Zahl der Stellen

11           11

Stellenhebung:

Verg.Gr. Vc BAT - DA 02 -

+ 1 Höhergruppierung aus BAT  
Vib nach den tariflichen Merk-  
malen

ZuDienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

- 3 Beamte höherer Dienst
- 1 Beamter gehobener Dienst
- 3 Angestellte gehobener Dienst

zus. 7 : 2 = rd. 4

Es sind 2 Stellen für Schreibkräfte im Vorzimmer- und Schreibdienst  
ausgewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich  
auf 4 : 1.

=====

Nachgeordnete Dienststellen und Einrichtungen  
 =====

Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen  
 =====

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	31	32

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 6 - Regierungs-  
 sekretär - - 1 zur Einsparung aus 1989  
 Aufgabenkritik -

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Von insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs.4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13    10 v.H. = 0,4  
           A 12    30 v.H. = 1,2  
           A 11    60 v.H. = 2,4

Die übrigen 14 Planstellen sind für den Normalschlüssel um 1 kw-Stelle (aus 1989) zu verringern, so daß noch 13 Stellen wie folgt zu schlüsseln sind:

Bes.Gr. A 13    4 v.H. = 0,52  
           A 12    12 v.H. = 1,56  
           A 11    30 v.H. = 3,90  
           A 10/  
           A 9    54 v.H. = 7,02

Die Addition ergibt

Bes.Gr. A 13    0,92 = 1 Stelle  
           A 12    2,76 = 3 Stellen  
           A 11    6,30 = 6 Stellen  
           A 10/  
           A 9    7,02 = 7 Stellen, davon 5A 10 und 2 A 9-Stellen und  
                   1 A 9-Stelle "kw" = 3 A 9-Stelle

Die Stellenveranschlagung 1989 entspricht dem Stellenschlüssel.

Stellenschlüssel mittlerer Dienst:

Es sind 7 Stellen veranschlagt. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 9	8 v.H. = 0,56	= 1 Stelle
A 8	30 v.H. = 2,10	= 2 Stellen
A 7	40 v.H. = 2,80	= 2 Stellen
A 6/		
A 5	22 v.H. = 1,54	= 2 Stellen, davon 1 A 6- und 1 A 5-Stelle

Da in Bes.Gr. A 7 noch 3 Stellen besetzt sind, wurde 1 Stelle mit dem Vermerk ku nach Bes.Gr. A 6 versehen.

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 9 - Reg.Inspektor - 1 (-) kw zur Einsparung aus 1989  
- Aufgabenkritik -

ku-Vermerk:

Bes.Gr. A 7 - Reg.Obersekretär - 1 (-) ku nach Bes.Gr. A 6

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG

Bes.Gr. A 11 - Reg.Amtmann - 1

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	12	12

kw-Vermerke:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	1 (1) kw - Einsparung aus 1985
	1 (-) kw - Einsparung aus 1989 zur Anpassung an die Zahl der Diktatberechtigten
Verg.Gr. VIb - DA 04 -	1 (-) kw - Einsparung aus 1989 Wegfall der Vorlesetätigkeit
zusammen	<u>3 (1) kw</u>

MMV10/1778

Zu Dienstort 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 5 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen (7 abzüglich 2 kw).  
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 5,0

Die Diktatberechtigten setzen sich wie folgt zusammen:

- 6 Beamte höherer Dienst
  - 17 Beamte gehobener Dienst
  - 2 Angestellte gehobener Dienst
- 25 : 5 = 5,0

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG

Verg.Gr. VII/VIII

2

=====

Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -

Im Jahre 1989 werden folgende Prüfungsämter vorhanden sein:

- I. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 5 Prüfungsämter -
  1. Bielefeld
  2. Dortmund
  3. Essen
  4. Köln
  5. Münster
  
- II. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 2 Prüfungsämter -
  1. Dortmund
  2. Düsseldorf

Aufgrund der Neuordnung der Prüfungsämter sind die

- Staatlichen Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen Aachen, Bochum, Bonn und Düsseldorf mit Wirkung vom 1. Januar 1988 aufgelöst worden. Die verbleibenden 5 Prüfungsämter sind so organisiert, daß sie außer an ihrem Sitz Prüfungsberatung und Prüfungen für Erste Staatsprüfungen auch in Aachen, Bochum, Bonn, Detmold, Duisburg, Düsseldorf, Paderborn, Siegen und Wuppertal als Außenstellen durchführen.
  
- Staatlichen Prüfungsämter für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Detmold, Köln und Münster mit Wirkung vom 1. Januar 1989 aufgelöst und damit die Zahl der Prüfungsämter für Zweite Staatsprüfung von 5 auf 2 reduziert worden.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Arnsberg verlegt seinen Sitz nach Dortmund und ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Arnsberg, Detmold und Münster. Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Düsseldorf ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Düsseldorf und Köln. Die beiden Prüfungsämter sind übergangsweise so organisiert, daß außer an ihrem Sitz auch in Arnsberg, Detmold, Köln und Münster Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen vorbereitet und durchgeführt werden können.

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1988/87 -
- die Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen -
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen -

Kapitel 05 110 Prüfungsämter - Stellen 1989/88

Bes./ Verg. Gruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Haushalts- entwurf 1989	Stellen- zuweisung 1988	I. und II. Staatsprüfung				Münster	Summe Stellen- zuweisung 1988 (1987)
				Regierungspräsident Arnsberg	Detmold	Misseldorf	Köln		
A 16	Ltd. Regierungs- schuldirektor (dav. ku n. A 15)	8 (1)	10 (-)	1 (3)	1 (2)	3 (3)	1 (4)	2 (2)	8 (14)
A 15	Reg. Schuldirektor	16	14	3 (3)	1 (1)	3 (3)	6 (6)	3 (3)	16 (16)
A 13	Reg. Oberamtsrat	1	1	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)
A 12	Reg. Amtsrat (dav. kw aus 1989)	2 (1)	2 (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)
A 11	Reg. Amtmann (dav. ku nach A 10)	5 (-)	5 (1)	1 (1)	- (-)	- (-)	2 (2)	1 (1)	5 (5)
A 10	Reg. Oberinspektor	5	5	- (-)	- (-)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	4 (4)
A 9	Reg. Inspektor (dav. kw aus 1984)	3 (-)	4 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)	4 (5)
	Summe Planstellen	40	41	6 (8)	2 (3)	10 (11)	13 (16)	9 (9)	40 (47)
IVb/Vb	Sachbearbeiter (dav. kw)	8 (1)	9 (2)	2 (2)	1 (1)	2 (2)	3 (3)	1 (1)	9 (9)
Vb	Sachbearbeiter	9	9	4 (4)	- (-)	- (-)	1 (2)	3 (3)	8 (2)
Vb/Vc	Sachbearbeiter	11	11	3 (3)	3 (3)	3 (3)	1,875 (1,875)	- (-)	10,875 (10,875)
Vc	Bürodienst	9	9	- (-)	- (-)	4 (4)	4,125 (4,125)	1 (1)	9,125 (9,125)
Vlb	Bürodienst	7	7	1,5 (1,5)	- (-)	1 (1)	2 (2)	3 (3)	7,5 (7,5)
Vlb/VII	Bürodienst	2	2	- (-)	1 (1)	- (-)	1 (1,5)	- (-)	2 (2,5)
Vlb/VII	Hausdienst	1	1	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	1 (1)
VII/VIII	Schreibdienst (davon kw)	24 (2)	24 (-)	4 (4)	1 (1)	7 (7)	7 (7)	5 (5)	24 (24)
	Summe Angestellte	71	72	14,5 (14,5)	6 (6)	17 (17)	20 (21,5)	14 (14)	71,5 (73)
	Zusammen	111	113	20,5 (22,5)	8 (9)	27 (28)	33 (37,5)	23 (23)	111,5 (120)
	Leerstellen								Bewirtschaftung KW
A 14	Schulrat	1	1	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
A 9	Reg. Amtsinspekt.	1	1	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)
	Summe	2	2	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)
	Auszubildende Verw. Fachangest.	5	5	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	- (-)	5 (5)

Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen

Sitz Außenstelle	Personal Leiter / Stellver- treter		Sachbearbeiter A 13 - A 9 BAT IVb-VIb/VII	Schreib- dienst BAT VII/VIII	Zusammen
	A 16	A 15			
1. Prüfungsämter I					
Bielefeld Paderborn Detmold	1	1	5,5	2	9,5
Dortmund Bochum Siegen Hagen	1	3	10	3,5	17,5
Essen Düsseldorf Wuppertal Duisburg	1	2,5	10	3,5	17,0
Köln Aachen Bonn	1	4,5	15,5	4,5	25,5
Münster	1	2	11	2,5	16,5
Gesamt Prüfungsämter I	5	13	52	16	86,0
2. Prüfungsämter II					
Dortmund Arnsberg Detmold Münster	1	2	6	4	13
Düsseldorf Köln	1	2	5	3,5	11,5
Gesamt Prüf. Ämter II	2	4	11	7,5	24,5
Gesamt Prüfungsämter I u. II	7	17	63	23,5	110,5
Stellen lt. HE 1989	8	16	62	24	110
(davon ku)	(1)	(-)	(-)	(-)	(1)
(davon kw)	(-)	(-)	(2)	(2)	(4)

Bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1987

Lehramt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Primarstufe	44	334	770	1045	900	1042	1184	1173	1158	783	584
Sekundarstufe I	600	1930	2214	3541	3461	3393	3237	2722	2234	1575	1004
Sekundarstufe II											
- ohne berufl. Fachrichtung	-	-	368	787	1941	2834	3099	2252	1635	1241	879
- mit berufl. Fachrichtung	-	-	172	338	403	441	490	406	304	244	188
- zusammen	31	398	540	1125	2344	3275	3589	2658	1939	1485	1067
Sekundarstufe II u n d Sekundarstufe I											
- ohne berufl. Fachrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1962	2077
- mit berufl. Fachrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	29
- zusammen	-	-	-	-	687	846	1480	1002	1836	1985	2106
Sonderpädagogik	229	328	147	287	362	499	610	415	627	588	618
Grundschule und Hauptschule	4168	1290	119	35	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	484	782	911	247	37	13	3	-	-	-	-
Realschule	1222	985	442	201	-	-	-	-	-	-	2
Gymnasium	4089	4102	3720	3231	1536	815	181	107	48	20	93
Berufsbildende Schulen	2035	830	337	134	36	18	3	-	-	-	6
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>12902</b>	<b>10979</b>	<b>9260</b>	<b>9946</b>	<b>9363</b>	<b>9901</b>	<b>10287</b>	<b>8077</b>	<b>7842</b>	<b>6436</b>	<b>5480</b>

## Bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1979 - 1987

Lehramt	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Primarstufe	12	269	709	582	701	344	745	913	783
Sekundarstufe I	282	1550	2210	1939	2268	1092	2123	1939	1493
Sekundarstufe II									
- ohne berufl. Fachrichtung	-	52	187	191	358	185	633	783	535
- mit berufl. Fachrichtung	-	255	234	451	377	147	573	545	402
- zusammen	80	307	421	642	735	332	1206	1328	937
Sekundarstufe II und Sekundarstufe I									
- ohne berufl. Fachrichtung	-	-	-	-	357	237	1022	1403	1327
- mit berufl. Fachrichtung	-	-	-	-	5	4	23	34	21
- zusammen	-	-	-	-	362	241	1045	1437	1348
Sonderpädagogik	-	13	64	134	146	139	264	425	395
Grundschule und Hauptschule	3109	543	40	98	63	29	-	-	-
Sonderschulen	280	628	861	203	112	25	28	-	-
Realschule	805	958	643	222	84	58	-	-	-
Gymnasium	3140	2915	2954	2574	1968	629	951	62	1
Berufsbildende Schulen	1084	1089	386	164	60	14	23	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8792</b>	<b>8272</b>	<b>8288</b>	<b>6558</b>	<b>6499</b>	<b>2903</b>	<b>6385</b>	<b>6107</b>	<b>4957</b>

## Bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Verwaltungsbezirken 1927

Lehramt	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	Land Nordrhein- Westfalen
Primarstufe	238	125	109	111	200	783
Sekundarstufe I	433	313	237	155	355	1493
Sekundarstufe II						
- ohne berufl. Fachrichtung	266	0	269	0	0	535
- mit berufl. Fachrichtung	280	0	122	0	0	402
- zusammen	546	0	391	0	0	937
Sekundarstufe II u n d Sekundarstufe I						
- ohne berufl. Fachrichtung	689	0	638	0	0	1327
- mit berufl. Fachrichtung	18	0	3	0	0	21
- zusammen	707	0	641	0	0	1348
Sonderpädagogik	0	395	0	0	0	395
Grundschule und Hauptschule	0	0	0	0	0	0
Sonderschulen	0	0	0	0	0	0
Realschule	0	0	0	0	0	0
Gymnasium	0	0	1	0	0	1
Berufsbildende Schulen	0	0	0	0	0	0
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1924</b>	<b>833</b>	<b>1379</b>	<b>266</b>	<b>555</b>	<b>4957</b>

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	40	41
(davon kw)	(1)	(1)

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsschul-  
direktor - + 2 als hauptamtliche Geschäfts-  
führer an einem Prüfungsamt  
für Erste und Zweite Staats-  
prüfungen für Lehrämter an  
Schulen - nach Neuordnung der  
Staatlichen Prüfungsämter für  
Lehrämter an Schulen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Regierungs-  
schuldirektor - - 2 als Leiter eines Prüfungsamtes  
für Erste und Zweite Staatsprü-  
fungen für Lehrämter an Schulen  
nach Neuordnung der Staatli-  
chen Prüfungsämter für Lehr-  
ämter an Schulen

Bes.Gr. A 9 - Regierungs-  
inspektor - - 1 in Auswirkung des kw-Vermerks  
aus 1984

Zusammen - 3 Planstellen

Bleibt Abgang - 1 Planstelle

=====

kw-Vermerk:

Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat - 1 (-) kw - Einsparung aus 1989 -

Bes.Gr. A 9 - Regierungsinspektor - - (1) kw - Einsparung aus 1984 -  
(realisiert)

Zusammen 1 (1) kw-Vermerke

ku-Vermerk :

Bes.Gr. A 16 - Ltd. Regierungs-  
schuldirektor - 1 (-) ku nach Bes.Gr. A 15 - Re-  
gierungsschuldirektor - nach  
Ausscheiden des Leiters des  
ehemaligen Prüfungsamtes für  
Erste Staatsprüfungen für  
Lehrämter an Schulen in Düs-  
seldorf

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtman -	- (1) ku nach Bes.Gr. A 10
	- Regierungsoberinspektor -
Zusammen	1 (1) ku-Vermerke

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

Von insgesamt 16 Planstellen des gehobenen Dienstes ist 1 Stelle mit einem kw-Vermerk versehen. 15 Stellen sind geschlüsselt. Es ergeben sich folgende Stellenanteile:

Bes.Gr. A 13	4 v.H. = 0,6 = 1 Stelle
Bes.Gr. A 12	12 v.H. = 1,8 = 1 Stelle
Bes.Gr. A 11	30 v.H. = 4,5 = 5 Stellen
Bes.Gr. A 10/ A 9	54 v.H. = 8,1 = 8 Stellen, davon 5 in Bes.Gr. A 10 und 3 in Bes.Gr. A 9

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	2	2

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	71	72
(davon kw)	(3)	(2)

Stellenabgang:

Verg.Gr. IVb/Vb - DA 01 -	- 1 in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1985 (3. FRG)
---------------------------	---

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - Da 01 -	1 (2) kw - Unterbringung von 1 Angestellten des ehemaligen Schulkollegiums beim Regierungspräsidenten in Münster im Rahmen des 3. FRG in 1985
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	2 (-) kw aus 1989 zur Anpassung an die Zahl der Diktatberechtigten
Zusammen	3 (2)

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 24 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen, davon 2 kw.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 2,5 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten).

Diktatberechtigte:

- 24 Beamte höherer Dienst
- 15 Beamte gehobener Dienst
- 16 Angestellte gehobener Dienst
- 55

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG

Verg.Gr. VII/VIII BAT 6

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz  
verwaltungsbezogen 5 (5) Stellen

Es handelt sich um den Beruf des Bürogehilfen.

Titel 427 20

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom 14.12.1983 (BGBl. I S. 1439), 1575) sind zusätzlich 140.000 DM veranschlagt, soweit die Arbeiten nicht aus kw-Stellen erledigt werden können.

=====

Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn  
=====

Gemäß § 3 Abs.1 des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 1979 (GV.NW.S. 586), geändert durch Artikel 7 des Dritten Gesetzes zur Funktionalreform vom 26.6.1984 (GV.NW.S. 370) ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten.

Aufgrund des spürbaren Rückgangs der Zahl der Lehramtsstudenten an den Hochschulen des Landes sind nunmehr als zwangsläufige Folge auch die Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst rückläufig.

Durch diese Entwicklung ist der Kultusminister des Landes NRW unter aufgabenkritischen Gesichtspunkten gehalten, die Ausbildungskapazität im Vorbereitungsdienst zu reduzieren. Von den gegenwärtig landesweit bestehenden 85 Studienseminaren werden bis 1991 21 geschlossen, davon 15 zum 30.6.1989 mit einer Auslaufphase zum 31.12.1989 (kw ab 31.12.1989).

Von den 68 Studienseminaren, die künftig erhalten bleiben, entfallen 12 auf den Primarbereich, 13 auf die Sekundarstufe I, 27 auf die Sekundarstufe II (Schwerpunkt Gymnasium), 10 auf die Sekundarstufe II (Schwerpunkt berufsbildende Schulen) und 6 auf den Bereich der Sonderpädagogik. Die jeweiligen Standorte sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.

(Die kw-gestellten Studienseminare sind unterstrichen).



Es bestehen folgende Studienseminare:

	1.1.1989	davon kw ab 31.12.1989	1988	Reg.Präsident	Studienseminar
Primarstufe	13	1	15	Arnsberg:	Bochum, Dortmund, <u>Siegen</u>
				Detmold:	Bielefeld, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach, Solingen
				Köln:	Aachen, Köln
				Münster:	Gelsenkirchen, Münster
Sonder- pädagogik	7	1	7	Arnsberg:	Dortmund
				Detmold:	Bielefeld
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg
				Köln:	<u>Aachen</u> , Köln
				Münster:	Gelsenkirchen
Sekundar- stufe I	21	6	26	Arnsberg:	Arnsberg, Bochum, Dortmund, Hagen, <u>Hamm</u>
				Detmold:	Bielefeld, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, <u>Duisburg</u> , Essen, Krefeld, <u>Oberhausen</u> , <u>Wuppertal</u>
				Köln:	<u>Aachen</u> , <u>Düren</u> , Eschweiler, Köln, Siegburg
				Münster:	<u>Gelsenkirchen</u> , Münster, <u>Recklinghausen</u> ,
Sekundar- stufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule	35	4	38	Arnsberg:	<u>Arnsberg</u> , Bochum, Dort- mund (2), Hagen, Hamm, Siegen
				Detmold:	Bielefeld, Detmold, Minden, Paderborn
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, Essen (2), Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Oberhausen, <u>Wuppertal I</u> ,

	1.1.1989	davon kw ab 31.12.1989	1988	Reg.Präsident	Studienseminar
noch Sekundar- stufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule				Köln:	Aachen, Bonn, Jülich, Köln I, <u>Köln II</u> , Lever- kusen, Siegburg
				Münster:	Bocholt, Gelsenkirchen, <u>Münster I</u> , Münster II, Recklinghausen, Rheine
Sekundar- stufe II - Schwerpunkt berufsbilden- de Schulen -	13	3	14	Amsberg:	Dortmund, Hagen
				Detmold:	Bielefeld, <u>Paderborn</u>
				Düsseldorf:	Düsseldorf, Duisburg, <u>Essen</u> , Wuppertal
				Köln:	Aachen, <u>Bonn</u> , Köln
				Münster:	Gelsenkirchen, Münster
Landesinstitut für Landwirt- schaftspädago- gik Bonn	1	-	1		
Zusammen	90	15	101		

Die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplans 1988 (1987) auf die Studienseminare und das Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:



MMV10/1778

Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen BE 1989	Haushalt 1988	Stellenzuweisung 1988 (1987)		Stellenzuweisung 1988 (1987)				Summe Stellen- Zuweisung 1988 (1987)
				LI Landw. Päd.	Landw. Päd.	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	
A 14	Rektor - als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Primarstufe oder die Sekundarstufe I (davon kw zum 31.12.1988) (davon kw zum 31.12.1989)	24 (-) (5)	SI P 26 (6) (-)	-	2 3 4 (4)	3 4 7 (7)	3 3 6 (6)	3 2 6 (6)	14 15 29 (29)	
A 14	Sonderschulkonrektor - als Vertreter des Leiters eines Studien- seminars für das Lehr- amt für Sonderpädagogik (davon kw zum 31.12.1991)	7 (1)	7 (-)	-	1 (1)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	7 (7)	
A 14	Realschulkonrektor - als Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt f. d. SI davon kw zum 31.12.1988)	7 (-)	8 (1)	-	2 (2)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	5 (8)	
A 13	Konrektor - als Vertreter des Leiters eines Studien- seminars für das Lehramt für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I (davon kw zum 31.12.1988) (davon kw zum 31.12.1989)	27 (7)	SI P 33 (6) (-)	-	1 2 3 (3)	6 4 10 (10)	4 3 7 (7)	3 3 6 (6)	18 15 33 (33)	
A 13	Sonderschullehrer	2	1	-	-	-	-	1 (1)	1 (1)	
	Summe Planstellen (davon kw) zum 31.12.1988 (davon kw zum 31.12.1989) (davon kw zum 31.12.1991)	182 (-) (28) (1)	204 (22) (-) (-)	3 (3)	38 (38)	62 (62)	44 (44)	33 (33)	204 (204)	

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 120 - Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik - Stellenverteilung

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen 1989	Haushalt 1988	Stellenzuweisung 1988 (1987)		1988 (1987)					Summe Stellen- zuweisung 1988 (1987)	
				LI Landw. Fäd.	Regierungspräsident	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster		Stellen- zuweisung 1988 (1987)
IIa	Dienst Probeschuldienst 01	15	-	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	
IVa	Probeschuldienst 01	35	50	- (-)	13 (13)	3 (3)	13 (14)	4 (3)	16 (17)	4 (3)	49 (50)	
Vb/Vc	Bürodienst 02 (davon kw)	96 (19)	101 (-)	1 (1)	19 (20)	12 (12)	30 (31)	16 (16)	21 (21)	16 (16)	99 (101)	
VII	Hausdienst 05	5	5	- (-)	1 (1)	- (-)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	5 (5)	
VII/VIII	Schreibdienst 03 (davon kw)	20 (13)	22 (10)	- (-)	7 (7)	0,5 (0,5)	7,5 (8,5)	5 (5,5)	3 (3,5)	3 (3,5)	23 (25)	
VII/VIII	Fernsprechdienst 04	2	2	-	-	-	1 (2)	-	-	-	1 (2)	
VIII	Hausdienst 05	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1 (2)	
	Summe Angestellte (davon kw)	175 (32)	182 (10)	1 (1)	40 (41)	15,5 (15,5)	53,5 (57,5)	44 (44,5)	24 (23,5)	24 (23,5)	178 (183)	
	Auszubildende Bürogehilfen	18	18	-	-	-	-	18 (18)	-	-	18 (18)	
II	Reinigungsdienst 01	7	8	0,5 (0,5)	0,5 (1)	0,75 (1)	1,6 (2)	0,4 (0,4)	2 (2)	2 (2)	5,75 (6,9)	
	Gesamtsumme (davon kw)	382 (61)	412 (32)	4,5 (4,5)	78,5 (80)	40,25 (40,5)	117,1 (121,5)	106,4 (106,9)	59 (58,5)	59 (58,5)	405,75 (411,9)	

Zu Verg.Gr. Vb/Vc - DA 02 -

Die Wiederbesetzung der Stellen der weiter-  
bestehenden Seminare darf nur mit Zustim-  
mung des Finanzministers erfolgen.

MMV 10 / 1778

Zu Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01:

Die Stellen sind vorgesehen für die Ableistung eines Probeschuldienstes im Rahmen eines auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses zum Erwerb der Anerkennung von Lehrerprüfungen, die von deutschen Lehrern in der DDR oder von Aussiedlerlehrern deutscher Volkszugehörigkeit abgelegt worden sind.

Ein Teil der aus Polen und aus der UdSSR gekommenen Aussiedlerlehrer hat noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache und darf erst nach Erreichen der deutschen Sprachkompetenz in den Probedienst eingestellt werden. Das kann günstigstenfalls nach Ablauf mindestens eines Jahres erwartet werden.

Die Vergütung richtet sich nach dem Runderlaß des Kultusministers vom 20.11.1981 (GAB1.NW.1982 S. 7).

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	182	204
(davon kw)	(29)	(22)

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - + 1 Planstelle für einen weiteren Ausbildungsgang für die Ausbildung von Fachlehrern an Sonderschulen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - - 4 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Düsseldorf II Gymn., Bonn II Gymn., Gummersbach Gymn., Krefeld ber.)

Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor - - 1 Planstelle für einen Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik. Der Leiter des Seminars Aachen, das zum 31.12.1989 kw-gestellt ist, scheidet bereits 1988 aus.

- Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - - 2 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Siegen, Wesel)
- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - - 4 Planstellen für ständige Vertreter der Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Düsseldorf II Gymn., Bonn II Gymn., Gummersbach Gymn., Krefeld ber.)
- Bes.Gr. A 14 - Rektor - - 5 Planstellen für Leiter von Studienseminaren für das Lehramt für die Primarstufe oder für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Minden S I, Mönchengladbach S I, Rheine S I, Leverkusen Prim., Bocholt Prim.)
- Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - - 1 Planstelle für einen ständigen Vertreter des Leiters eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Wesel S I)
- Bes.Gr. A 13 - Konrektor - - 6 Planstellen für ständige Vertreter der Leiter von Studienseminaren für die Primarstufe oder für die Sekundarstufe I in Auswirkung des kw-Vermerks zum 31.12.1988 (Siegen S I, Minden S I, Mönchengladbach S I, Rheine S I, Bocholt Prim., Leverkusen Prim.)

Zusammen	23 Planstellen
Bleibt Abgang	22 Planstellen
=====	=====

kw-Vermerke:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	- ( 4) kw zum 31.12.1988
	7 ( -) kw zum 31.12.1989
Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor -	- ( 2) kw zum 31.12.1988
	2 ( -) kw zum 31.12.1989
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -	- ( 4) kw zum 31.12.1988
	7 ( -) kw zum 31.12.1989
Bes.Gr. A 14 - Rektor -	- ( 5) kw zum 31.12.1988
	5 ( -) kw zum 31.12.1989
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkon- rektor -	1 ( -) kw zum 31.12.1991
Bes.Gr. A 14 - Realschulkon- rektor -	- ( -1) kw zum 31.12.1988
Bes.Gr. A 13 - Konrektor -	- ( 6) kw zum 31.12.1988
	7 ( -) kw zum 31.12.1989

Zusammen 29 (22)

=====

Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften:

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare werden Lehrer benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbeford an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (s.auch Übersicht 10)

12.060 Referendare/Lehramtsanwärter	<u>Stellen</u>
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter 1 : 10,5	1.148
Sonstige Aufgaben:	
Agrarreferendare, Schulpraktikanten	<u>9</u>
zusammen	1.157

Davon veranschlagt:

Als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel	182
(davon 28 kw ab 31.12.1989 und 1 kw zum 31.12.1991)	

als Stellen für Fachleiter in den Schulkapiteln	<u>975</u>
(s. nachfolgende Übersicht)	
Zusammen	1.157
	=====

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der Fachleiter	
		1989	1988
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt Gymna- sium/Gesamtschule)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren -	974	680
	A 13 Studienrat (dav. 0,5 in den Schulkapiteln)	8 (491)	- (340)
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt berufsb.Schulen)	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	76 (38)	126 (63)
	A 15 Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	86 (43)	82 (41)
Sekundarstufe I	A 13 Realschullehrer (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	110 (55)	96 (48)
	A 12 Lehrer - an allgemeinbil- denden Schulen - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	166 (83)	160 (80)
	A 13 Sonderschullehrer (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	256 (128)	142 (71)
Sonderpädagogik	A 12 Lehrer - an allgemeinbil- denden Schulen - (davon 0,5 in den Schulkapiteln)	274 (137)	270 (135)
Primarstufe			
Zusammen		1.950 (975) = + 394 (= + 197)	1.556 (778)

Titel 422 20 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -

Wegen der Verkürzung der Wartezeiten bei der Einstellung der Lehramtsanwärter/Referendare in den Vorbereitungsdienst wird es im Jahre 1989 zu zwei Einstellungsterminen am 15.6. und 15.12.1989 kommen, um die zusätzlichen Bewerber aus den Prüfungsterminen des Wintersemesters 1988/89 und des Sommersemesters 1988 getrennt aufnehmen zu können. Mit dieser einmaligen Maßnahme wird sichergestellt, daß sich die Mindestwartezeiten für alle Bewerber ab dem Wintersemester 1988/89 auf Dauer um 4 1/2 Monate verkürzen.

Wie sich aus der nachstehenden Aufstellung und der Übersicht 10 ersehen läßt, entsteht durch die Umstellung des Verfahrens für 1989 ein erhöhter Bedarf an Stellen für den Vorbereitungsdienst und an Ausbilderstellen.

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	12.060	10.250

Lehramtsanwärter/Studienreferendare

Zu- und Abgang:

	Bestand 15.6.88	Abgang 14.6.88	Zugang 15.6.89	Zugang 15.12.89	Bestand 15.12.89
Primarstufe	1.220	590	810	270	1.710
Sekundarstufe I	1.810	870	1.110	370	2.420
Sekundarstufe II					
- Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule	860	330	720	230	1.480
- Schwerpunkt berufsbilden- de Schulen -	520	300	250	80	550
Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I					
- Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule	2.780	1.210	2.070	700	4.340
- Schwerpunkt berufsbilden- de Schulen -	90	40	50	20	120
Sonderpädagogik	780	260	690	230	1.440
Zusammen	3.060	3.600	5.700	1.900	12.060

Die ausgebrachten Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

1.160 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I

570 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik

100 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundarstufe I

---

1.830 zusammen Zugang

Abgang:

20 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe

---

1.810 zusammen Zugang

=====

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

	1989	1988
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II	1.280	1.000
A 13 Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	2.840	1.630
A 13 Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	920	390
A 12 Lehramtsanwärter für die Sekundarstufe I	1.480	1.130
A 12 Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primarstufe	1.080	850
<u>Zusammen</u>	7.600	5.000
	=====	

Nachrichtlich ausgebrachte Stellen für

- Schulpraktikanten	80	40
- Agrarreferendare	165	165
- Fremdsprachenassistenten	250	250

Zugang:

40 Schulpraktikanten

MMV10/1778

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	175	182
(davon kw)	(32)	(10)

Stellenabgang:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02 -	- 5 Schließung von Studien- seminaren
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	- 2 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks 1984
Zusammen	- 7 Stellen

Stellenhebung:

Verg.Gr. IIa BAT - DA 01 -	+ 15 Höhergruppierungen aus Verg.Gr. IVa BAT für Lehrer, die einen Probeschuldienst zur Anerkennung einer Lehr- befähigung im höheren Dienst ableisten (BASS 21-21 Nr. 53)
----------------------------	--

kw-Vermerk:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT - DA 02	6 (-) kw - Schließung von Stu- dienseminaren 1988
	13 (-) kw zum 31.12.1989 - Schließung von Studien- seminaren
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	8 (10) kw - Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1984
	2 (-) kw - Schließung von Stu- dienseminaren 1988
	3 (-) kw zum 31.12.1989 - Schließung von Studien- seminaren -
Zusammen	32 (10) kw-Vermerke

=====

Zum Abbau der kw-Vermerke bei den Verwaltungsangestellten der Studien-  
seminare ist zu bemerken:

Der mit der Konzentration der 164 Ausbildungsgruppen noch in 1981 auf  
74 Studienseminare bis Ende 1989 einhergehende Abbau des Büropersonals  
der Verg.Gr. Vb/Vc BAT von 173 Angestellten auf 95 Angestellte, davon  
19 mit kw-Vermerken behaftet, führt vornehmlich wegen den ungleichen  
regionalen Verteilung des Stellenabbaus zu schwer lösbaeren personellen  
Problemen.

Der Stellenabbau kann daher nicht so zügig durchgeführt werden, wie  
dies in Anbetracht der hohen kw-Zahlen wünschenswert wäre. Jedes  
Studienseminar soll über eine Verwaltungsangestellte Vb/Vc (Schreib-  
dienst und Sachbearbeitertätigkeit) verfügen, größere Studienseminare  
sollen zusätzlich auch über eine oder eine halbtägige Schreibkraft  
Verg.Gr. VII/VIII verfügen.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch erfolgte  
Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der kw-Ver-  
merke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalausstattung ge-  
führt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichtspunkten überregio-  
nale Versetzungen an die richtigen Standorte so gut wie unmöglich  
sind. Hier können nur schwierige Einzelfalllösungen getroffen werden.

Für das Haushaltsjahr 1989 ist für die Wiederbesetzung der Stellen  
der weiterbestehenden Seminare der Verg.Gr. Vb/Vc (Dienstort 02)  
die Zustimmung des Finanzministers erforderlich.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG:

Verg.Gr. Vb/Vc BAT	8
Verg.Gr. VII/VIII BAT	<u>8</u>
Zusammen	16 ===

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen 18 (18) Stellen  
Es handelt sich um Auszubildende für den Beruf des Bürogehilfen.

Titel 426 10 - Arbeiter -

Zahl der Stellen

1989	1988
7	8

Stellenabgang:

Lohngr. II MTL - DA 01 -

- 1 zur Einsparung

=====

Kapitel 05 130 - Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in  
Entwicklungsländern, Solingen

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	8	8
<u>Beamtete Hilfskräfte</u>		
Zahl der Stellen	2	2

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 140 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 410 erfolgen.

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	1	1

=====

Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	67	67

Die Schlüsselung der Planstellen für den Wissenschaftlichen Dienst wurde für 1989 auf der Grundlage der Gesamtstellenzahl 1986 wie folgt vorgenommen:

<u>1986</u>	A 15	2	Regierungsdirektoren
	A 14	4	Oberstudienräte
	A 13	3	Regierungsräte
	zus.	9	Planstellen

Die Quoten betragen

B 2/A 16 )	) 40 v.H. = 3,6 Stellen
A 15 )	
A 14/ )	) 60 v.H. = 5,4 Stellen, davon
A 13 )	
	A 14 65 v.H. = 3,51 Stellen
	A 13 35 v.H. = 1,89 Stellen

Ausgebracht sind

A 15	2 (2) Stellen
A 14	4 (4) Stellen
A 13	3 (3) Stellen

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	1	1
<u>Beamtete Hilfskräfte:</u>		
Zahl der Stellen a)	-	-
b)	22	19

a) Beamte auf Probe bis zur Anstellung

c) Abgeordnete Beamte

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+ 3 Stellen für aus Kapitel 05 410 abgeordnete Beamte, davon 2 gegen Wegfall von Studienräten - Bes.Gr. A 13 - (1 Kapitel 05 340 und 1 Kapitel 05 410) und 1 für die Lehrerfortbil- dung (Nachqualifizierung)
Bes.Gr. A 13 - Konrektor -	+ 3 Stellen, davon 1 für einen aus Kapitel 05 320 abgeordne- ten Beamten gegen Wegfall eines Sonderschullehrers - Bes.Gr. A 13 - bei Kapitel 05 390, 1 für einen aus Ka- pitel 05 310 abgeordneten Be- amten für die Fortbildung von Lehrern ausländischer Schüler und 1 für einen aus Kapitel 05 320 abgeordneten Beamten für Richtlinien- und Lehrplan- entwicklung für die Haupt- schule
Zusammen	+ 6

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	- 2 Stellen gegen Zugang von Stellen für Oberstudienräte - BEs.Gr. A 14 -
Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer-	- 1 Stelle gegen Zugang einer Stelle für einen Konrektor - Bes.Gr. A 13 -
	- 3 Stellen für abgeordnete Beamte
Bleibt Zugang	+ 3 Stellen

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln  
05 310 (4), 05 320 (4), 05 340 (9), 05 390 (-) und 05 410 (5) veran-  
schlagt.

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	62	62

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 13 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 6,9.

Von den 19 Stellen der Dienstart 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registratortätigkeiten - und 2 auf die Datenerfassung in der Dokumentationsstelle.

Diktatberechtigte:

- 54 Beamte höherer Dienst
- 9 Beamte gehobener Dienst
- 19 beamtete Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst
- 7 Angestellte höherer Dienst
- 5 Angestellte gehobener Dienst
- 94
- 4 Vorzimmerberechtigte
- 90 : 13 = 6,9

Außerdem sind bei Titelgruppe 63 für Angestellte 3 (3) Stellen ausgewiesen.

Herabstufung:

Verg.Gr. VIb BAT - DA 02 -	+ 1 Stelle durch Herabstufung aus BAT Vc - DA 01 - nach dem tatsächlichen Einsatz
----------------------------	---

Stellen für Auszubildende:

NaCH dem Berufsbildungsgesetz verwaltungsbezogen	2 (2) Stellen
--	---------------

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten.

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	7	7

Stellenhebung:

Lohngr. V/IV MTL - DA 02 -

+ 2 Höherstufung aus Lohngr.  
III/II MTL aufgrund tarifli-  
chen Anspruchs (Lohngr.IV  
Nr. 1.8 MTL). Es handelt  
sich um Arbeiter in der  
Druckerei des Landesinstituts

=====

Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter)

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	209	213

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 4 (4) Schulaufsichtsbeamte gem. Artikel 49 Abs.1 des 3. FRG vom 16.7.1984 (GV.NW.S. 370) ausgeübt.

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 15 - Schulaufsichtsdirektor als Schulaufsichtsbeamter - auf Kreisebene - 2 Planstellen
- Bes.Gr. A 14 - Schulrat als Schulaufsichtsbeamter - auf Kreisebene - 2 Planstellen
- zus. - 4 Planstellen zur Einsparung aus 1989

<u>Zahl der Leerstellen:</u>	<u>1989</u>	<u>1988</u>
	6	6

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 15 - Schulamtsdirektor - + 1 Leerstelle für einen Schulamtsdirektor, der gemäß § 78b Abs.1 Nr. 16 LBG beurlaubt ist

Stellenabgang:

- Bes.Gr. A 15 - Schulamtsdirektor - - 1 sonstige Leerstelle

MMV 10 / 1778

Zahl der Lehrerstellen

	1986.	(davon kw)	1987 -	(davon kw)	1988	(davon kw)	1989 E	(davon kw)
Kapitel 05 310								
Grundschule	30.206	(1.599 )	31.314	( 2.695 )	31.449	( 2.095 )	31.071	(1.226 )
dazu Ersatzschulen rd.	50		50		50		50	
zusammen	30.256	(1.599 )	31.364	( 2.695 )	31.499	( 2.095 )	31.121	(1.226 )
Kapitel 05 320								
Hauptschule	28.870	(6.372 )	26.570	( 5.917 )	24.710	( 6.309 )	24.024	(6.895 )
dazu aus Kap. 05 300	108		108		108		108	
dazu Ersatzschulen rd.	40		40		40		40	
zusammen	29.018	(6.372 )	26.718	( 5.917 )	24.858	( 6.309 )	24.172	(6.895 )
Kapitel 05 390								
Sonderschulen	10.524	( - )	10.535	( - )	10.537	( 365 )	10.386	( 197 )
dazu aus Kap. 05 300	75		75		75		75	
dazu Ersatzschulen rd.	1.330		1.330		1.300		1.330	
zusammen	11.929	( - )	11.940	( - )	11.942	( 365 )	11.791	( 197 )
Insgesamt	71.203	(7.971 )	70.022	( 8.612 )	68.299	( 8.769 )	67.084	(8.318 )

Schulaufsichtsrelation 1989 = 67.084 : 213 (209 + 4) = 314,9

MMV 10/1778

Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

1989      1988

Zahl der Planstellen

674

674

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor -	+	2 Planstellen aus Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat - nach dem Stellenschlüssel für die Leiter größerer Schulberatungsstellen
Bes.Gr. A 14 - Oberregierungsrat -	+	2 Planstellen aus Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+	35 Planstellen aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat - nach dem Stellenschlüssel
Zusammen	+	39 Planstellenhebungen

Stellenschlüssel für Schulpsychologen:

Es sind 74 Planstellen veranschlagt. Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 15      40 v.H. = 29,6 = 30 Stellen, veranschlagt  
5 Stellen

Bes.Gr. A 14/13      60 v.H. = 44,4 = 44 Stellen\*

davon 65 v.H. A 14 = 29 Stellen

35 v.H. A 13 = 15 Stellen.

Bei Ausbringung von 5 A 15-Stellen sind 69 Stellen nach A 14/13 zu schlüsseln:  
65 v.H. = 45 A 14-Stellen, veranschlagt 35 Stellen  
35 v.H. = 24 A 13-Stellen

Stellenschlüssel für Lehrer H D:

Es sind 170 Stellen veranschlagt. Die Anteile betragen

Bes.Gr. A 14      65 v.H. = 110,5 = 111 Stellen, veranschlagt  
35 Stellen

Bes.Gr. A 13      35 v.H. = 59,9 = 59 Stellen, veranschlagt  
135 Stellen

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	1	1
Für 1 nach § 78b LBG beurlaubten Regierungsrat (Schulpsychologen) ist keine Leerstelle ausgebracht.		

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 85a LBG  
Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - 1

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 78b LBG  
Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - 1

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	2	2
DA 03: Vorlesedienst		
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG		
Verg.Gr. IIa BAT	1	
Außerdem sind bei Titelgruppe 80 Titel 425 80 - Angestellte - 33 (35) Stellen ausgewiesen.		

Stellenabgang:

Verg.Gr. Ib BAT ; DA 01 - - 2 Stellen nach Auslaufen des Modellversuchs

Übersicht über die Verteilung und Verwendung  
der 1988 veranschlagten 600 Lehrerstellen  
nach Schulformen

Mit Schreiben vom 7.6.1983 - Z A 1 - 11 - 04/3 - 1984 -, Vorlage Nr. 1336/83 - an den Präsidenten des Landtags, ist die Verteilung und Verwendung der erstmalig veranschlagten 500 Lehrerstellen aus dem Kapitel 05 300 zur Information des Ausschusses für Schule und Weiterbildung mitgeteilt worden.

Mit dem Stellenzuweisungserlaß für das Haushaltsjahr 1988 vom 28.3.1988 sind die 600 Lehrerstellen in der gleichen Weise verteilt worden wie 1987.

Die Zuweisung und Inanspruchnahme der Stellen im Schuljahr 1988/89 ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Stellensoll		<u>1989</u>	<u>1988</u>
<u>Bes.Gr.</u>	<u>Amtsbezeichnung</u>		
A 14	Oberstudienrat	35	-
A 13	Studienrat	135	170
A 13	Realschullehrer	160	160
A 12	Lehrer - an allgemeinbildenden Schulen	<u>270</u>	<u>270</u>
	zusammen	<u>600</u>	<u>600</u>
		=====	=====

Zuweisung und Inanspruchnahme  
 Lehrerstellen nach Schulformen

Schulform	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zuweisung 28.3.1988	Inanspruchnahme 1.8.1988	davon Ganztags- bereich	Ausländer Aussiedler	besondere pädagog. Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7
Hauptschule	A 12 Lehrer	108	106,7	8	72	26,7
Realschule	A 13 Realschullehrer	65	65	12	50	3
Gymnasium	A 13 Studienrat	71	69,5	28	37,5	4
Gesamtschule	A 13 Studienrat	86	82,9	40,1	8,0	34,8
	A 13 Realschullehrer	30	28,0	5,0	3,0	20,0
	A 12 Lehrer	$\frac{152}{268}$	$\frac{152,5}{263,4}$	$\frac{38,6}{83,7}$	$\frac{26,1}{37,1}$	$\frac{87,8}{142,6}$
Sonderschule	A 13 So. Lehrer	65	64	39	4	21
	A 12 Lehrer	$\frac{10}{75}$	$\frac{8}{72}$	$\frac{4}{43}$	$\frac{2}{6}$	$\frac{2}{23}$
Kollegschule	A 13 Studienrat	13	13	-	-	13
Zusammen		600	589,6	174,7	202,6	212,3

Kapitel 05 310 bis 05 440  
=====

Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen  
=====

Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -

In den Grundschulen steigen die Schülerzahlen auch 1989 an.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= + mehr - weniger	1989/90	= + mehr - weniger
Grundschule	633.274	643.300	+ 10.026	653.900	+ 10.600
Schulkindergarten	12.752	12.800	+ 48	12.600	- 200
Zusammen	646.026	656.100	+ 10.074	666.500	+ 10.400

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	1989	1988	= + / -
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,8 (24,8)	26.367	25.940	+ 427
Schulkindergarten bei Relation 20 (20)	630	645	- 15
2. Stellenreserve bei 4 v.H. (4 v.H.)	1.080	1.038	+ 42 davon + 17 GS + 25 SchKG-neu -
3. Zuschlag für Ganztagschulen 1.500 (1.500) Schüler 1.-4. Klasse - 20 v.H. (20 v.H.)	12	12	-
4. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- aussiedler 109.000 (107.100) Schüler Relation 85 (85) : 1	1.282	1.260	+ 22

	1989	1988	= + / -
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	220	217	+ 3
Stellen f.d.Unterrichtsbedarf	29.591	29.112	+ 479
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- Grundschule -			
- kw ab 1.8.1986	648	648	-
- kw ab 1.8.1985	488	1.320	- 832
- Schulkindergarten -			
- kw ab 1.8.1988	5	5	-
- kw ab 1.8.1985	75	75	-
- kw ab 1984 und früher	10	47	- 37
7. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	137	135	+ 2
8. Personalratsbonus(s.Übers.16)	91	82	+ 9
9. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind(Europaschulen usw.)	9	9	-
10. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s.Übers.12)	17	16	+ 1
11. Stellen insgesamt	31.071	31.449	- 378

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	1989	1988	= + / -
1. Planmäßige Beamte (dav.ohne Besoldungsaufwand)	29.226 (154)	29.577 (151)	- 351 (+ 3)
2. Angestellte			
Lehrer	1.100	1.100	-
Jugendleiter	745	772	- 27
	31.071	31.449	- 378

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Konrektor -	+ 1 Stelle - ohne Besoldungsaufwand - für einen an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordneten Beamten
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+ 11 Stellen, davon 2 Lehrer - als Fachleiter - ohne Besoldungsaufwand - aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter an Studienseminaren (vgl. Erl. zu Kapitel 05 120 Titel 422 10) und 9 Lehrer - kw - für Freistellungen gem. § 42 LPVG
Zusammen	+ 12 Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	- 363 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
Zusammen	- 351 Planstellen

Das Stellensoll 1988 berücksichtigt die Umsetzung von kw-Stellen gemäß § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz aus Kapitel 05 320 in folgender Höhe:  
650 Bes.Gr. A 12 - Lehrer -.

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 Lehrer:

1.136 Planstellen, davon 648 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986" und 488 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 469 Planstellen "kw ab 1.8.1985" weggefallen aufgrund des entsprechend der höheren Schülerzahl gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG.

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 650 kw-Stellen gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz aus Kapitel 05 320 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985".

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen Stellenwegf.		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1989	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor	580	-	-	-	54	526	- 54
A 13	Rektor	1.500	-	-	54	17	1.537	+ 37
A 13	Hauptlehrer	1.190	-	-	17	-	1.207	+ 17
A 13	Konrektor	460	1	-	-	45	416	- 44
A 12	Konrektor	1.340	-	-	45	1	1.384	+ 44
A 12	Lehrer als Leiter	130	-	-	-	22	108	- 22
A 12	Lehrer	24.317	11	363	23	-	23.988	- 329
A 10	Fachlehrer	60	-	-	-	-	60	-
	Summe	29.577	12	363	139	139	29.226	- 351

MMV10/1778

ku-Vermerke

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	390 ( 440)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	383 ( 390)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	280 ( 320)	A 12	Konrektor
A 13	Hauptlehrer	53 ( 40)	A 12	Lehrer als Leiter
A 12	Konrektor	122 ( 110)	A 12	Lehrer
	Summe	1.228 (1.300)		

§ 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen)

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach	
A 13	Rektor	83	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	3	A 14	Rektor
A 13	Hauptlehrer	97	A 13	Rektor
A 13	Konrektor	2	A 13	Hauptlehrer
A 12	Konrektor	168	A 13	Konrektor
A 12	Konrektor	1	A 13	Rektor
A 12	Konrektor	2	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer als Leiter	15	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer als Leiter	1	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	1	A 13	Hauptlehrer
A 12	Lehrer	17	A 13	Konrektor
A 12	Lehrer	142	A 12	Konrektor
A 12	Lehrer	4	A 12	Lehrer als Leiter
	Summe	536		

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 7.368  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 5.618  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	2.303	2.411

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Rektor - + 3 Leerstellen für zum Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Rektor - - 6 Leerstellen gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - - 105 Leerstellen, davon 100 für gem. § 85a LBG, 3 für bisher zum Auslandsschuldienst und 2 für bisher zum Verband Bildung und Erziehung beurlaubte Beamte

Zusammen - 111

Bleibt Abgang - 108 Leerstellen

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellenabgang:

Verg.Gr. IVa/IVb BAT - DA 03 - - 19 Stellen durch Wirksamwerden der kw-Vermerke aus 1984 und früher

Verg.Gr. IVb/Vb BAT - DA 02 - - 8 Stellen durch Wirksamwerden der kw-Vermerke aus 1984 und früher

Zusammen - 27 Stellen

kw-Vermerk:

Verg.Gr. IVa/IVb BAT

und IVb/Vb BAT - DA 02 -

10 (47) Stellen kw ab 1.8.1984  
und früher

75 (75) Stellen kw ab 1.8.1985

5 ( 5) Stellen kw ab 1.8.1988

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG 32

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG 87

Stellen für Auszubildende:

Es sind 209 (209) Stellen für Praktikanten für die Berufe des Sozial-  
pädagogen und Erziehers ausgebracht.

=====

Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -

In den Hauptschulen gehen die Schülerzahlen im Schuljahr 1989/90 weiterhin zurück.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
5. - 8. Klasse	220.563	203.400	- 17.163	187.300	- 16.100
9. - 10. Klasse	136.054	121.300	- 14.754	110.800	- 10.500
Zusammen	356.617	324.700	- 31.917	298.100	- 26.600

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation			
5. - 8. Klasse 22 (22)	8.514	9.441	- 927
9. - 10. Klasse 18 (18)	6.156	6.744	- 588
	14.670	16.185	- 1.515
2. Stellenreserve bei 4 (2) v.H.	587	324	+ 263, dav. + 293 neu für Erhöhung auf 4v.H.
3. Zuschlag für Ganztagschulen 11.900 (13.000) Schüler - 20 (20) v.H. -	117	128	- 11
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaussiedler 83.800 (83.800) Schüler Relation 60 (60) : 1	1.397	1.397	-
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	126	135	- 9, darin + 2 neu für Erhöhung auf 4 v.H.
Stellen f.d. Unterrichtsbedarf	16.897	18.169	- 1.272
6. Hinzu kommen z.Deckung d.Unterrichtsbed.			
- kw ab 1.8.1989	1.272	-	+ 1.272
- kw ab 1.8. 1988	2.218	2.218	-
- kw ab 1.8.1987	1.820	1.820	-
- kw ab 1.8.1986	1.585	1.843	- 258
- kw ab 1.8.1985	-	428	- 428

MMV10/1778

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
7. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	78	73	+ 5
8. Personalratsbonus(s.Übers.16)	111	118	- 7
9. Fachberater Medien	22	22	-
10. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw)	11	11	-
11. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übers. 12)	10	8	+ 2
12. Stellen insgesamt	24.024	24.710	- 686

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Planmäßige Beamte	23.074	23.760	- 686
(davon ohne Bes.Aufwand)	(88)	(81)	(+ 7)
2. Angestellte - Lehrer -	950	950	-
3. Zusammen	24.024	24.710	- 686

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Konrektor -	+ 2 Planstellen - ohne Besoldungsaufwand - für an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordnete Beamte, davon 1 gegen Abgang einer Planstelle für einen Sonderschullehrer - Bes.Gr. A 13 - ohne Besoldungsaufwand - bei Kapitel 05 390
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+ 7 Planstellen, davon 5 als Fachleiter an Studienseminaren - ohne Besoldungsaufwand - aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10) und 2 - ohne Besoldungsaufwand - für an Universitäten abgeordnete Beamte
Zusammen	+ 9 Planstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Rektor -	- 2 Planstellen - ohne Besoldungsaufwand - für an Universitäten abgeordnete Beamte
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	- 673 Planstellen, davon 408 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985", 258 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986" und 7 in Auswirkung des Vermerks "kw § 42 LPVG" nach der Zahl der Freistellungen
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer -	- 20 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"
Zusammen	- 695 Planstellen
bleibt Abgang	- 686 Planstellen

Das Stellensoll 1988 berücksichtigt die Umsetzung von kw-Stellen gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in andere Schulkapitel in folgender Höhe:

650 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 310 (kw ab 1.8.1985)  
 460 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 380 (ke ab 1.8.1985)  
40 Bes.Gr. A 12 - Lehrer - nach Kapitel 05 390 (kw ab 1.8.1985)  
 1.150 zusammen  
 =====

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer -:

5.623 Planstellen mit kw-Vermerk, davon 1.585 mit Vermerk "kw ab 1.8.1986", 1.820 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 2.218 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt.

1.272 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1989" (Minderbedarf 1.567 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen im Schuljahr 1989/90, Mehrbedarf 295 Stellen für die Erhöhung der Stellenreserve für Vertretungsunterricht von 2 v.H. auf 4 v.H.).

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 1.150 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985" gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in die Kapitel 05 310, 05 380 und 05 390.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen, Stellenweg- fall		Hebungen Umwandl. Herabst.		Stellen 1989	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor	810	-	-	-	60	750	- 60
A 13	Rektor	392	-	2	60	80	370	- 22
A 13	Hauptlehrer	50	-	-	60	70	40	- 10
A 13	Konrektor	800	2	-	-	70	732	- 68
A 12	Konrektor	370	-	-	70	80	360	- 10
A 12	Lehrer	21.068	7	673	170	-	20.572	- 496
A 10	Fachlehrer	270	-	20	-	-	250	- 20
<b>Summe</b>		<b>23.760</b>	<b>9</b>	<b>695</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>23.074</b>	<b>- 686</b>

ku-Vermerke

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor	445 (410)	A 13	Rektor
A 13	Rektor	75 ( 60)	A 13	Hauptlehrer
A 13	Konrektor	425 (400)	A 12	Konrektor
A 12	Konrektor	45 ( 30)	A 12	Lehrer
Summe		990 (900)		

§ 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch auf Besoldung nach
A 13	Rektor	27	A 14 Rektor
A 12	Konrektor	40	A 13 Konrektor
A 12	Konrektor	2	A 13 Hauptlehrer
A 12	Lehrer	1	A 13 Hauptlehrer
A 12	Lehrer	6	A 13 Konrektor
A 12	Lehrer	8	A 12 Konrektor
A 12	Lehrer	1	A 12 Lehrer als Leiter
Summe		85	

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 3.245  
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 2.201  
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	1.922	2.032

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Hauptlehrer -	+	1 Leerstelle für einen in den Auslandsschuldienst beurlaubten Beamten
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	+	1 Leerstelle für einen Abgeordneten des Deutschen Bundestages
Zusammen	+	2 Leerstellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	-	102 Leerstellen, davon 100 für gem. § 85a LBG, 1 für die Entwicklungshilfe und 1 für in das Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften beurlaubte Beamte nach dem Bedarf
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer -	-	10 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zusammen	-	112 Leerstellen
Bleibt Abgang		110 Leerstellen

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	950	950

Keine Änderung.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85a LBG	8
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78b LBG	45

=====

Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

An den Realschulen gehen die Schülerzahlen zurück.  
In drei Jahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
Realschule	232.688	221.700	- 10.988	215.700	- 6.000

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation 22,4 (22,4)	9.629	9.906	- 277
2. Stellenreserve bei 4 (-) v.H.	385	-	+ 385 neu
3. Zuschlag für Ganztagschulen 3.000 (2.500) Schüler - 20 (20) v.H.	27	22	+ 5
4. Ausgleichsstellen für Spätaus- siedler 300 (300)	8	8	-
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	75	75	- darin 3 neu für Stel- lenreserve 4 v.H.
Stellen für den Unterrichtsbedarf	10.124	10.011	+ 113
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1988	494	494	-
- kw ab 1.8.1987	628	628	-
- kw ab 1.8.1986	1.040	1.040	-
- kw ab 1.8.1985	275	634	- 359
- kw ab 1.8.1984	-	4	- 4
7. Fachleiterbonus (s.Übers. 10)	52	48	+ 4
8. Personalratsbonus (s.Übers. 16)	37	34	+ 3
9. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind (Europaschulen usw.)	1	1	-
10. Stellen insgesamt	12.651	12.894	- 243

MMV 10/1778

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
Planmäßige Beamte (dav. ohne Bes. Aufwand)	12.651 (52)	12.984 (48)	- 243 (+ 4)
=====			

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - + 7, davon 4 - ohne Besoldungsaufwand - als Fachleiter an Studienseminaren aufgrund der Zahl der Lehramtsanwärter (vgl. Erl. zu Kapitel 05 120 Titel 422 10) und 3 - kw - für Freistellungen gem. § 42 LPVG

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - - 220 Planstellen, davon 4 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1984" und 216 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - - 30 Planstellen in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"

Zusammen - 250 Planstellen

Bleibt Abgang - 243 Planstellen

Das Stellensoll 1988 berücksichtigt die Umsetzung von 150 Stellen "kw ab 1.8.1984" gem. § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in folgender Höhe:

- 20 Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer in das Kapitel 05 360
- 130 Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer in das Kapitel 05 380
- 150 zusammen

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -

2.437 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 275 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1985", 1.040 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 628 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 494 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 113 Stellen "kw ab 1.8.1985" weggefallen (Mehrbedarf 388 Stellen für die Einführung einer Stellenreserve von 4 v.H. für Vertretungsunterricht, Minderbedarf von 275 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1989/90).

Die Vorjahreszahl der kw-Vermerke berücksichtigt die Umsetzung von 150 kw-Stellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1984" gemäß § 7 Abs.6 Haushaltsgesetz in die Kapitel 05 360 und 05 380.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen	Neue Stellen		Hebungen		Stellen 1989	+/-
			Stellenwegfall	Stellenwegfall	Umwandl.	Herabst.		
			+	-	+	-		
A 15	Realschulrektor	465	-	-	-	15	450	- 15
A 14	Realschulrektor	46	-	-	15	14	47	+ 1
A 14	Realschul- konrektor	460	-	-		23	437	- 23
A 14	Realschul- konrektor	51	-	-	23	14	60	+ 9
A 13	Realschullehrer	11.192	7	220	28	-	11.007	- 185
A 12	Lehrer	100	-	-	-	-	100	-
A 10	Fachlehrer	580	-	30	-	-	550	- 30
<b>Summe</b>		<b>12.894</b>	<b>7</b>	<b>250</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>12.651</b>	<b>- 243</b>

MMV 10 / 1778

ku-Vermerke:

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes. Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Realschulrektor	55 (47)	A 14	Realschulrektor
A 14	Realschul- konrektor (mehr als 360 Schüler)	42 (42)	A 14	Realschulkonrektor (180-360 Schüler)
Zusammen		97 (89)		

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 2.212

Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 1.951

(s. Übersicht 13)

Leerstellen:

	1989	1988
Zahl der Leerstellen	856	916

Stellenabgang:

Bes. Gr. A 13 - Realschullehrer -	- 50 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes. Gr. A 10 - Fachlehrer -	- 10 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zusammen	- 60 Leerstellen

=====

Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -

Bei den Gymnasien sind die Schülerzahlen weiterhin rückläufig. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die öffentlichen Gymnasien, für die hier Stellen veranschlagt sind.

In drei Schuljahren ist folgende Entwicklung abzusehen:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
5. - 10. Klasse	259.108	254.000	- 5.108	253.100	- 900
11. -13. Klasse	155.522	145.100	- 10.422	134.400	- 10.700
Zusammen	414.630	399.100	- 15.530	387.500	- 11.600

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation			
5.-10. Klasse 20,5 (20,5)	12.346	12.215	+ 131
11.-13.Klasse 13 (13)	10.338	10.777	- 439
Zusammen Grundstellen	22.684	22.992	- 308
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände in Höhe von 4 v.H. der Grundstellenzahl	907	-	+ 907
3. Zuschlag für Ganztagschulen 7.000 (8.500) Schüler 5.-10.Klasse 20 (20) v.H.	68	83	- 15
4. Schulversuch Oberstufenreform 134.400 (140.100) Schüler 11.-13. Klasse - Zuschlag 5 v.H.	517	539	- 22
5. Ausgleichsstellen für Spätaussiedler (Förderklassen und -kurse)			
400 (400) Schüler 5.-10.Klasse	8	8	-
600 (600) Schüler 11.-13.Klasse	9	9	-

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
6. Lehrerarbeitszeitverkürzung	181	177	+ 4
7. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1988	1.460	1.460	-
- kw ab 1.8.1987	1.298	1.298	-
- kw ab 1.8.1986	1.429	2.355	- 926
- kw ab 1.8.1985	-	355	- 355
<p>Außerdem dürfen für das Schuljahr 1988/89 für die Zeit vom 1.1. - 31.7.1989 bis zu 88 Stellen aus dem Kapitel 05 360 in Anspruch genommen werden (vgl. Haushaltsvermerk zu den Planstellen bei Titel 422 10 des Kapitels 05 360)</p>			
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	518	373	+ 145
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	60	50	+ 10
10. Stellen für Lehrer, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen usw.)	25	26	- 1
11. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	176	172	+ 4
12. Stellen insgesamt	29.340	29.897	- 557

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon ohne Besoldungsaufwand : 1989 = 694, 1988 = 545) abgedeckt.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Zugang:

- Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - 1 Stelle zur Unterbringung des Leiters eines aufgelösten Studienseminars; die Stelle ist mit einem ku-Vermerk nach Bes. Gr. A 13 - Studienrat - versehen
- Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als ständiger Vertreter - 1 Stelle zur Unterbringung des Vertreters des Leiters eines aufgelösten Studienseminars; die Stelle ist mit einem ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat - versehen
- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - 5 Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 4 für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte und 1 für einen an ein Staatsarchiv abgeordneten Beamten
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - 156 Stellen, davon 145 aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fachleiter an Studienseminaren, 10 (kw) für Freistellungen gem. § 42 LPVG und 1 ohne Besoldungsaufwand für einen an ein Studienkolleg für ausländische Studierende abgeordneten Beamten
- Zugang 163 Stellen

Abgang:

- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - 1 Stelle für einen an eine Europa-schule beurlaubten Beamten gegen Zugang einer entsprechenden Stelle bei Kapitel 05 380
- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - 715 Stellen in Auswirkung von kw-Vermerken, davon 355 "kw ab 1.8.1985" und 360 "kw ab 1.8.1986"
- 2 Stellen gegen Zugang, 1 Stelle Bes.Gr. A 16 (ku A 13) und 1 Stelle Bes.Gr. A 15 (ku A 13) - siehe Erläuterungen zu den Stellenzugängen

MMV 10 / 1778

2 Stellen ohne Besoldungsaufwand,  
davon 1 für einen an das Landes-  
institut für Schule und Weiter-  
bildung und 1 für einen an ein  
Staatsarchiv abgeordneten Beam-  
ten

	Abgang	720 Stellen
bleibt	Abgang	557 Stellen
=====		

Herabstufungen:

a) nach der Zahl und Größe der Schulen

3 Stellen Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - nach Bes.Gr. A 15  
- Studiendirektor als Leiter -

6 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Leiter - nach  
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

6 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Vertreter - nach  
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

b) nach dem Stellenschlüssel

14 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Fachleiter  
nach Bes.Gr. A 14

130 Stellen Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach Bes.Gr. A 13  
- Studienrat -

c) nach dem Bedarf

1 Stelle Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Fachleiter - ohne  
Besoldungsaufwand - für einen an ein Studienkolleg für ausländische  
Studierende abgeordneten Beamten nach Bes.Gr. A 13 - Studienrat -  
ohne Besoldungsaufwand

Umwandlungen:

90 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Fachleiter in Bes.Gr.  
A 13 - Studienrat - in Auswirkung von ku-Vermerken.

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

4.187 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 1.429 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1986", 1.298 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 1.460 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt.

Ku-Vermerke:

	1989	1988	ku nach
Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	30	27	Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als Vertreter	1	-	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
- Studiendirektor - als Fachleiter	-	90	Bes.Gr. A 13 - Studienrat
	31	117	ku-Vermerke

MMV10/1778

Veränderungen bei den Planstellen:

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen, Stellenwegfall, Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen, Umwandlungen, Herabstufungen, Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1989
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	527	1	-	-	3	525
A 16	Direktor o.B.	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor als Leiter	7	-	-	-	3	4
A 15	Studiendirektor als Vertreter	533	1	-	-	6	528
A 15	Studiendirektor als Vertreter (o.B.)	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor als Fachleiter	4.350	-	-	-	105	4.245
A 15	Forstdirektor	1	-	-	-	-	1
A 14	Oberstudienrat	11.071	5	1	14	130	10.959
A 13	Studienrat	12.550	156	1.119	233	-	11.820
A 13	Realschullehrer	200	-	-	-	-	200
A 12	Lehrer	550	400	-	-	-	950
A 10	Fachlehrer	100	-	-	-	-	100
<b>Summe</b>		<b>29.897</b>	<b>563</b>	<b>1.120</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>29.340</b>

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Berechnung der Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - für 1989 ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1989	25.020 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
1987 = 150	
1988 = 240	
1989 = -	
bleiben	./. 390 Stellen
	24.630 Stellen
./. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zum Gesamtplanstellensoll Kapitel 05 340 = 85,3 v.H.)	./. 4.411 Stellen

MMV 10 / 1778

Berechnung:

kw-Vermerk	4.187
+ Zugänge 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	<u>914</u>
	5.101
davon 85,3 %	4.351
+ kw-Stellen für Freistellungen	<u>60</u>
	4.411

bleiben zu schlüsseln

20.219 Stellen

davon 21 v.H.

4.246 Stellen

./. 1 - Forstdirektor -

- 1 Stelle

insgesamt

4.245 Stellen Bes.Gr. A 15  
=====

Die 4.245 Stellen verteilen sich wie folgt:

A 15 FL Seminare  
 A 15 FL Koordinierung  
 A 15 insgesamt

1989	1988	= + / -
1.036	746	+ 290
3.209	3.604	- 395
4.245	4.350	- 105

=====

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1989 wurden die A 14-Stellen wie folgt ermittelt:

Planstellen des höheren Dienstes 1989	28.090 Stellen
davon für Lehrer S I	<u>997 Stellen</u>
bleiben	27.093 Stellen
./. Funktionsstellen	- 1.065 Stellen
./. A 15 - Fachleiter -	- 4.245 Stellen
./. A 15 - Forstdirektor -	- <u>1 Stelle</u>
bleiben	21.782 Stellen

././ Zugänge (Umwandlungen aus z.A.)

aus 1987	- Stellen
aus 1988	- Stellen
aus 1989	- Stellen
	<hr/>
	21.782 Stellen

././ kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Zahl der Gesamtplanstellen Kapitel 05 340 = 95,3 v.H.)

- 4.922 Stellen

Berechnung:

kw-Vermerke	4.187
+ Zugang 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	<u>914</u>
	5.101
davon 95,3 %	4.862
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>60</u>
	4.922

bleiben zu schlüsseln  
davon 65 v.H.

---

16.860 Stellen  
10.959 Stellen  
=====

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer - + 20 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - - 5 für gemäß § 85a LBG beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - - 5 für in den Entwicklungsdienst, in den Ersatzschuldienst und in den Auslandsschuldienst beurlaubte Beamte

- 15 für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Abgang zusammen

---

25 Leerstellen

Insgesamt Abgang

5 Leerstellen  
=====

Studienkollegs für ausländische Studierende

Im Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - sind 73 (68) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte veranschlagt. Die Erhöhung um 5 Abordnungsstellen gegenüber dem Vorjahr korrespondiert mit einer gleichzeitigen Senkung der Mittel für nebenamtliche Lehrkräfte im Einzelplan 06 (Kapitel 06 121 Titel 427 12) bei den jeweiligen Universitätsstandorten Aachen, Bonn, Köln und Münster.

=====

Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und  
Abendrealschulen

=====

Am 15.10.1987 waren 10 (10) Kollegs, 13 (13) Abendgymnasien und  
21 (21) Abendrealschulen vorhanden.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Studierende Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
Kolleg	4.301	4.400	+ 99	4.400	-
Abendgymnasium	8.051	8.200	+ 149	8.300	+ 100
Abendrealschule	5.478	5.700	+ 222	5.800	+ 100
Summe	17.830	18.300	+ 470	18.500	+ 200

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen			
Kolleg bei Relation 10 (10)	440	430	+ 10
Abendgymnasium bei Relation 15 (15)	553	533	+ 20
Abendrealschule bei Relation 20 (20)	290	225	+ 65
Zusammen Grundstellen	1.283	1.188	+ 95
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädago- gischer Notstände in Höhe von 4 v.H. (-) der Grundstellenzahl	51	-	+ 51
3. Lehrerarbeitszeitverkürzung	10	9	+ 1

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
4. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1985	-	34	- 34
- kw ab 1.8.1984	-	25	- 25
5. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	5	5	-
6. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	-	1	- 1
Stellen insgesamt	1.349	1.262	+ 87

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon 5 (5) ohne Besoldungsaufwand) abgedeckt.

#### Titel 422 10 - Planmäßige Beamte

##### Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor	1 Stelle für eine neue Schule
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als der ständige Vertreter	1 Stelle für eine neue Schule
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor	1 Stelle für eine neue Schule
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	34 Stellen nach der Schülerzahl
bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	<u>51 Stellen</u> nach der Schülerzahl
Zugang	88 Stellen

##### Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	1 Stelle aufgrund des Vermerks "kw (§ 42 LPVG)"
Abgang	1 Stelle
bleibt Zugang	87 Stellen

=====

MMV 10 / 1778

Hebungen:

a) nach der Größe der Schulen

- 3 Stellen Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor - aus Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor
- 4 Stellen Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor - aus Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -

b) 10 Stellen Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor FL - aus Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -

- 17 Stellen Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
- 34 Stellen

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat - und bei Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -

Bei 25 Stellen "kw ab 1.8.1984" und bei 34 Stellen "kw ab 1.8.1985" ist der kw-Vermerk aufgrund des entsprechend der höheren Schülerzahl gestiegenen Bedarfs nach der VO zu § 5 SchFG weggefallen.

Anmerkung zu Bes.Gr. A 13 - Studienrat -

Die hier veranschlagten neuen Stellen werden zur Deckung des Unterrichtsbedarfs erst für das Schuljahr 1989/90 ab 1. August 1989 benötigt. Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli 1989 dürfen bis zu 88 Stellen für das Kapitel 05 340 in Anspruch genommen werden.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen, Stellenwegfall, Wirksamwerden von kw-Verm.		Hebungen Umwandl., Herabst., Wirksamverd. v. ku-Verm.		Stellen 1989
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	24	1	-	-	-	25
A 15	Realschulrektor	8	-	-	3	-	11
A 15	Studiendirektor - Vertreter -	24	1	-	-	-	25
A 15	Studiendirektor - Fachleiter -	140	-	-	10	-	150
A 14	Realschulrektor	13	1	-	-	3	11
A 14	Realschulkonrektor	12	-	-	4	-	16
A 14	Oberstudienrat	469	-	-	17	10	476
A 13	Studienrat	352	34	-	-	17	369
A 13	Realschullehrer	220	51	1	-	4	266
	Summe	1.262	88	1	34	34	1.349

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1989 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1986 besetzten Stellen in Höhe von

806 Stellen

./. Doppelzählungen

./.

13 Stellen

Schlüsselfähig

793 Stellen

davon 21 v.H.

167 Stellen

=====

Aufgrund der Ist-Besetzung von rd. 124 (Stand 24.5.1988) werden im Haushalt 1989 150 (Vorjahr 140) Beförderungsstellen für Studiendirektoren - als Fachleiter - ausgebracht. Davon entfallen 10 (10) auf Fachleiter an Studienseminaren.

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1989 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl Planstellen im

höheren Dienst 1989

1.045 Stellen

./. Zugänge aus 1987

-

./. Zugänge aus 1988

- 40 Stellen

./. Zugänge aus 1989

- 36 Stellen

bleiben

969 Stellen

./. Funktionsstellen

- 50 Stellen

./. Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter

- 150 Stellen

bleiben

769 Stellen

./. S 1-Lehrer (anteilig für Gymnasialbereich)

- 37 Stellen

Summe der schlüsselfähigen Stellen

732 Stellen

=====

davon 65 v.H. Bes.Gr. A 14

476 Stellen

=====

MMV10/1778

Leerstellen

Im Haushalt 1989 sind bei den Leerstellen gegenüber 1988 folgende Änderungen eingetreten:

	<u>1989</u>	<u>(1988)</u>	
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	3	(-) f.gem. § 85a LBG )	beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	-	(5) f.gem. § 85a LBG )	
insgesamt Abgang		2	Leerstellen

Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen  
=====

Am 15.10.1987 waren 93 (80) öffentliche Gesamtschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1988 wurden weitere 24 öffentliche Gesamtschulen errichtet. Für 1989 wird mit der Errichtung weiterer 14 Schulen gerechnet, so daß für insgesamt 131 Schulen Stellen zu veranschlagen sind.

Bei den Gesamtschulen steigen dementsprechend die Schülerzahlen weiter an.

Es wird folgende Schülerzahlenentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger	1989/90	= mehr + weniger -
Sekundar- stufe I	65.185	74.800	+ 9.615	86.100	+ 11.300
Sekundar- stufe II	7.189	8.100	+ 911	9.000	+ 900
Zusammen	72.374	82.900	+ 10.526	95.100	+ 12.200

Von den 86.100 Schülern der Sekundarstufe I entfallen 6.000 auf Halbtagschulen.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation Sekundarstufe I 18,6 (18,6)	4.629	4.022	+ 607
Sekundarstufe II 13 (13)	692	654	+ 38
Zusammen Grundstellen	5.321	4.676	+ 645
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände in Höhe von 4 v.H. der Grundstellenzahl	213	95	+ 118

MMV 10/1778

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
3. Zuschlag für Ganztagschulen Sekundarstufe I 80.100 (69.500) Schüler - 20 (20) v.H. -	861	747	+ 114
4. Für die Oberstufenreform - Zuschlag 5 (5) v.H. -	35	33	+ 2
5. Ausgleichsstellen für aus- ländische Schüler und Spät- aussiedler 18.000 (14.300) Schüler Relation 60 (60) : 1	300	238	+ 62
6. Lehrerarbeitszeit- verkürzung	50	43	+ 7
7. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1986	25	25	-
- kw ab 1.8.1985	188	590	- 402
- kw ab 1.8.1984	-	130	- 130
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	19	10	+ 9
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	29	25	+ 4
10. Europaschulen	1	-	+ 1
11. Stellen insgesamt	7.042	6.612	+ 430

Der Stellenbedarf wird wie folgt abgedeckt:

- Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	6.642 ( 19)	6.612 ( 10)	+ 30
- Beamtete Hilfskräfte	400	-	+ 400
	7.042	6.612	+ 430

Die Lehrerstellen verteilen sich auf die einzelnen Schulformen bzw. -stufen wie folgt:

	Hauptschule (40 v.H.)		Realschule (30 v.H.)		Gymnasium (30 v.H.)		Zusammen	
	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988
Sekundarstufe I	2.316	2.003	+ 313	+ 235	+ 235	+ 235	5.790	5.007
Sekundarstufe II	-	-	-	-	-	+ 40	727	687
Stellenreserve	74	95	- 21	-	-	+ 83	213	95
Lehrerarbeitszeitverkürzung	18	16	+ 2	+ 2	+ 2	+ 3	50	43
Stellen ohne Besoldungsaufwand	5	5	-	+ 1	+ 1	+ 8	19	10
Stellen für gem. § 42 LPVG freigestellte Lehrer	12	12	-	+ 2	+ 2	+ 2	29	25
Stellenumsetzungen gem. § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz	-	485	- 485	- 130	- 130	- 130	-	745
Stellen "kw"	85	-	+ 85	+ 64	+ 64	+ 64	213	-
Beurlaubungen an Europaschulen	-	-	-	-	-	+ 1	1	-
Stellen insgesamt	2.510	2.616	- 106	+ 230	+ 230	+ 306	7.042	6.612
Planmäßige Beamte	2.420	2.616	- 196	+ 170	+ 170	+ 56	6.642	6.612
Beamtete Hilfskr.	90	-	+ 90	+ 60	+ 60	+ 250	400	-
Zusammen	2.510	2.616	- 106	+ 230	+ 230	+ 306	7.042	6.612

**MMV 10/1778**

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Leiter -	+	16 Stellen für neue Schulen
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor -	+	16 Stellen für neue Schulen
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	+	1 Stelle für einen an eine Europaschule beurlaubten Beamten
Bes.Gr. A 13 - Studienrat	+	289 Stellen, davon 279 nach der Schülerzahl, 8 aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fach- leiter an Studienseminaren und 2 (kw) für Freistellungen gem. § 42 LPVG
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	+	214 Stellen, davon 211 nach der Schülerzahl, 1 aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fach- leiter an Studienseminaren und 2 (kw) für Freistellungen gem. § 42 LPVG

---

Zugang + 536 neue Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	250 Stellen gegen Zugang von 250 Stellen für beamtete Hilfs- kräfte - Bes.Gr. A 13 - Studienrat z.A. -
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	-	60 Stellen gegen Zugang von 60 Stellen für beamtete Hilfs- kräfte - Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer z.A. -
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	-	196 Stellen, davon 90 gegen Zugang von 90 Stellen für beamtete Hilfskräfte - Bes.Gr. A 12 - Lehrer z.A. - und 106 in Aus- wirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1985"

---

Abgang - 506 Stellen

Bleibt Stellenzugang + 30 Stellen

=====

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -,  
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer - und Bes.Gr. A 12 - Lehrer -

213 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 188 "kw ab 1.8.1985" und 25 "kw ab 1.8.1986" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt.

Der kw-Vermerk ist bei 426 Planstellen, davon 130 "kw ab 1.8.1984" und 296 "kw ab 1.8.1985" entfallen, und zwar 97 Stellen für die Einführung einer 4 %igen Stellenreserve für Vertretungsunterricht und 329 Stellen aufgrund des Schülerzugangs im Schuljahr 1988/89.

Stellenhebungen / Herabstufungen

Die nachstehende Aufstellung weist 96 Stellenhebungen aus. Sie ergeben sich aus dem Stellenschlüssel oder sind die Folge des Ausbaus von Gesamtschulen.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1989
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	49	-	-	-	-	49
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	66	16	-	-	-	82
A 15	Studiendirektor - Fachleiter -	280	-	-	20	-	300
A 15	Realschulrektor	22	-	-	-	-	22
A 14	Oberstudienrat	801	1	-	18	20	800
A 14Z	Realschulrektor	30	-	-	7	-	37
A 14	Realschulrektor	63	16	-	1	7	73
A 14	Realschulkonrektor	52	5	-	5	-	57
A 14	Rektor	73	-	-	3	-	76
A 13	Studienrat	1.152	289	250	-	18	1.173
A 13	Realschullehrer	1.481	214	60	-	6	1.629
A 13	Rektor	27	-	-	14	3	38
A 13	Konrektor	71	-	-	3	-	74
A 13	Hauptlehrer	23	-	-	14	-	37
A 12	Konrektor	25	-	-	11	-	36
A 12	Lehrer	2.339	-	196	-	42	2.101
A 10	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	11	-	-	-	-	11
A 10	Fachlehrer - an all- gemeinbild.Schulen -	30	-	-	-	-	30
A 9	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	17	-	-	-	-	17
Summe		6.612	536	506	96	96	6.642 + 30

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1989 war

die Stellenbesetzung mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates am 15.10.1986 in Höhe von

./ . kw-Stellen gem. § 42 LPVG

1.577 Stellen

./ . kw-Stellenanteil für den

12 Stellen

Gymnasialbereich

64 Stellen

Summe der schlüsselfähigen Stellen

1.501 Stellen  
=====

Davon 21 v.H. sind

315 Stellen  
=====

Im Hinblick auf die Ist-Besetzung nach dem Stande vom 24 Mai 1988 in Höhe von 241 Stellen werden 1989 300 A 15-Stellen veranschlagt.

Diese Zahl verteilt sich im Haushalt 1989 wie folgt:

Bes.Gr. A 15 - StD FL Seminare -  
Bes.Gr. A 15 - StD FL Koord. -  
Bes.Gr. A 15 - StD FL insgesamt

1989	(1988)	+ / -
7	( 6)	+ 1
293	(274)	+ 19
300	(280)	+ 20

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1989 wurden die Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1989	2.404 Stellen
darauf geführt Lehrer für die Sek. I	- 131
bleiben	2.273 Stellen
abzüglich kw-Vermerke (§ 42 LPVG)	- 12
abzüglich Zugänge aus 1987	- 192
aus 1988	- 158
aus 1989	- 186
bleiben	1.725 Stellen
davon Funktionsstellen	- 131
davon A 15 für StD Fachleiter	- 300
bleiben	1.294 Stellen
abzüglich kw-Stellenanteile für den Gymnasialbereich	- 64 Stellen
Bleiben für die Schlüsselung	1.230 Stellen
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind	800 Stellen
	=====

Diese Zahl wurde in den Haushaltsentwurf 1989 übernommen.

Leerstellen:

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Rektor - + 1 Stelle für die Deutsche Botschaft in Paris

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor -- 1 Stelle für den Deutschen Bundestag/Landtag NRW

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - - 7 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 13 - Studienrat - - 2 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	- 10 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 12 - Lehrer -	- 10 Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zusammen Stellenabgang	- 30 Stellen
Insgesamt Stellenabgang:	- 29 Stellen =====

Veranschlagung der A 11- und A 10-Stellen - Fachlehrer - Werkstatt-  
lehrer und Fachlehrer - an allgemeinbildenden Schulen -

Hierzu wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung und der Ist-Besetzung der Fachlehrer-Beförderungsstellen auf den Seiten 157 - 170 verwiesen.

Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -  
 =====

Am 15.10.1987 waren 669 (672) öffentliche Sonderschulen vorhanden.

Es wird folgende Schülerzahlenentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
Schule für Lernbehinderte	45.070	43.810	- 1.260	41.500	- 2.310
Schule für Geistigbehinderte Körperbehinderte Gehörlose und Blinde, Kranken- hausschule	19.297	19.450	+ 153	18.800	- 650
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	11.537	12.040	+ 503	11.500	- 540
Zusammen	75.904	75.300	- 604	71.800	- 3.500

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation			
Schule für Lernbehinderte Klasse 1 - 10 12,8 (12,8)	3.242	3.555	- 313
Schule für Geistigbehinderte Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke Allgemein 6 (6)	2.100	2.100	-
Sonderschulkindergarten 4 (4)	50	50	-
Schwerst- bzw. Schwer- mehrfachbehinderte 4 (4)	1.175	1.188	- 13
Werkstufe in Teilzeitform 17 (17)	12	12	-
Berufsbildender Bereich für Hör- und Sehgeschädigte			
a) Vollzeitschule 4 (4)	88	88	-
b) Teilzeitschule 13 (13)	58	54	+ 4
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte Allgemein 8 (8)	1.275	1.235	+ 40
Sonderschulkindergarten 6 (6)	33	33	-
Schwerstbehinderte 4 (4)	150	150	-
Früherziehung der Hör- und Sehgeschädigten in Teilzeitform 25 (25)	16	16	-
Berufsbildender Bereich in Teilzeitform 23 (23)	4	4	-
zusammen Grundstellen	8.203	8.485	- 282
2. Stellenreserve zum Aus- gleich langfristiger Er- krankungen und zur Behebung besonderer pädagogischer Notstände 4 v.H. (2 v.H. für Lernbehinderte) der Grund- stellenanzahl	328	71	+ 257

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
3. Zuschlag für Ganztags- schulen Lernbehinderte 3.400 (3.500) Schüler 20 (20) v.H.	53	55	- 2
Geistigbehinderte usw. 10.100 (10.100) Schüler 30 (30) v.H.	505	505	-
Schwerst- bzw. Schwer- mehrfachbehinderte, Sonderschulkindergarten 4.400 (4.600) Schüler 30 v.H.	330	345	- 15
Sonstige 500 (500) Schüler 30 v.H.	19	19	-
4. Ausgleichsstellen für ausländische Schüler und Spätaussiedler 14.500 (15.000) Schüler Relation 50 (50) : 1	290	300	- 10
5. Lehrerarbeitszeit- verkürzung	73	74	- 1
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
- kw ab 1.8.1989	53	-	+ 53
- kw ab 1.8.1988	144	325	- 181
- kw ab 1.8.1985	-	40	- 40
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	128	71	+ 57
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	94	80	+ 14
9. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrich- tungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	16	17	- 1
10. Stellen für Sonderunter- richt in allen Schulformen	150	150	-
11. Stellen insgesamt	10.386	10.537	- 151

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	9.526 (144)	9.737 (88)	- 211 (+ 56)
2. Beamtete Hilfskräfte	160	100	+ 60
3. Angestellte	700	700	-
4. Zusammen	10.386	10.537	- 151

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - + 71 neue Stellen, davon 57 ohne Besoldungsaufwand aufgrund der Erhöhung der Zahl der Fachleiter an Seminaren und 14 (kw) für Freistellungen gem. § 42 LPVG.

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - - 222, davon 221 in Auswirkung von kw-Vermerken und 1 - ohne Besoldungsaufwand - gegen Zugang eines Konrektors - Bes.Gr. A 13 - ohne Besoldungsaufwand - bei Kapitel 05 320

Bleibt Stellenabgang - 151 Stellen  
=====

ku-Vermerke

	1989	(1988)	ku nach
Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor -	135	(134)	Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor -	8	-	Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor -	34	( 52)	Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -
Insgesamt	177	(186)	ku-Vermerke

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -

144 Planstellen "kw ab 1.8.1988" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt. 53 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1989" (Minderbedarf 318 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1989/90, Mehrbedarf 265 Stellen nach der VO zu § 5 SchFG für die Einführung einer 4 %igen Stellenreserve für Vertretungsunterricht).

Stellenhebungen/Umwandlungen/Stellensenkungen

Die nachstehende Übersicht weist 94 Stellenhebungen, -umwandlungen und -senkungen aus:

44 Stellenhebungen, davon 36 von Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer - Sonderschulen - nach Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - Sonderschulen - und 8 von Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer - Werkstattlehrer - nach Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - Werkstattlehrer - nach dem Stellenschlüssel

9 Stellensenkungen, von Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor - nach Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - nach der Größe der Schulen

41 Stellenumwandlungen, davon 23 von Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor - nach Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor - und 18 von Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor - nach Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer - in Auswirkung von ku-Vermerken.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1989
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	2	-	-	-	-	2
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	3	-	-	-	-	3
A 15	Realschulrektor - als Leiter -	1	-	-	-	-	1
A 15	Sonderschulrektor - als Leiter -	258	-	-	-	23	235
A 15	Studiendirektor - ständ. Vertreter -	3	-	-	-	-	3
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	15	-	-	-	-	15
A 14	Sonderschulrektor - als Leiter -	424	-	-	23	9	438
A 14	Realschulkonrektor - ständ. Vertreter -	1	-	-	-	-	1
A 14	Sonderschulkonrektor - ständ. Vertreter -	528	-	-	-	18	510
A 14	Oberstudienrat	70	-	-	-	-	70
A 13	Studienrat	77	10	-	-	-	87
A 13	Sonderschullehrer	7.283	71	835	27	-	6.546
A 13	Realschullehrer	60	-	-	-	-	60
A 12	Sportlehrer	10	-	-	-	-	10
A 12	Lehrer - an allge- meinbild. Schulen -	2	498	-	-	-	500
A 10	Fachlehrer -allg. Schulen -	70	-	-	-	-	70
A 10	Fachlehrer - Sonderschulen -	308	-	-	36	-	344
A 10	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	-	-	-	8	-	8
A 9	Fachlehrer - Sonderschulen -	602	40	-	-	36	606
A 9	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	20	5	-	-	8	17
Summe		9.737	624	835	94	94	9.526 = - 211

# MMV10/1778

## Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektoren als Fachleiter -

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21 v.H. im Haushaltsentwurf 1989 war

die Zahl der mit planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates besetzten Stellen am 15.10.1986 in Höhe von	118 Stellen
./.. kw-Anteil	- 2 Stellen
	116 Stellen
Davon 21 v.H. sind	24 Stellen
	=====

In Anbetracht einer Ist-Besetzung von 10 werden im Haushaltsentwurf 1989 wie im Vorjahr 15 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - ausgebracht.

## Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienräte -

Für 1989 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1989	=	180 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1987	-	-
1988	-	-
1989	-	10 Stellen
bleiben		170 Stellen
abzüglich Funktionsstellen (Gymnasialbereich)	-	8 Stellen
abzüglich A 15-Stellen für StD. -Fachl.	-	15 Stellen
bleiben		147 Stellen
./.. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Gesamtplanstellenzahl Kapitel 05 390 = 1,8 v.H.)		
<u>Berechnung:</u>		
kw-Vörmerke	197	
+ Zugang 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	265	
	462	
davon 1,8 v.H. =	8	- 8 Stellen
bleiben für die Schlüsselung		139 Stellen
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind		90 Stellen
		=====

Im Haushalt 1988 waren 70 Stellen veranschlagt.

Aufgrund der Besetzung der A 14-Stellen mit 44 Oberstudienräten und der geringen Zahl planmäßiger Studienräte wird der Ansatz des Haushaltsjahres 1988 überrollt und 1989 ebenfalls 70 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 ausgebracht.

Veranschlagung der A 10-Stellen - Fachlehrer -

Hierzu wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung und der Ist-Besetzung der Fachlehrer-Beförderungsstellen auf den Seiten 157 - 170 verwiesen.

Beamtete Hilfskräfte

60 Stellen der Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer z.A. - gegen Wegfall von 60 Planstellen der Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer -.

Leerstellen  
Stellenabgang:

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - an allgemein-  
bildenden Schulen - - 5 Stellen für gem.  
§ 85a LBG beurlaubte  
Beamte

Titel 425 10 - Angestellte -

Stellen für Auszubildende

Es wurden 20 (9) Stellen für Praktikanten für die Berufe des Sozialpädagogen und des Erziehers aufgrund des tatsächlichen Bedarfs veranschlagt.

Ansonsten sind bei Kapitel 05 390 im Bereich der Angestellten keine Änderungen eingetreten.

=====

Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen  
=====

Hier sind veranschlagt:

Fachoberschulen für Wirtschaft und Technik; Fachschulen für Sozialpädagogik, Wirtschaftserinnen und Hauswirtschaftsmeisterinnen; Technikerschulen; Handwerkerfachschulen; Textilfachschulen; Handelsschulen; Höhere Handelsschulen; Frauenfachschulen; gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsfachschulen; Berufsfachschulen für Kinderpflegerinnen, für sozialpflegerische und ländliche Hauswirtschaft; Höhere Berufsfachschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie Berufsschulen.

Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind. Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
Fachoberschule Vollzeit	13.846	13.100	- 746	11.800	- 1.300
Teilzeit	3.611	3.400	- 211	3.100	- 300
Klasse 11	4.330	4.100	- 230	3.700	- 400
Fachoberschule insgesamt	21.787	20.600	- 1.187	18.600	- 2.000
Fachschule Vollzeit	4.028	4.500	+ 472	4.800	+ 300
Teilzeit	7.605	7.900	+ 295	8.200	+ 300
Fachschule insgesamt	11.633	12.400	+ 767	13.000	+ 600
Berufsaufbauschule Vollzeit	260	300	+ 40	300	-
Teilzeit	19	-	- 19	-	-
Berufsaufbauschule insgesamt	279	300	+ 21	300	-
Berufsfachschule Höhere Berufsfach- schule mit gym- nasialer Oberstufe	78.961	72.100	- 6.861	64.700	- 7.400
Vorklasse zum Be- rufsgrundschuljahr	1.340	2.100	+ 760	2.500	+ 400
Berufsgrundschuljahr	3.097	3.200	+ 103	2.900	- 300
Berufsschule	10.656	9.800	- 856	8.800	- 1.000
Zusammen	445.454	427.500	- 17.954	400.600	- 26.900
Zusammen	573.207	548.000	- 25.207	511.400	- 36.600

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		=	+ / -
	1989	1988		
<b>1. Grundstellen bei Relation</b>				
Fachoberschule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	761	845	-	84
Teilzeit 35 (35)	89	94	-	5
Klasse 11 50 (50)	74	82	-	8
Fachschule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	310	219	+	91
Teilzeit 35 (35)	234	169	+	65
Berufsaufbauschule				
Vollzeit 15,5 (15,5)	19	26	-	7
Berufsfachschule 15,5 (15,5)	4.174	4.516	-	342
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe 13 (13)	192	162	+	30
Vorklasse zum Berufsgrund- schuljahr 15,5 (15,5)	187	213	-	26
Berufsgrundschuljahr 18 (18)	489	583	-	94
Berufsschule 51 (51)	7.855	8.745	-	890
Zusammen Grundstellen	14.384	15.654	-	1.270
<b>2. Stellenreserve zum Aus- gleich langfristiger Er- krankungen und zur Behe- bung besonderer pädago- gischer Notstände 4 v.H. (-) der Grundstellenzahl</b>				
	575	-	+	575
<b>3. Ausgleichsstellen für aus- länd. Schüler und Spätaus- siedler 1.100 (1.000)</b>				
Schüler Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr Relation 60 (60) : 1	18	17	+	1
28.000 (29.000) Schüler Berufsschule - Relation 180 (180) : 1	156	161	-	5
<b>4. Für die fachpraktische Ausbildung in der voll- zeitschul. Berufsausbil- dung im Rahmen von Maß- nahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatz- situation und zur Bekämp- fung der Jugendarbeits- losigkeit 4.800 (4.800)</b>				
Schüler in 218 (254) Klassen: 218 (254) x 0,5	109	109	-	

	Haushaltsjahr		=	+ / -
	1989	1988		
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	114	120	-	6
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs				
- kw ab 1.8.1989	705	-	+	705
- kw ab 1.8.1988	26	26		-
- kw ab 1.8.1987	258	258		-
- kw ab 1.8.1986	900	1.173	-	273
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	26	51	-	25
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	45	45		-
9. Stellen für Lehrer, die an andere Landeseinrich- tungen abgeordnet sind (s. Übersicht 12)	13	11	+	2
10. Zusammen	17.329	17.625	-	296

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

	Haushaltsjahr		=	+ / -
	1989	1988		
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungs- aufwand)	16.502 (39)	16.998 (62)	-	496 (- 23)
2. Beamtete Hilfskräfte	500	300	+	200
3. Angestellte	327	327		-
4. Zusammen	17.329	17.625	-	296

**MMV 10 / 1778**

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

- Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - + 1 Stelle zur Unterbringung des Leiters einer aufgelösten Ersatzschule (ku nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat-)
- Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - + 3 Stellen - ohne Besoldungsaufwand - für an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordnete Beamte

Stellenabgang

- Bes.Gr. A 13 - Studienrat - - 500 Stellen, davon 273 in Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986, 200 gegen Zugang von Stellen für beamtete Hilfskräfte, 1 - ohne Besoldungsaufwand - für einen an das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung abgeordneten Beamten und 1 gegen Zugang einer Stelle Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor - (s.o.)

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

857 Planstellen mit dem kw-Vermerk sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt. Davon tragen 573 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1986", 258 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 26 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1988".

705 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1989" (Minderbedarf 1.284 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl im Schuljahr 1989/90, Mehrbedarf 579 Stellen nach der VO zu § 5 SchFG für die Einführung einer 4 %igen Stellenreserve für Vertretungsunterricht).

ku-Vermerke

	1989	(1988)	ku nach
Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor -	1	( - )	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 13 - Fachschuloberlehrer -	1	( 1 )	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer - - Technischer Lehrer -	16	(14)	Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - - Techn. Lehrer -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer - - Werkstattlehrer -	42	( - )	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer - - Werkstattlehrer -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an beruf- lichen Schulen -	20	(18)	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer - an berufl. Schulen
ku-Vermerke insgesamt		80	(33)

Die ku-Vermerke bei den Bes.Gr. A 11 und A 10 - Fachlehrer -  
ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Stellenhebungen, -umwandlungen und -senkungen

Die nachstehende Übersicht weist insgesamt 307 Stellenhebungen,  
-umwandlungen und -senkungen aus:

8 Stellenhebungen nach dem Stellenschlüssel von Bes.Gr. A 11 - Fach-  
lehrer (Ing.) - nach Bes.Gr. A 12 - Fach-  
lehrer (Ing.)

299 Stellensenkungen nach dem Stellenschlüssel, davon 13 von Bes.Gr.  
A 15 - Studiendirektor - nach Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat und 286 von Bes.Gr. A 14  
- Oberstudienrat - nach Bes.Gr. A 13 -  
Studienrat -.

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1988	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwerden von kw-Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabstuf. Wirksamwerden von ku-Vermerken		Stellen 1989
			+	-	+	-	
A 16	Oberstudiendirektor	248	1	-	-	-	249
A 15	Studiendirektor - als Leiter -	4	-	-	-	-	1
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	248	-	-	-	-	248
A 15	Studiendirektor - als Vertreter -	4	-	-	-	-	4
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter -	2.046	-	-	-	13	2.033
A 14	Oberstudienrat	5.940	3	-	13	286	5.670
A 13	Studienrat	5.308	112	500	286	-	5.206
A 13	Fachschul- oberlehrer	1	-	-	-	-	1
A 13	Realschullehrer	100	-	-	-	-	100
A 12	Sportlehrer	10	-	-	-	-	10
A 12	Lehrer - an allg.Schulen -	335	165	-	-	-	500
A 12	Fachlehrer (Ing.)	90	-	-	8	-	98
A 11	Fachlehrer (Ing.)	334	-	124	-	8	202
A 11	Fachlehrer (Fachberater)	12	-	-	-	-	12
A 11	Fachlehrer (TL)	171	-	-	-	-	171
A 10	Fachlehrer (TL)	258	-	-	-	-	258
A 10	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	214	-	-	-	-	214
A 10	Fachlehrer (Werkstatt)	476	-	-	-	-	476
A 9	Fachlehrer (FL ber. Schulen)	322	-	-	-	-	322
A 9	Fachlehrer (Werkstatt)	877	-	153	-	-	724
Summe		16.998	281	777	307	307	16.502
							= - 496

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Die Beförderungsstellen wurden für 1989 wie folgt errechnet:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1989	11.870 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
aus 1987	- 300 Stellen
aus 1988	- 300 Stellen
aus 1989	-
	<hr/>
bleiben	11.270 Stellen
./. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates zur Zahl der Gesamtplanstellen Kapitel 05 410 = 72 v.H.)	- 1.587 Stellen

Berechnung:

kw-Vermerke	1.889
./. kw-Stellen für Angestellte für die vollzeitschulische Berufsausbildung	- 327
	<hr/>
	1.562
+ Zugang 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	+ 579
	<hr/>
	2.141
davon 72 v.H.	1.542
+ kw-Stellen für Freistellungen gem § 42 LPVG	+ 45
	<hr/>
	1.587

Basis für die Schlüsselung		9.683 Stellen .
davon 21 v.H. sind	Bes.Gr. A 15	2.033 Stellen
	=====	

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1989	(1988)	= + / -
A 15 FL Seminare	52	( 102)	- 50
A 15 FL Koordinierung	1.981	(1.944)	+ 37
	<hr/>		
A 15 insgesamt	2.033	(2.046)	- 13
	=====		

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1989 wurde die Zahl der Beförderungsstellen wie folgt errechnet:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst		13.414 Stellen
abzüglich hierauf geführte Lehrer für die Sekundarstufe I	-	24
abzüglich Funktionsstellen	-	505
abzüglich A 15 für StD - Fachleiter	-	2.033
		<hr/>
bleiben		10.852 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1987		350
aus 1988		-
aus 1989		-
		<hr/>
bleiben		10.502 Stellen
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1989 (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Zahl der Gesamtstellenzahl Kapitel 05 410 = 81 v.H.)	-	1.779 Stellen
<u>Berechnung:</u>		
kw-Vermerke	1.889	
./. Stellen für Angestellte für die vollzeitschulische Berufsausbildung	<u>327</u>	
	1.562	
+ Zugang 1989 aufgrund der 4 %igen Stellenreserve pp.	<u>579</u>	
	2.141	
davon 81 v.H.	1.734	
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>45</u>	
	1.779	
		<hr/>
bleiben zu schlüsseln		8.723 Stellen
davon 65 v.H. sind	in Bes.Gr. A 14	5.670 Stellen
		=====

Bes. Gr. A 12, A 11, A 10:

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung der Ist-Berechnung der Fachlehrerbeförderungsstellen auf Seiten 157 - 170 verwiesen.

Beamtete Hilfskräfte

Zugang von 200 Stellen Bes.Gr. A 13 - Studienrat z.A. - gegen Wegfall von 200 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Studienrat -.

Leerstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+	20	Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -	+	5	Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Zugang zusammen		25	Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -	-	5	Stellen für in den Auslandsschuldienst und in den Entwicklungsdienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	5	Stellen für in den Auslandsschuldienst und in den Entwicklungsdienst beurlaubte Beamte
Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer -	-	5	Stellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
Abgang zusammen	-	15	Stellen
Bleibt Zugang insg.	+	10	Stellen
			=====

**MMV 10 / 1778**

Titel 425 10 - Angestellte -

Insgesamt sind 1989 327 (327) Stellen der Vergütungsgruppe Vb BAT - Dienstart 01: Schuldienst - Fachlehrer (Werkstattlehrer) - ausgebracht.

Es handelt sich um Stellen für Angestellte mit befristeten Arbeitsverträgen für die vollzeitschulische Ausbildung im Rahmen des Landesprogramms zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

kw-Vermerke:

164 (164) kw zum 1.8.1989

130 (163) kw zum 1.8.1990

33 ( - ) kw zum 1.8.1991

---

327 (327) kw insgesamt

---

=====

Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen - (Schulversuch)

Am 15.10.1987 waren 22 öffentliche Kollegschulen vorhanden. Die über den für 1989 hier veranschlagten Bedarf hinausgehenden Lehrerstellen und die erforderlichen Mittel für bis zu 3 weitere Kollegschulen können im Jahre 1989 aus den abgebenden Schulkapiteln gem § 50 Abs. 1 LHO nach hier umgesetzt werden.

Es wird mit folgenden Schülerzahlen gerechnet:

	Schüler Schuljahr 1987/88	1988/89	= mehr + weniger -	1989/90	= mehr + weniger -
Kollegschule					
- Vollzeit - Doppelqualifik.	5.772	5.600	- 172	5.500	- 100
Einfachqualifik.					
a) allgemeinbild.	1.315	1.200	- 115	1.100	- 100
b) berufsbild.	4.538	3.800	- 738	3.200	- 600
- Teilzeit - Doppelqualifik.	3.166	3.600	+ 434	4.000	+ 400
Einfachqualifik.	39.772	37.600	- 2.172	34.500	- 3.100
Fachschule					
- Vollzeit -	334	300	- 34	300	-
- Teilzeit -	1.452	1.500	+ 48	1.500	-
Insgesamt	56.349	53.600	- 2.749	50.100	- 3.500

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1989	1988	
1. Grundstellen bei Relation			
Kollegschule			
- Vollzeit -			
Doppelqualifikation 13 (13)	423	415	+ 8
Einfachqualifikation			
a) allgemeinbildend 13 (13)	85	77	+ 8
b) berufsbildend 15,5 (15,5)	206	252	- 46
- Teilzeit -			
a) Doppelqualifik. 35 (35)	114	126	- 12
b) Einfachqualifik. 51 (51)	676	751	- 75
Fachschule			
- Vollzeit - 15,5 (15,5)	19	13	+ 6
- Teilzeit - 35,0 (35,0)	43	34	+ 9
Zusammen Grundstellen	1.566	1.668	- 102
2. Stellenreserve zum Ausgleich langfristiger Erkrankungen und zur Behebung besonderer pädag. Notstände 4 v.H.(-) der Grundstellenzahl	63	-	+ 63
3. Versuchszuschlag für den Schulversuch Kollegschule	139	148	- 9
4. Zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische Schüler und Spätaussiedler 2.900 (2.900) Schüler Berufsschule - Zuschlagsrelation 180 : 1 -	16	16	-
240 (200) Schüler Berufsschule - Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr - Zuschlagsrelation 60 : 1	4	3	+ 1
5. Lehrerarbeitszeitverkürzung	13	14	- 1
6. Hinzu kommen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs			
kw ab 1.8.1989	48	-	+ 48
kw ab 1.8.1988	2	2	-
kw ab 1.8.1987	22	22	-
kw ab 1.8.1986	102	117	- 15
7. Fachleiterbonus (s.Übersicht 10)	12	12	-
8. Personalratsbonus (s.Übers. 16)	19	15	+ 4
9. Stellen insgesamt	2.006	2.017	- 11

Der Stellenbedarf wird ausschließlich mit planmäßigen Beamten (davon 12 (12) ohne Besoldungsaufwand) abgedeckt.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor - als der ständige Vertreter -	+ 1 Stelle zur Unterbringung des Vertreters des Leiters einer aufgelösten Ersatz- schule gem. § 7a Abs. 4 HC (ku Bes.Gr. A 13 - Studienrat)
Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	+ 4 Stellen (kw) für Freistel- lungen gem. § 42 LPVG
Stellenzugang	<hr/> 5 Stellen

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	- 16 Stellen, davon 15 in Aus- wirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1986" und 1 gegen Zugang Bes.Gr. A 15 - Studien- direktor als ständiger Ver- treter (s.o.)
Bleibt Stellenabgang	<hr/> 11 Stellen

Erläuterung zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat -:

126 Planstellen mit kw-Vermerk sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1989 noch besetzt. Davon tragen 102 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1986", 22 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1987" und 2 Stellen den Vermerk "kw ab 1.8.1988".

48 Planstellen erhalten den Vermerk "kw ab 1.8.1989" (Minderbedarf 111 Stellen aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen im Schuljahr 1989/90, Mehrbedarf 63 Stellen nach der VO zu § 5 SchFG für die Einführung einer 4 %igen Stellenreserve für Vertretungsunterricht).

# MMV10/1778

ku-Vermerke:

	1989	(1988)	ku nach
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor * als der ständige Vertreter -	1	(-)	Bes.Gr. A 13 - Studienrat -
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer an berufl.Schulen -	3	(-)	Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer - an beruflichen Schulen
Insgesamt	4	(-)	ku-Vermerke

=====

Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Amtsbezeichnung Gr.	Stellen 1988	Neue Stellen Stellenwegf. Wirksamwer- den von kw- Vermerken		Hebungen Umwandl. Herabst. Wirksamw. von ku- Vermerken		Stellen 1989
		+	-	+	-	
A 16 Oberstudiendirektor -	22	-	-	-	-	22
A 15 Studiendirektor - als Vertreter -	22	1	-	-	-	23
A 15 Studiendirektor - als Fachleiter -	233	-	-	-	-	233
A 14 Oberstudienrat	706	-	-	-	22	684
A 13 Studienrat	662	15	16	22	-	683
A 13 Realschullehrer	10	-	-	-	-	10
A 12 Lehrer	40	30	-	-	-	70
A 12 Fachlehrer - Ing. -	7	-	-	-	-	7
A 11 Fachlehrer - Ing. -	28	-	15	-	-	13
A 11 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	19	-	-	-	-	19
A 10 Fachlehrer - Techn. Lehrer -	32	-	-	-	-	32
A 10 Fachlehrer - ber. Schulen -	19	-	7	-	-	12
A 10 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	67	-	-	-	-	67
A 9 Fachlehrer - ber. Schulen -	32	-	19	-	-	13
A 9 Fachlehrer - Werkstattlehrer -	118	-	-	-	-	118
Summe	2.017	46	57	22	22	2.006 = - 11

MMV 10/1778

Stellenhebungen, -umwandlungen und -senkungen

Die nachstehende Übersicht weist 22 Stellensenkungen nach dem Stellenschlüssel von Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat - nach Bes. Gr. A 13 - Studienrat - aus.

Veranschlagung der A 15-Stellen - Studiendirektor als Fachleiter -

Für 1989 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 1.1.1989	1.430 Stellen
./. Zugänge (wegen Rückschlüsselung)	
aus 1987	- 60
aus 1988	- 20
aus 1989	-

bleiben 1.350 Stellen

./. kw-Anteil (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrats zur Gesamtplanstellenzahl Kapitel 05 440 = 71 v.H.	- 187 Stellen
--	---------------

Berechnung:

kw-Vermerke	174
+ Zugänge 1989 aufgrund 4 %iger Stellenreserve pp.	<u>63</u>
	237
davon 71 v.H.	168
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>19</u>
	187

Basis für die Schlüsselung 1.163 Stellen

davon 21 v.H. in Bes.Gr. A 15 - StD FL - 244 Stellen  
=====

Im Hinblick auf die tatsächliche Ist-Besetzung (Stand 24.8.1988 = 215) wird die Veranschlagung des Jahres 1988 in Höhe von 233 A 15-Stellen für Studiendirektoren - als Fachleiter - in das Haushaltsjahr 1989 fortgeschrieben.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

	1989	(1988)	=	+	/	-
Bes.Gr. A 15 - FL Seminare -	24	(24)				-
Bes.Gr. A 15 - FL Koordinierung -	209	(209)				-
<hr/>						
Bes.Gr. A 15 - FL - insgesamt	233	(233)	=			-
=====						

Veranschlagung der A 14-Stellen - Oberstudienrat -

Für 1989 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahlen der Planstellen im höheren Dienst 1989		1.645 Stellen
abzüglich hierauf geführter Lehrer für die Sekundarstufe I.	-	1
abzüglich Funktionsstellen	-	45
abzüglich A 15 für StD Fachl.	-	233
		<hr/>
bleiben		1.366 Stellen
abzüglich Zugänge aus 1987	-	100
aus 1988		-
aus 1989		-
		<hr/>
bleiben		1.266 Stellen
abzüglich kw-Anteil im höheren Dienst 1989 (entsprechend dem Verhältnis der Planstellen im höheren Dienst zur Gesamtplanstellenzahl Kapitel 05 440 = 82 v.H.	-	213
<u>Berechnung:</u>		
kw-Vermerke	174	
+ Zugänge 1989 aufgrund 4 %iger Stellenreserve pp.	<u>63</u>	
	237	
davon 82 v.H.	194	
+ kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	<u>19</u>	
	213	
		<hr/>
bleiben zu schlüsseln		1.053 Stellen
Davon 65 v.H. in Bes.Gr. A 14 sind		684 Stellen
		=====

**MNV 10 / 1778**

Zu Bes.Gr. A 12, A 11, A 10:

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer wird auf die geschlossene Darstellung der Berechnung und der Ist-Besetzung der Fachlehrer-Beförderungsstellen auf Seiten 157 - 170 verwiesen.

Leerstellen:

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer -	+	2 Stellen gem. § 85a LBG
Werkstattlehrer -		beurlaubte Beamte

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Studienrat -	-	5 Leerstellen für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
-----------------------------	---	--

Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer -	-	1 Leerstelle für gem. § 85a LBG beurlaubte Beamte
-----------------------------	---	---

Abgang	-	6 Leerstellen
--------	---	---------------

Bleibt Abgang	-	4 Leerstellen
---------------	---	---------------

=====

=====

# MMV 10 / 1778

## Stellenveranschlagung - Beförderungsstellen - Kapitel 05 410 und 05 440

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410			Kapitel 05 440			Zusammen					
		1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
A 15	StD FL.	2.081	2.030	2.046	2.033	234	233	233	233	2.315	2.263	2.279	2.266
A 14	OSTR	5.836	5.936	5.940	5.670	658	706	706	684	6.494	6.642	6.646	6.354
A 13	STR	5.834	5.349	5.308	5.206	651	670	662	683	6.485	6.019	5.970	5.889
	Zusammen	11.670	11.285	11.248	10.876	1.309	1.376	1.368	1.367	12.979	12.661	12.616	12.243
A 12	FL Ing.	83	83	90	98	7	7	7	7	90	90	97	105
A 11	FL Ing.	341	341	334	202	28	28	28	13	369	369	362	215
	Zusammen	424	424	424	300	35	35	35	20	459	459	459	320
A 11	FL TL	171	171	171	171	21	21	19	19	192	192	190	190
A 10	FL TL	258	258	258	258	30	30	32	32	288	288	290	290
	Zusammen	429	429	429	429	51	51	51	51	480	480	480	480
A 10	FL WL	460	460	476	476	62	62	67	67	522	522	543	543
A 9	FL WL	893	893	877	724	123	123	118	118	1.016	1.016	995	842
	Zusammen	1.353	1.353	1.353	1.200	185	185	185	185	1.538	1.538	1.538	1.385
A 10	FL ber.Schulen	214	214	214	214	20	20	19	12	234	234	233	226
A 9	FL ber.Schulen	322	322	322	322	31	31	32	13	353	353	354	335
	Zusammen	536	536	536	536	51	51	51	25	587	587	587	561

**MMV10/1778**

Zu Kapitel 05 380 bis 05 440

- Fachlehrer -

Zu Bes.Gr. A 12 - A 9 - Fachlehrer - Kapitel 05 380 - Kapitel 05 440 -

Bes.Gr. A 12 - Fachlehrer

- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-  
ausbildung

Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer

- mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhoch-  
schul-  
ausbildung
- Technische Lehrer

Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer

- Technische Lehrer
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen
- an allgemeinbildenden Schulen
- an Sonderschulen

Bes.Gr. A 9 - Fachlehrer

- an Sonderschulen
- Werkstattlehrer
- an beruflichen Schulen

I. Fachlehrerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen sind in den Kapiteln 05 380 - 05 440 veranschlagt. Hier sind folgende Veränderungen eingetreten:

MMV10/1778

1. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -

1.1 Bes.Gr. A 9/A 10 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Gemäß der Ist-Besetzung sind insgesamt 28 Stellen für Werkstattlehrer veranschlagt. Nach dem Beförderungsschlüssel 60 : 40 sind 11 Stellen der Bes.Gr. A 10 und 17 der Bes.Gr. A 9 auszuweisen. Dies entspricht der Vorjahresveranschlagung.

1.2 Die Zahl der Fachlehrer - allgemeinbildenden Schulen -

Bes.Gr. A 10 beträgt aufgrund der Ist-Besetzung weiterhin 30 Stellen.

2. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -

2.1 Die Zahl der Fachlehrer - an allgemeinbildenden Schulen - Bes.Gr. A 10 beträgt aufgrund der Ist-Besetzung weiterhin 70 Stellen. Die Zahl der Fachlehrer - Werkstattlehrer - Bes.Gr. A 9/A 10 ist aufgrund der Istbesetzung von 20 auf 25 erhöht worden. Aufgrund der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung sind 8 Werkstattlehrerstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 17 verbleiben in Bes.Gr. A 9 (40 v.H. von 20 Stellen = 8 Stellen der Bes.Gr. A 10).

2.2 Im Haushaltsentwurf 1989 sind insgesamt 950 Planstellen für Fachlehrer an Sonderschulen - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 - veranschlagt.

Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel 60: 40 berechnen sich unter Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung die Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 wie folgt:

Gesamtzahl HE 1989	= 950 Stellen	
abzüglich Zugänge:		
1987	- -	)
1988	- 30 Stellen	) - 70 Stellen
1989	- 40 Stellen	)
./. kw-Anteil	20 Stellen	
(10 % von 197 kw-Stellen)		
schlüssel-fähig	<hr/> 860 Stellen	
40 v.H. von 860 Stellen =	344 (308) Planstellen	Bes.Gr. A 10
verbleiben	<u>606 Planstellen</u>	Bes.Gr. A 9
Insgesamt	950 Planstellen	

Die Entwicklung der Planstellen A 9/A 10 BBO stellt sich wie folgt dar - bei Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung und der Tatsache, daß es beamtete Fachlehrer an Sonderschulen erst seit 1979 gibt:

<u>Jahr</u>	<u>A 9</u>	<u>A 10</u>	<u>Insgesamt</u>
1980	200	-	200
1981	390	10	400
1982	390	10	400
1983	590	10	600
1984	690	10	700
1985	640	160	800
1986	640	240	880
1987	600	280	880
1988	602	308	910
HE 1989	606	344	910

3. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -

3.1 Bes.Gr. A 12/A 11 - Fachlehrer - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung -

Insgesamt ist nach der Ist-Besetzung das Gesamtplanstellensoll auf 300 Fachlehrerstellen Bes.Gr. A 12/A 11 gesenkt worden.

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 11 F	334 Stellen	A 11 F	)
		A 11 F z.A.)	151, dav. 26 Ang.
A 12 F	<u>90 Stellen</u>	A 12 F	<u>65, dav. 3 Ang.</u>
	424 Stellen		216, dav. 29 Ang.

Haushaltsentwurf 1989	Gesamtplanstellensoll	
	A 11/A 12	300 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
 1988 -  
 1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 410 HE 1989	= 16.502
A 11/A 12 Ing.	= 300
	= 1,8 %

kw-Vermerke 05 410 HE 1989	= 1.889
----------------------------	---------

./. vollzeitsch. Berufsausb.	./. 327
------------------------------	---------

kw-Vermerke bei Planstellen	1.562
-----------------------------	-------

1,8 % = ./. 28 Stellen	kw-Anteil
------------------------	-----------

<u>schlüsselfähig</u>	272 Stellen
-----------------------	-------------

davon 40 % in A 12 F	= 109 Stellen
A 11 F	= 191 Stellen

Aufgrund der Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 12 F von 65 wird die Zahl der Planstellen A 12 F um 8 Stellen auf 98 Planstellen erhöht. 202 Planstellen werden in A 11 F ausgebracht.

HE 1989:	A 12 F = 98 )	zusammen 300 Stellen
	A 11 F = 202 )	

3.2 Bes.Gr. A 11/A 10 - Fachlehrer - Technische Lehrer -

Insgesamt sind wie im Vorjahr 429 Planstellen Bes.Gr. A 11/A 10 veranschlagt.

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 10 T	258 Stellen	A 10 T	272, dav. 70 Ang.
A 11 T	<u>171 Stellen</u>	A 11 T	<u>207, dav. 30 Ang.</u>
	429 Stellen		479, dav. 100 Ang.

Haushaltentwurf 1989 Gesamtstellensoll  
 A 10/A 11 T 429 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
 1988 -  
 1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 410 HE 1989 = 16.502  
 A 10/A 11 = 429  
 = 2,6 %  
 kw-Vermerke 05 410 HE 1989 = 1.889

./. vollzeitschulische  
 Berufsausbildung ./. 327

kw-Vermerke bei Planstellen 1.562  
 2,6 % = ./. 41 Stellen  
 kw-Anteil

schlüsselfähig 388 Stellen  
 =====

davon 40 % in A 11 T = 155 Stellen  
 A 10T = 274 Stellen

Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind wie im Haushalt 1988 zu veranschlagen:

Bes.Gr. A 11 T = 171 Stellen, davon 16 (14) ku A 10 T  
 Bes.Gr. A 10 T = 258 Stellen  
 429 Stellen  
 =====

MMV10/1778

3.3 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind 536 Planstellen: Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt. Beförderungstellen Bes.Gr. A 10 sind auszubringen:

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Istbesetzung 24.5.1988</u>	
A 9 F	322 Stellen	A 9 F	206, davon 177 Ang.
A 10 F	<u>214 Stellen</u>	A 10 F	<u>298, davon 207 Ang.</u>
	536 Stellen		504, davon 384 Ang.

Haushaltsentwurf 1989	Gesamtplanstellen-	
	soll A 9/A 10F	536 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
 1988 -  
 1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen	05 410 HE 1989	=	16.502
A 10/A 9		=	536
		=	3,2 %
kw-Vermerke	05 410 HE 1989	=	1.889
./. vollzeitsch. Berufsausbildung	./. 327		
kw-Vermerke bei den Planstellen			1.562

3,2 % = ./. 50 Stellen  
 kw-Anteil

<u>schlüselfähig</u>	<u>486 Stellen</u>
----------------------	--------------------

davon 40 % in A 10 F = 194 Stellen  
 A 9 F = 342 Stellen

Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 F sind wie im Haushalt 1988 zu veranschlagen:

Bes.Gr. A 10F = 214 Stellen, davon 20 (18) ku A 9 F  
 Bes.Gr. A 9 = 322 Stellen

536 Stellen  
 =====

**MMV 10 / 1778**

3.4 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Insgesamt sind aufgrund der Istbesetzung nur noch 1.200 (1.353) Planstellen Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt.

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 sind auszubringen:

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 9 W	877 Stellen	A 9 W	463)
		A 9 W z.A.	36) 499, dav. - Ang.
A 10 W	<u>476 Stellen</u>	A 10 W	<u>675, dav. 153 Ang.</u>
	1.353 Stellen		1.074, dav. 153 Ang.

Haushaltsentwurf 1989 Gesamtplanstellen-  
soll A 9/ A 10 = 1.200 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
1988 -  
1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 410 HE 1989 = 16.502  
A 9/A 10 = 1.200  
= 7,3 %

kw-Vermerk 05 410 HE 1989 = 1.889

./. vollzeitschulische  
Berufsausbildung ./. 327

kw-Vermerke bei Planstellen 1.562

7,3 % = ./. 114 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig 1.086 Stellen

davon 40 % in A 10 W = 434 Stellen  
A 9 W = 766 Stellen

Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10 W sind wie im Vorjahr 476 Stellen der Bes.Gr. A 10 W zu veranschlagen; in A 9 W sind 724 Stellen auszubringen.

HE 1989: A 10 W = 476 Stellen, davon 42 (-) ku A 9 W

A 9 W = 724 Stellen

1.200 Stellen

=====

4. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen -4.1 Bes.Gr. A 12/A 11 - Fachlehrer mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Insgesamt sind nach der Ist-Besetzung 20 (35) Fachlehrerstellen Bes.Gr. A 12/A 11 veranschlagt.

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 11 F	28 Stellen	A 11 F	9, davon 3 Angestellte
A 12 F	<u>7 Stellen</u>	A 12 F	<u>4, davon 2 Angestellte</u>
	35 Stellen		13, davon 5 Angestellte

Haushaltsentwurf 1989 Gesamtplanstellen-  
soll A 11/A 12 Ing. = 20 Stellen

Zugänge 1987 -  
1988 -  
1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 440 HE 1989 = 2.006  
A 11/A 12 Ing. = 20

= 1,0 %

kw-Vermerke 05 440 HE 1989 = 174

(ohne 19 LPVG-kw, da diese  
alle h.D.)

1,0 % = ./.  
2 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig 18 Stellen

davon 40 % in A 12 F = 7 Stellen  
A 11 F = 13 Stellen  
20 Stellen  
=====

4.2 Bes.Gr. A 11/A 10 - Fachlehrer - Technische Lehrer -

Insgesamt sind wie im Vorjahr 51 Fachlehrerstellen Bes.Gr. A 11/A 10 veranschlagt.

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 11 sind auszubringen:

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 10 T	32 Stellen	A 10 T	19, davon 3 Angestellte
A 11 T	<u>19 Stellen</u>	A 11 T	<u>25, davon 7 Angestellte</u>
	51 Stellen		44, davon 10 Angestellte

Haushaltsentwurf 1989 Gesamtplanstellen-  
 soll A 10/A 11 T = 51 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
 1988 -  
 1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 440 HE 1989 = 2.006

A 10/A 11 = 51

= 2,5 %

kw-Vermerke 05 440 HE 1989 = 174

(ohne 19 LPVG-kw, da diese alle h.D.)

2,5 % = ./.

4 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig 47 Stellen

=====

davon 40 % in A 11 T = 19 Stellen

A 10 T = 32 Stellen

51 Stellen

=====

# MMV10/1778

## 4.3 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind nach der Ist-Besetzung 25 (51) Planstellen der Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt.

Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 sind auszubringen:

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 9 F	= 32 Stellen	A 9 F	6,0, davon 6 Angestellte
A 10F	= <u>19 Stellen</u>	A 10F	<u>12,0, davon 9 Angestellte</u>
	51 Stellen		18,0, davon 15 Angestellte

---

Haushaltswurf 1989 Gesamtplanstellen-  
soll A 9/A 10F = 25 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
1988 -  
1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 440 HE 1989 = 2.006

A 9/A 10 F = 25

= 1,2 %

kw-Vermerke 05 440 HE 1989 = 174

(ohne 19 LPVG-kw, da diese alle h.D.)

1,2 % = ./.

2 Stellen  
kw-Anteil

---

schlüsselfähig 23 Stellen

---

davon 40 % in A 10 F = 9 Stellen  
A 9 F = 16 Stellen

Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in A 10 F werden im Haushaltsentwurf 1989 ausgebracht:

A 10 F = 12 Stellen, davon 3 (-) ku A 9 F

A 9 F = 13 Stellen

25 Stellen

=====

4.4 Bes.Gr. A 10/A 9 - Fachlehrer - Werkstattlehrer -

Insgesamt sind 185 Planstellen Bes.Gr. A 10/A 9 veranschlagt.  
Beförderungsstellen Bes.Gr. A 10 sind auszubringen:

<u>Haushalt 1988</u>		<u>Ist-Besetzung 24.5.1988</u>	
A 9 W	118 Stellen	A 9 W	71)
		A 9 W z.A.	2) 73,
A 10 W	<u>67 Stellen</u>	A 10 W	72, dav. 15 Ang.
	185 Stellen	Vb	<u>30 Angestellte</u>
			175, dav. 45 Ang.

Haushaltentwurf 1989 Gesamtplanstellen-  
soll A 9/A 10 = 185 Stellen

./. Zugänge 1987 -  
1988 -  
1989 -

./. kw-Anteil

Gesamtplanstellen 05 440 HE 1989 = 2.006  
A 9/A 10 W = 185  
= 9,2 %  
kw-Vermerke 05 440 HE 1989 = 174

(ohne 19 LPVG-kw, da diese  
alle h.D.)

9,2 % = ./. 16 Stellen  
kw-Anteil

schlüsselfähig 169 Stellen

davon 40 % in A 10 W = 67 Stellen  
A 9 W = 118 Stellen  
185 Stellen  
=====

In der Vergangenheit ist in Kapitel 05 410 und 05 440 in entsprechender Anwendung der Nr. 2.2 VV zu § 49 LHO zugelassen worden, für angestellte Fachlehrer mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Bewährungsaufstiegs freie Planstellen anderer Lehrerlaufbahnen des gehobenen Dienstes in Anspruch zu nehmen. Der Sinn dieser Regelung war, Wartezeiten für beamtete Fachlehrer bei Beförderungen nach A 10 (8 bis 10 Jahre) zu verkürzen und damit die Ungleichbehandlung gegenüber den angestellten Fachlehrern mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Möglichen zu beseitigen.

Im Rahmen der Stellenbewirtschaftung sind zukünftig Höhergruppierungen von angestellten Fachlehrern nach dem sog. Erfüllerlaß (RdErl. vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 - i.V.m. RdErl. vom 7. Dezember 1986 - GABl.NW 1987 S. 63) nur noch dann möglich, wenn freie Planstellen für Fachlehrer der entsprechenden Besoldungsgruppe (z.B. Bes.Gr. A 10) in der jeweiligen Laufbahn zur Verfügung stehen.

**MMV10/1778**

Kapitel 05 450 - 05 910

=====

Sonstige Einrichtungen

=====

Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -  
=====

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	28	28

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Stellen für Auszubildende	1	1

Es handelt sich um einen Auszubildenden für den Beruf des Bürogehilfen

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	17	17

Stellenhebung:

MTL VII/VI

- + 1 Anhebung aus Lohngr. VI MTL, da an der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach anstelle einer Hilfskraft ein ausgebildeter Handwerker benötigt wird.

=====

Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -

Titel 425 10 - Angestellte -

	1989	1988
Zahl der Stellen	4	4

Titel 426 10 - Arbeiter -

Zahl der Stellen	5	5
------------------	---	---

=====

Kapitel 05 750 - Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv  
Düsseldorf, Nordrhein-Westfälische Staatsarchive,  
Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv-

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	1989	1988
Zahl der Planstellen	71	71

Stellenschlüssel:

Sowohl im höheren als auch im gehobenen Dienst sind die Planstellen auf der Grundlage der Stellenzahl 1986 geschlüsselt.

Höherer Dienst:

Gesamtstellenzahl 1986 = 32 Planstellen

1987/1988/1989 = 32 Planstellen

Mithin sind 1989 32 Planstellen zugrunde zu legen:

Bes.Gr. A 16 10 v.H. = 3 Stellen

Bes.Gr. A 15 30 v.H. = 10 Stellen

Bes.Gr. A 14/  
A 13 60 v.H. = 19 Stellen,

davon A 14 = 65 v.H. = 12 Stellen

A 13 = 35 v.H. = 7 Stellen

**MMV 10/1778**

Gehobener Dienst: (Staatsarchivdienst)

Gesamtstellenzahl 1986 = 35 Planstellen

1987/1988/1989 = 35 Planstellen

Mithin sind 35 Planstellen zugrunde zu legen.

Bes.Gr. A 13 4 v.H. = 1,4 ausgebracht 1 Stelle

A 12 12 v.H. = 4,2 ausgebracht 5 Stellen

A 11 30 v.H. = 10,5 ausgebracht 10 Stellen

A 10/

A 9 54 v.H. = 18,9 ausgebracht 19 Stellen

davon A 10 = 65 v.H. = 12 Stellen

A 9 = 35 v.H. = 7 Stellen

Leerstellen:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Leerstellen	5	4

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 9 - Staatsarchiv-  
inspektorin -

+ 1 Leerstelle für eine Beurlaubung gem. § 85a LBG

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 2

Beamtete Hilfskräfte:

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	3	3

c) Abgeordnete Beamte

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat -

+ 1 Stelle gegen Wegfall von  
1 Stelle für einen Studienrat nach der tatsächlichen  
Besetzung

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 340 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 340 erfolgen.

Titel 422 20 - Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	33	33
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen	23	-

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	91	91

Außerdem sind bei Titelgruppe 60 Titel 425 60 für Angestellte 5 und bei Titelgruppe 63 Titel 425 63 für Angestellte 8 Stellen ausgewor-  
sen.

Stellenzugang:

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 -	+ 1 Stelle für die Einstellung einer historisch-wissenschaftlich kommentierten Edition der Kabinettprotokolle - kw zum 31.12.1992
-------------------------------	---

Stellenabgang:

Verg.Gr. IXa/IXb BAT - DA 06 -	- 1 Stelle in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1985
--------------------------------	---

kw-Vermerke:

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 -	1 (-) Stelle kw - zum 31.12.1992
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1986
Verg.Gr. IXa/IXb BAT - DA 06 -	- (1) Stelle kw - Einsparung aus 1985
zusammen	2 (2) Stellen kw

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -:

Es sind 10 (10) Stellen (abzüglich 1 kw) für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,4.

**MNV 10/1778**

Diktatberechtigte:

- 32 Beamte höherer Dienst
- 38 Beamte gehobener Dienst
- 3 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
- 1 Angestellte höherer Dienst
- 10 Angestellte gehobener Dienst
- 84: 10 = 8,4

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz

Nicht verwaltungsbezogen 2 (4) Stellen

Es handelt sich um 2 Ausbildungsplätze für Fotografen bei den Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiven in Detmold und Münster.

Stellenabgang:

Auszubildende (Buchbinder) - 2 Stellen beim Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und beim Staatsarchiv Münster, da dort aufgrund fehlender Ausbilder eine Ausbildung nicht möglich ist.

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	27	27

Stellenhebung:

Lohngruppe V/IV MTL - DA 02 - + 1 Stelle aus MTL IV aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs, 5-jährige Bewährungszeit am 1.6.1989 vollendet (Ziff. 4.9 zu LCR. V)

kw-Vermerk:

Lohngruppe II MTL - DA 03 - 1 (-) Stelle kw - Einsparung aus 1989  
 1 (1) Stelle kw - Einsparung aus 1986

=====

MMV10/1778

Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen -

(Detmold, Essen, Hagen, Köln und Münster)

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Planstellen	2	2

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 10 - Bibliotheksoberinspektor -

+ 1 Planstelle aus Bes.Gr. A 9  
- Bibliotheksinspektor -  
nach dem Stellenschlüssel

Stellenschlüssel:

Gehobener Dienst:

Gesamtstellenzahl 1986, 1987, 1988, 1989: 2 Planstellen

Bes.Gr. A 13/A 12/A 11            46 v.H. = 0,92 = 1 A 11  
          A 10/A 9                64 v.H. = 1,08 = 1 A 10/A 9

davon 65 v.H. A 10 = 1  
      35 v.H. A 9 = -

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	43	43

Leerstellen:

-                    1

Stellenabgang:-

Verg.Gr. Vb/Vc BAT

- 1 Leerstelle für Beurlaubung  
entsprechend § 78b LBG nach  
Ausscheiden des Stellenin-  
habers

Stellen für Auszubildende:

Nach dem Berufsbildungsgesetz

Verwaltungsbezogen  
- Bürogehilfe -

1 (1) Stelle

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	1	1

=====

Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des  
Schrifttums -

Titelgruppe 425 70

<u>1989</u>	<u>1988</u>
1	-

Stellenzugang:

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 -

+ 1 Stelle für die Fachaufsicht  
über die ständige Ausstel-  
lung des Kultusministers  
in Kornelimünster und für  
die Verwaltung der Kunst-  
werke

=====

Kapitel 05 910 - Sondervermögen -

<u>1989</u>	<u>1988</u>
3	3

Zahl der Planstellen(ohne Besoldungsaufwand)

=====

Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO

a) Kapitel 05 030

=====

Titel 632 10

Kultusministerkonferenz

Die Anteile der einzelnen Länder am Zuwendungsbedarf werden zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen ermittelt.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1989	1988
1. Beamte	57	57
2. Angestellte	141	141
3. Arbeiter	2	2
	<u>200</u>	<u>200</u>
	=====	=====

Titel 652 10

Georg-Eckert-Institut

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Da das Institut ausschließlich Schulbuchfragen von internationaler Bedeutung untersucht, wird es durch den Bund und die Länder gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen am Zuschußbedarf.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	1989	1988
1. Angestellte	26	26
2. Arbeiter	<u>3</u>	<u>3</u>
	29	29
	=====	=====

MMV10/1778

Titel 685 30

Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"

Die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" wurde durch Gesetz vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 1709) errichtet. Sie wird aufgrund des Abkommens vom 18. Oktober 1974 von Bund und Ländern mit Wirkung ab 1. Januar 1975 gemeinsam getragen.

Der Bund und das Land Berlin tragen die Kosten der Neubauten und Ersteinrichtungen je zur Hälfte; die übrigen Kosten werden zu drei Vierteln vom Bund und zu einem Viertel von den Ländern übernommen. Der Länderanteil wird zu 25 % vorab vom Sitzland Berlin, im übrigen - ohne Freistaat Bayern - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen mit der Maßgabe aufgebracht, daß der Anteil des Saarlandes vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam je zur Hälfte geleistet wird. Das Land Nordrhein-Westfalen leistet jährlich insgesamt 12,5 Mio DM, bis dieser Betrag durch seinen Anteil im Rahmen des Länderanteils erreicht ist; um die Mehrleistung mindert sich der vom Bund zu tragende Anteil am Zuwendungsbedarf der Stiftung.

Stellenübersicht

	Stellensoll	
	<u>1989</u>	<u>1988</u>
1. Beamte	496	493
2. Angestellte	635	638
3. Arbeiter	232	232
	<u>1.363</u>	<u>1.363</u>
	=====	=====

Nachrichtlich: Dazu 15 (15) beamtete Hilfskräfte, 72 (72) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 19 (19) Wissenschaftliche Assistenten, 9 (9) Praktikanten, 9 (9) Auszubildende.

**MMV10/1778**

Titel 685 40

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinn. GmbH Grünwald in München

Der Zuschußbedarf des Instituts wird auf die Länder anteilig  
nach einem aufgrund der Schülerzahl festgesetzten Schlüssel um-  
gelegt (§ 7 Gesellschaftsvertrag)

Stellenübersicht

Stellensoll	
1989	1988
145	147
=====	=====

1. Angestellte

b) Kapitel 05 830

\*\*\*\*\*

Titel 682 10

Neue Schauspiel-GmbH Düsseldorf

Das Land trägt 50 v.H. des Zuschußbedarfs der Gesellschaft.

Veranschlagt sind anteilige Landeszuwendungen für die Wirtschafts-  
jahre 1988/89 und 1989/90.

Stellenübersicht

Stellensoll	
1988/89	1987/88
144	144
186	186
330	330
=====	=====

1. Angestellte

2. Arbeiter

Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20

Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen"

Kapitel 05 951

Titel 425 10 - Angestellte -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	36	36

Anmerkung:

2 Stellen BAT Ib/IIa (DA 02) dürfen nur mit Lehrkräften besetzt werden, die von öffentlichen Gymnasien für die Tätigkeit in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen beurlaubt sind (s. Leerstellen bei Kapitel 05 340 Titel 422 10). Die bisherige Stelle für eine Halbtagskraft in BAT VII/VIII (DA 03) ist in eine volle Stelle umgewandelt worden.

Titel 426 10 - Arbeiter -

	<u>1989</u>	<u>1988</u>
Zahl der Stellen	9	9

kw-Vermerke:

Lohngr. V/IV MTL - DA 01 - 3 (3) kw  
Lohngr. II MTL - DA 02 - 2 (2) kw

**MNV 10 / 1778**

**Übersichten**  
=====

Gesamtübersicht  
über den Personalbestand des Epl. 05

Titel	Anzahl der Stellen		Mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-) 1988
	1989	1988	
422 10 Planmäßige Beamte	131.808	134.273	- 2.465
Beamtete Hilfskräfte	1.060	401	+ 659
425 10 Angestellte	4.456	4.493	- 37
426 10 Arbeiter	72	74	- 2
Zusammen	137.396	139.241	- 1.845
Hinzu kommen Angestellte und Arbeiter, die aus Titel- gruppen bezahlt werden			
Angestellte	50	43	+ 7
Insgesamt	137.446	139.284	- 1.838
=====			
Die Gesamtstellenzahl teilt sich wie folgt auf:			
a) Lehrerstellen	135.798	137.603	- 1.805
b) Stellen für die Verwaltung	1.648	1.681	- 33
Insgesamt	137.446	139.284	- 1.838
=====			

MMV10/1778

Noch Übersicht 1

Titel	Anzahl der Stellen		mehr gegenüber (+) weniger gegenü. (-) 1988
	1989	1988	
<u>Nachrichtlich</u>			
422 20 Beamte im Vorber- eidungsdienst			
a) Lehrer			
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II	2.030	2.030	-
Studienreferendare für das Lehramt für die Sekundar- stufe II und für die Se- kundarstufe I	4.460	3.300	+ 1.160
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	1.440	870	+ 570
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Sekundar- stufe I	2.420	2.320	+ 100
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Primar- stufe	1.710	1.730	- 20
Zusammen	12.060	10.250	+ 1.810
b) Verwaltung	33	33	-
Insgesamt	12.093	10.283	+ 1.810
=====			
Auszubildende			
a) Schulkindergärten	229	218	+ 11
b)	29	31	- 2
Insgesamt	258	249	+ 9

MNV 10/1778

Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten

	Haushalt											Entwurf			
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
A. Kultusminister															
Kapitel 05 010 -															
05 060															
I. Kultusminister															
Deutscher Bildungsrat (bis 1976)															
Zentralstelle für Fernunterricht															
Landesrat für Ausbil- dungsförderung (Kapitel 05 010 - 05 060)															
<u>Titel 422 10</u>															
1. Beamte	230	229	221	229	235	244	251	250	246	244	237	236	235	236	236
2. Beamtete Hilfskräfte	14	2	-	1	1	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-
<u>Titel 425 10</u>															
Angestellte	197	196	174	174	174	176	174	178	172	167	165	159	159	159	157
<u>Titel 426 10</u>															
Arbeiter	8	8	8	9	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8
Zusammen	449	435	403	413	420	434	435	436	428	421	413	406	404	405	401

Koch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten

B. Lehrausbildung,  
Lehrerfortbildung  
(Kapitel 05 110 -  
05 140)

Landhalt

1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 Entwurf  
1989

I. Staatliche Prüfungs-

Kriter  
(Kapitel 05 110)

Titel 422.10

- 1. Beamte
- 2. Beamtete Hilfskräfte

Titel 425.10

Angestellte

Titel 426.10

Arbeiter

Zusammen

56	56	56	60	60	60	58	55	55	50	49	48	48	41	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
66	66	66	78	83	83	82	82	81	79	78	75	75	72	71
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	122	122	138	143	143	140	137	136	129	128	124	124	113	111

MMV 10/1778

B. Lehrerausbildung:  
Lehrerfortbildung  
(Kapitel 05 110 - 05 140)

Recht: Übersicht über die Stellenaufwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten  
Einsatz

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Entwurf 1989
<b>II. Studienseminare (Kapitel 05 120)</b>															
<u>Titel 422 10</u>															
Beamte	424	429	457	457	481	472	467	408	388	300	222	208	204	204	182
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 422 20</u>															
Beamte in Vorberei- tungsdienst	21.360	16.015	17.930	28.840	27.500	25.800	19.979	18.614	18.193	17.333	16.260	12.750	11.580	10.250	12.060
<u>Titel 425 10</u>															
Angestellte	203	203	213	230	235	236	236	236	221	189	168	153	193	182	175
<u>Titel 426 10</u>															
Arbeiter	15	15	15	15	15	15	13	13	13	13	13	11	9	8	7
Zusammen	22.002	16.662	18.615	29.182	28.231	26.525	20.697	19.271	18.815	17.835	16.663	13.122	11.986	10.644	12.424

III. Sonstige Einrichtungen  
(Kapitel 05 130 -  
05 140)

<u>Titel 422 10</u>															
Beamte	42	42	56	64	69	80	80	80	77	77	75	74	74	75	75
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
<u>Titel 425 10</u>															
Angestellte	49	49	49	52	52	56	56	56	55	62	66	65	65	63	63
Angestellte aus Titelgruppen	-	15	10	10	10	10	5	-	-	-	-	-	-	3	3
<u>Titel 426 10</u>															
Arbeiter	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7
Zusammen	98	113	122	133	139	154	149	144	140	147	149	147	147	146	148

MM V 10 / 1778

C. Schulaufsicht  
(Kapitel 05 210 und 05 220)

Hoch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten

Hanshalt

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Entwurf 1989
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----------------

I. Schulaufsicht für Grund-,  
Haupt- und Sonderschulen  
(Kapitel 05 210)

Titel 422 10	201	201	210	216	225	234	235	235	228	220	220	217	217	213	209
Beamte															

II. Schulaufsicht für die  
Gymnasien  
(Kapitel 05 220)  
(bis 1983)

Titel 422 10	139	138	133	137	144	149	149	149	149	-	-	-	-	-	-
Beamte															
Beamtete Hilfskräfte	9	9	9	9	8	13	11	11	9	-	-	-	-	-	-
Titel 425 10	170	171	171	171	171	171	171	173	170	-	-	-	-	-	-
Angestellte															
Angestellte, die aus Teilgruppen bezahlt werden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 10	16	16	16	16	16	16	16	16	15	-	-	-	-	-	-
Arbeiter															
Zusammen	334	334	329	333	339	349	347	349	343	220	220	217	217	213	209

MMV10/1778

D. Schmelz  
(Kapital 05 300 -  
05 490)

Koch: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten

Haushalt

	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Entwurf 1989
<u>Titel 422 10</u>															
Beamte	114.368	117.474	121.887	126.067	129.433	132.459	132.944	131.874	127.589	137.533	137.622	136.227	135.336	133.428	130.990
Beamtete Hilfskräfte	12.578	11.959	12.214	11.695	13.755	14.605	14.440	14.510	14.310	4.250	1.550	850	400	400	1.060
<u>Titel 425 10</u>															
Angestellte	1.121	2.521	3.172	4.573		3.978	3.668	3.668	3.669	3.758	3.758	3.978	3.942	3.879	3.852
Angestellte aus Titelgruppen	-	65	65	65	4.639	65	65	60	59	47	35	35	35	35	33
<u>Titel 426 10</u>															
Arbeiter	15	15	15	16		17	18	17	17	17	16	16	-	17	17
Arbeiter aus Titelgruppen	-	1	1	1	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	128.028	132.035	137.349	142.417	147.844	151.125	151.135	150.129	145.644	145.605	142.981	141.106	139.732	137.759	135.952

MMV 10/1778

# MMV10/1778

## Kochi über die Stellenentwicklung bis 1980 in den Hauptabteilungen

K. Kirchen, Erwachsenen-  
bildung, Bücherlei- und  
Bibliothekswesen  
(Kap. 05 610 - 05 770)

### Haushalt

1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990

### I. Archive (Kapitel 05 750)

#### Titel 422 10

Beamte

Beamtete Hilfskräfte

#### Titel 422 20

Beamte im Vorbereitungs-  
dienst

#### Titel 425 10

Angestellte

Angestellte aus  
Titelgruppen

#### Titel 426 10

Arbeiter

Zusammen

### II. Bildungsstätte Kronenburg, Staatl. Büchereistellen (Kap. 05 720 u. 05 770)

#### Titel 422 10

Beamte

#### Titel 425 10

Angestellte

#### Titel 426 10

Arbeiter

Zusammen

66	66	66	67	67	67	67	67	67	72	73	71	71	71	71	71
4	4	4	4	7	8	8	8	8	1	-	-	-	-	-	-
33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
91	91	91	93	93	97	97	97	97	96	93	91	91	91	91	91
-	-	-	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	13
26	26	26	28	28	28	28	26	28	27	27	27	27	27	27	27
220	220	225	230	233	238	238	238	238	234	231	227	227	227	227	235

-	-	-	28	-	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
63	63	63	35	63	61	61	61	59	51	48	47	47	47	47	47
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
69	69	69	69	69	68	68	68	67	59	56	55	55	55	55	58

Moeh: Übersicht über die Stellenentwicklung bis 1989 in den Hauptabschnitten

F. Sport, Kunst- und Kultur-  
pflege, Sondervermögen  
(Kapitel 05 810 bis  
05 910)

	Haushalt											Entwurf 1989					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985		1986	1987	1988		
I. Förderung von Zwecken der bildenden Kunst (Kapitel 05 820)																	
<u>Titel 425 10</u>																	
Angestellte aus Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II. Sondervermögen (Kapitel 05 910)																	
<u>Titel 422 10</u>																	
Beante	7	7	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
<u>Titel 425 10</u>																	
Angestellte	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Titel 426 10</u>																	
Arbeiter	41	41	41	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50	50	49	49	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4
Summe Einzelpost. 05	157.493	157.493	173.182	177.692	179.274	173.447	171.012	166.042	164.653	160.996	155.408	152.895	149.567	149.539			
Darin Vorberei- tungsdiens					(25.883)	(20.012)	(18.667)	(18.226)	(17.366)	(16.293)	(12.783)	(11.613)	(10.283)	(12.093)			

MMV 10 / 1778

# MMV10/1778

Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln  
des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel	Titel 422 10				Titel 422 20				Titel 425 10				Titel 426 10				Summe Kapitel			
	Flammsäige Beamte		Beamtete Hilfskräfte		Beamte im Vorbereitungs- dienst		Angestellte		Arbeiter		1989		1988		1989		1988			
	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988		
05 010	200	199	+	1	-	-	-	134	136	-	-	8	9	342	345	-	3			
05 050	5	5	-	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-	16	16	-	-			
05 060	31	32	-	1	-	-	-	12	12	-	-	-	-	43	44	-	1			
05 070 bis	236	236	-	-	-	-	-	157	159	-	-	8	9	401	405	-	4			
05 110	40	41	-	1	-	-	-	71	72	-	-	-	-	111	113	-	2			
05 120	162	204	-	22	-	10.250	+ 1.810	175	182	-	-	7	8	12.424	10.644	-	+ 1.780			
05 130	8	8	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	9	9	-	-			
05 140	67	67	-	-	-	-	-	62	62	-	-	7	7	136	136	-	-			
Titelgruppe	297	320	-	23	-	10.250	+ 1.810	312	320	-	-	14	15	12.683	10.905	-	+ 1.778			
05 140	209	213	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	213	-	4			
05 300	674	674	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	676	676	-	2			
Titelgruppe	29.226	29.577	-	351	-	-	-	33	35	-	-	-	-	31.071	31.449	-	378			
05 310	23.074	23.760	-	686	-	-	-	1.845	1.872	-	-	-	-	24.024	24.710	-	686			
05 320	12.651	12.894	-	243	-	-	-	950	950	-	-	-	-	12.651	12.894	-	243			
05 330	29.340	29.897	-	557	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.340	29.897	-	557			
05 340	1.349	1.362	-	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.349	1.362	-	87			
05 360	6.642	6.612	-	30	-	-	-	700	700	-	-	-	-	7.042	6.612	-	+ 430			
05 380	9.526	9.737	-	211	-	-	-	327	327	-	-	-	-	10.386	10.537	-	151			
05 390	16.502	16.998	-	496	-	-	-	28	28	-	-	-	-	17.329	17.625	-	296			
05 410	2.006	2.017	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.006	2.017	-	11			
05 430	130.990	133.438	-	2.438	-	-	-	3.885	3.914	-	-	17	17	135.932	137.759	-	1.807			
05 450	71	71	-	-	-	-	-	4	4	-	-	5	5	9	9	-	-			
05 720	2	2	-	-	-	33	-	91	91	-	-	27	27	222	222	-	-			
05 730	-	-	-	-	-	-	-	13	5	-	-	1	1	13	5	-	+ e			
Titelgruppe	73	73	-	-	-	33	-	43	43	-	-	1	1	46	46	-	-			
05 770	73	73	-	-	-	33	-	151	143	-	-	33	33	290	262	-	+ 8			
05 776	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	+ 1			
05 820	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Titelgruppe	131.808	134.273	-	2.465	-	10.283	+ 1.810	4.506	4.536	-	-	72	74	149.539	149.567	-	- 26			
Einzelplan 05	131.808	134.273	-	2.465	-	10.283	+ 1.810	4.506	4.536	-	-	72	74	149.539	149.567	-	- 26			

MMV 10 / 1778

Die nachfolgenden Angaben sind die Basisdaten der Bundesagentur für Arbeit (ohne Leitstellen) - Einzelplan 05 - im Haushaltsjahr 1975

Kapitel Einrichtung, Schulform	Zu- und Abgänge				Stellenhebungen, Höhergruppiertungen				Summe	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Summe
	pl. Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamte im Vorb.Dienst	Ange- stellte	Arbeiter	Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamte im Vorb.Dienst					
05 010 Kultusministerium	+ 1	- 1	-	- 2	- 1	-	-	-	1	-	-	-	1
05 050 Zentralstelle für Fernunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
05 060 Landesamt für Ausbil- dungsförderung	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 110 Prüfungsaüter	+ 2/- 3	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 120 Studieneminare	+ 1/- 23	-	+ 1.810	- 7	- 1	-	-	-	15	-	-	-	15
05 130 Landesstelle Solingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 140 Landesinstitut für Schule u. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 210 Schulräte	- 4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
05 300 Schulen gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	39
Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 310 Grundschulen	- 35	-	-	- 27	-	-	-	-	378	-	-	-	-
05 320 Hauptschulen	- 686	-	-	-	-	-	-	-	686	-	-	-	-
05 330 Realschulen	- 243	-	-	-	-	-	-	-	243	-	-	-	-
05 340 Gymnasien	- 557	-	-	-	-	-	-	-	557	-	-	-	-
05 360 Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	+ 87	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	34
05 360 Gesamtschulen	+ 30	+ 409	-	-	-	-	-	-	430	96	-	-	96
05 390 Sonderschulen	- 211	+ 60	-	-	-	-	-	-	151	44	-	-	44
05 410 Berufsb. Schulen	- 496	+ 200	-	-	-	-	-	-	296	8	-	-	8
05 440 Kollegschulen	- 11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
05 450 Staatliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
05 720 Bildungsstätte Kronenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	- 1/+ 1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Titelgruppen	-	-	-	+ 8	-	-	-	-	8	-	-	-	-
05 770 Büchereistellen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
05 820 Titelgruppen	-	-	-	+ 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 910 Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe Einzelplan 05</b>	<b>- 2.465</b>	<b>+ 659</b>	<b>+ 1.810</b>	<b>- 30</b>	<b>- 2</b>	<b>-</b>	<b>- 1.810</b>	<b>- 28</b>	<b>222</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>244</b>
<b>ab Beamte im Vorberei- tungsdiens bleiben</b>	<b>- 2.465</b>	<b>+ 659</b>	<b>- 1.810</b>	<b>- 30</b>	<b>- 2</b>	<b>-</b>	<b>- 1.810</b>	<b>- 28</b>	<b>222</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>244</b>

## MMV10/1778

## Übersicht 5

Kapitel	1. Lehrerstellen * Vorbereitungsdienst			2. Verwaltung * Vorbereitungsd.			3. Stellen insgesamt * Vorbereitungsdienst		
	1989	1988	+ / -	1989	1988	+/-	1989	1988	+ / -
05 010	-	-	-	342	345	- 3	342	345	- 3
05 050	-	-	-	16	16	-	16	16	-
05 060	-	-	-	43	44	- 1	43	44	- 1
05 110	-	-	-	111	113	- 2	111	113	- 2
05 120	12.060	10.250	+ 1.810	364	394	- 30	12.424	10.644	+ 1.780
*	(12.060)	(10.250)	(+ 1.810)	(-)	(-)	(-)	(12.060)	(10.250)	(+ 1.810)
05 130	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 140	-	-	-	136	136	-	136	136	-
TGr.	-	-	-	3	3	-	3	3	-
05 210	-	-	-	209	213	- 4	209	213	- 4
05 300	600	600	-	76	76	-	676	676	-
TGr.	-	-	-	33	35	- 2	33	35	- 2
05 310	31.071	31.449	- 378	-	-	-	31.071	31.449	- 378
05 320	24.024	24.710	- 686	-	-	-	24.024	24.710	- 686
05 330	12.651	12.894	- 243	-	-	-	12.651	12.894	- 243
05 340	29.340	29.897	- 557	-	-	-	29.340	29.897	- 557
05 360	1.349	1.262	+ 87	-	-	-	1.349	1.262	+ 87
05 380	7.042	6.612	+ 430	-	-	-	7.042	6.612	+ 430
05 390	10.386	10.537	- 151	-	-	-	10.386	10.537	- 151
05 410	17.329	17.625	- 296	-	-	-	17.329	17.625	- 296
05 440	2.006	2.017	- 11	-	-	-	2.006	2.017	- 11
05 450	-	-	-	45	45	-	45	45	-
05 720	-	-	-	9	9	-	9	9	-
05 750	-	-	-	222	222	-	222	222	-
*	(-)	(-)	(-)	(33)	(33)	-	(33)	(33)	(-)
TGr.	-	-	-	13	5	+ 8	13	5	+ 8
05 770	-	-	-	46	46	-	46	46	-
05 820TGr.	-	-	-	1	-	+ 1	1	-	+ 1
05 910	-	-	-	3	3	-	3	3	-
Insges.	147.858	147.853	+ 5	1.681	1.714	- 33	149.539	149.567	- 28
(ab Vorb. Dienst)	(12.060)	(10.250)	(+ 1.810)	(33)	(33)	(-)	(12.093)	(10.283)	(+ 1.810)
Bleiben	135.798	137.603	- 1.805	1.648	1.681	- 33	137.446	139.284	- 1.838

Kapitel	Titel 422 10				Titel 425 10				Titel 426 10				
	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Stellenwegfall	kv (aus)	ku nach Bes.Gr.	Verg.Gr.	Dienst- art	Stellenwegfall	kv (aus)	ku nach Verg.Gr.	Lohngr.	Dienst- art	Stellen- wegfall	kv (aus)
05 010 Kulteministerium	A 9 Reg. Amtinspektor	-	1 Amtszulage	-	VII/VIII	04	2	-	-	VIII/ VIIa	01	1	-
05 060 Landesamt für Ausbil- dungsförderung	A 9 Reg. Inspektor	-	1 (1989)	-	VIIb	04	-	-	-	-	-	-	-
	A 7 Reg. Obersekretär	-	-	1 A 6	VII/VIII	03	-	-	-	-	-	-	-
	A 6 Reg. Sekretär	1	-	-	VII/VIII	03	-	-	-	VIII/ VIIa	01	-	1 (1989)
05 110 Prüfungsdirektor	A 16 lfd. Reg. Schuldfr.	2	-	1 A 15	IVb/Vb	03	1	-	-	-	-	-	-
	A 12 Reg. Amterat	-	1 (1989)	-	VII/VIII	03	-	-	-	-	-	-	-
	A 9 Reg. Insp.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 120 Studienseminare	A 16 Oberstud. Dir. Leiter	4	7 (1989)	-	Vb/Vc	02	5	-	-	II	01	1	-
	A 15 Sondersch. Rektor	1	-	-	Vb/Vc	02	-	-	-	-	-	-	-
	A 15 Realsch. Rektor Leiter	2	2 (1989)	-	VII/VIII	03	2	-	-	-	-	-	-
	A 15 Stuc. Dir. Vertr.	4	7 (1989)	-	VII/VIII	03	-	-	-	-	-	-	-
	A 14 Rektor Leiter	5	5 (1989)	-	VII/VIII	03	-	-	-	-	-	-	-
	A 14 So. Konrekt. Vertr.	-	1 (1991)	-	VII/VIII	03	-	-	-	-	-	-	-
	A 14 Realsch. Konrektor Vertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A 13 Konrektor Vertr.	6	7 (1989)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 210 Schulräte	A 15 Schulamtsdirektor	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A 14 Schulrat	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05 300 Titelgruppen	-	-	-	-	Ib	01	2	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchive	-	-	-	-	Ib/IIa VII/VIII IXa/IXb	01 03 06	- - 1	- - -	- - -	- - -	- 03 03	- - -	- 1 (1985) 1 (1985)
	-	31	1 Amtszulage 31 Stellen	2	-	-	13	40	-	-	-	2	3



# MNV 10 / 1778

kw	Haushalt 1989				kw	kw	kw	kw	kw
	1984	1985	1986	1987					
22	23	24	25	26	27	28			
-	-	-	-	-	-	-			
-	488	648	-	-	-	1.156			
10	75	-	-	5	-	90			
10	563	648	-	5	-	1.226			
-	-	1.585	1.820	2.218	1.272	6.895			
-	275	1.040	628	494	-	2.437			
-	-	1.429	1.298	1.460	-	4.187			
-	-	-	-	-	-	-			
-	188	25	-	-	-	213			
-	-	-	-	144	53	197			
-	-	900	258	26	705	1.889			
-	-	102	22	2	48	174			
10	1.026	5.729	8.026	4.349	2.078	17.218			



Noch Übersicht 7

	Besetzt 1.8.1989 ohne Ver- setzungen	Stellenbedarf an Schulen 1.8.1989 (ohne kv)	frei (-) überbe- setzt (+)	Versetzun- gen zur Deckung des AVO-Bedarfs	Besetzt 1.8.1989	Einstellungen 1.8.1989 (HG 1989)	Besetzt 1.8.1989	Nachrichtlich sonstige Stellen
	42	43	44	45	46	47	48	49
05 300	600	600	-	-	600	-	600	-
05 310	29.719 <u>725</u> 30.444	29.173 <u>655</u> 29.828	+ 546 <u>70</u> + 616	- <u>-</u> -	29.719 <u>725</u> 30.444	- <u>-</u> -	29.719 <u>725</u> 30.444	26
05 320	23.654	17.119	+ 6.535	-	23.654	-	23.654	21
05 330	12.461	10.214	+ 2.247	- 50	12.411	-	12.411	1
05 340	28.842	24.977	+ 3.865	- 48	28.794	30	28.824	201
05 360	1.251	1.349	- 98	+ 98	1.349	30	1.379	-
05 380	7.002	6.829	+ 173	-	7.002	150	7.152	1
05 390	10.230	10.173	+ 57	-	10.230	90	10.320	16
05 410	17.036	15.427	+ 1.609	-	17.036	80	17.116	13
05 440	1.976	1.832	+ 144	-	1.976	20	1.996	-
	133.496	118.348	+ 15.246 <u>98</u> + 15.148	+ 98 - 98	133.496	400	133.896	279

MMV 10 / 1778

MMV10/1778

Anlage zu Übersicht 7

1. Veränderung der Schülerzahlen und  
anderer Bedarfsfaktoren

Schülerzahl	- 3.903	
	+ 1.401	
		<hr/>
		- 2.502

Fachleiter Stud.Seminare	+ 197	
(Verkürzung der Wartezeiten im Vorbereitungsdienst)		

§ 42 LPVG (Personalratsbonus)	+ 36	
-------------------------------	------	--

Abordnungen an andere Landeseinrichtungen	+ 8	
		<hr/>

+ 241

- 2.261

2. Einführung einer Stellenreserve von 4 v.H. für alle Schulformen

+ 2.677

(durch Wegfall bisheriger kw-Vermerke bzw. Verzicht auf die Ausbringung neuer kw-Vermerke)

Bleibt Bedarfszugang	+ 416	
		<hr/>

=====

Entwicklung der kw-Vermerke:

kw-Vermerke 1988	19.439
------------------	--------

kw-Vermerke 1989	<u>17.218</u>
------------------	---------------

Verringerung der kw-Vermerke gegenüber Haushalt 1988	2.221
	<hr/>

=====

davon

durch Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabgang)	1.805
---	-------

Wegfall durch Bedarfszugang (siehe oben)	416
	<hr/>

=====

Über die Ausführung der Lohnrechnungen nach der Zweckbestimmung Haushaltsrechnung 1988  
(Haushalt 1988 einrichtl. Stellenumstellungen i. B. 1988 gem. § 7 Abs. 6 Haushaltsgesetz)

Zweckbestimmung	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	Summe	= +/-
Grundstellensahl	- (-)	26.997 (26.585)	14.670 (16.185)	9.629 (9.905)	22.684 (22.992)	1.283 (1.188)	5.321 (4.676)	6.203 (8.405)	14.384 (15.654)	5.566 (1.668)	104.737 (107.339)	-2602
Zuschläge	- (-)	1.080 (1.038)	587 (324)	385 (-)	907 (-)	51 (-)	213 (95)	328 (71)	575 (-)	63 (-)	4.189 (1.528)	+2661
a) Stellenrez.	- (-)	(+ 25)	(+ 295)	(+ 388)	(+ 914)	(+ 51)	(+ 97)	(+ 265)	(+ 575)	(+ 63)	(+ 2.677)	+ 71
b) Ganztagsach.	- (-)	12	128	27	68	-	861	907	-	-	1.916	+ 71
c) Ausl. Spätans.	- (-)	1.282	1.397	8	17	-	300	290	174	20	3.488	+ 20
d) Oberst. Ref.	- (-)	-	1.397	8	517	-	35	-	-	-	552	- 9
e) Schulveraucho	- (-)	-	-	-	181	10	-	-	114	139	139	- 9
f) A v	- (-)	270	126	75	177	10	50	74	109	14	862	- 2
g) Sonstige	600 (600)	-	-	-	-	-	-	-	109	-	709	-
Stellen f. d. Unterricht	600 (600)	29.591 (29.112)	16.897 (18.169)	10.124 (10.011)	24.374 (23.808)	1.344 (1.197)	6.780 (5.832)	9.801 (9.894)	15.356 (16.061)	1.801 (1.849)	116.668 (116.493)	+ 175
terrichtbedarf	- (-)	(+ 479)	(- 1272)	(+ 113)	(+ 566)	(+ 147)	(+ 948)	(+ 53)	(- 705)	(- 48)	(+ 175)	-
(davon 4 %)	- (-)	(+ 25)	(+ 295)	(+ 388)	(+ 914)	(+ 51)	(+ 97)	(+ 265)	(+ 575)	(+ 63)	(+ 2.677)	-
(dav. Schülern.)	- (-)	(+ 454)	(- 1567)	(+ 275)	(+ 349)	(+ 96)	(+ 851)	(+ 318)	(- 1284)	(- 111)	(+ 2.502)	-
Richtn. kommen	- (-)	-	1.272	494	1.460	-	-	53	705	48	2.078	+ 2076
kw 1.8.1989	- (-)	-	2.218	628	1.298	1.460	-	144	26	2	4.344	+ 181
kw 1.8.1988	- (-)	-	1.820	1.040	1.298	-	-	-	258	22	4.026	-
kw 1.8.1987	- (-)	548	1.843	1.040	1.499	-	25	-	900	102	5.729	- 1472
kw 1.8.1986	- (-)	488	428	275	-	-	168	-	-	-	951	- 2450
kw 1.8.1985	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kw 1.8.1984 u. früher	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 159
Schülinderz.	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kw 1.8.1989	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kw 1.8.1988	- (-)	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kw 1.8.1985	- (-)	75	-	-	-	-	-	-	-	-	75	-
kw 1.8.1984 u. fr.	- (-)	10	47	-	-	-	-	-	-	-	10	- 37
kw zusammen	- (-)	1.226	2.093	2.427	2.427	59	213	197	1.809	174	17.016	- 222
Stellen f. d. Unterricht	600 (600)	30.817 (31.207)	23.792 (24.478)	12.561 (12.811)	28.561 (28.276)	1.344 (1.256)	6.993 (6.577)	9.598 (10.219)	17.245 (17.518)	1.975 (1.990)	132.006 (132.932)	- 204
terrichtbedarf	- (-)	137	79	52	516	5	19	128	26	12	975	+ 197
Dezu v. Ausgleich	- (-)	91	111	37	60	-	29	94	45	19	486	+ 36
a) Fachl. Bonus	- (-)	-	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-
b) PR-Bonus	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c) Fachl. Medien	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen an	600 (600)	31.045 (31.424)	24.003 (24.591)	12.650 (12.893)	29.139 (29.699)	1.349 (1.262)	7.041 (6.612)	10.220 (10.370)	17.316 (17.614)	2.006 (2.017)	135.369 (137.181)	- 183
Sonst. Stellen	- (-)	9 (9)	11 (11)	1 (1)	25 (26)	- (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	47 (47)	-
a) Beurl. an Bur. Schulen, RMF, BIK	- (-)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Abordn. an andere Inst. d. desier.	- (-)	17 (16)	10 (8)	- (-)	176 (172)	- (-)	- (-)	16 (17)	13 (11)	- (-)	232 (224)	+ 8
c) Sonderunt. Stellen	600 (600)	51.071 (51.449)	24.024 (24.710)	12.651 (12.894)	29.340 (29.897)	1.349 (1.262)	7.042 (6.612)	10.386 (10.537)	17.329 (17.625)	2.006 (2.017)	135.798 (137.603)	- 180
Insgesamt	-	- 378	- 686	- 243	- 557	+ 87	+ 430	- 151	- 296	- 11	- 1.805	-
= +/-												

MMV10/1778

## Anlage zu Übersicht 8

Kapitel	Stellen 1989 (1988)	Nachrichtlich Stellenumsetzungen gem. § 7 (6) HG z. 1.8.1989
05 300	600 (600)	-
05 310	31.071 (31.449)	+ 650 "kw 1.8.1985" aus 05 320
05 320	24.024 (24.710)	- 1.150 "kw 1.8.1985" davon 650 nach 05 310 460 nach 05 380 40 nach 05 390
05 330	12.651 (12.894)	- 150 "kw 1.8.1984" davon 20 nach 05 360 130 nach 05 380
05 340	29.340 (29.897)	- 150 "kw 1.8.1985" davon 20 nach 05 360 130 nach 05 380
05 360	1.349 ( 1.262)	+ 20 "kw 1.8.1984" aus 05 330 + 20 "kw 1.8.1985" aus 05 340 + 40
05 380	7.042 ( 6.612)	+ 130 "kw 1.8.1984" aus 05 330 + 590 "kw 1.8.1985" davon 460 aus 05 320 130 aus 05 340 + 25 "kw 1.8.1986" aus 05 410 + 25
05 390	10.386 (10.537)	+ 40 "kw 1.8.1985" aus 05 320
05 410	17.329 (17.625)	- 25 "kw 1.8.1986" nach 05 380
05 440	2.006 ( 2.017)	-
Zusammen	135.798 (137.603)	+/- 150 "kw 1.8.1984" +/- 1.300 "kw 1.8.1985" +/- 25 "kw 1.8.1986"
Der Abgang von 1.805 Stellen be- inhaltet:		+/- 1.475

Schülerzahl	- 2.502
Ausgleichsstellen	+ 241
	- 2.261
Stellenreserve 4%	+ 2.677
	+ 416
kw	- 2.221
Bleibt Abgang	1.805

— Bildung

Kapitel Schulform	05 300 Schulen allgemein	05 310 Grundschulen einsch. Schul- kinderstätten	05 320 Hauptschulen	05 330 Realschulen	05 340 Gymnasien	05 360 Abendzwm., Kollegs, Abendreal- schulen	05 360 Gesamt- schulen	05 390 Sonder- schulen	05 410 berufat., Schulen	05 440 Kolleg- schulen	Insgesamt
Ist 1980	-	34.585	31.176	15.499	33.025	653	3.398	11.348	18.089	640	148.823
Mehr oder weniger zu 1979	-	- 102	- 56	+ 925	+ 3.097	+ 10	+ 475	+ 547	+ 1.175	+ 431	+ 6.502
Ist 1981	-	32.176	32.361	15.228	34.012	687	3.794	11.492	18.089	1.003	149.502
Mehr oder weniger zu 1980	-	- 1.898	+ 1.185	- 181	+ 1.067	+ 14	+ 406	+ 146	-	+ 363	+ 1.202
Soll 1982	-	32.749	32.332	15.204	33.338	830	3.806	11.437	18.736	1.492	149.944
Mehr oder weniger zu 1981	-	- 27	- 29	- 24	- 714	+ 143	+ 12	- 55	+ 647	+ 489	+ 441
Soll 1983	500	31.520	30.255	14.116	32.545	1.063	3.866	10.923	16.925	1.742	145.611
Mehr oder weniger zu 1982	+ 500	- 1.222	- 2.013	- 1.006	- 611	+ 211	+ 60	- 514	+ 189	+ 250	+ 4.953
kw zum 31.7.1983	-	500	1.074	497	32	-	-	115	-	-	2.218
Soll 1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.099	3.971	11.054	19.135	1.823	145.435
Mehr oder weniger zu 1983	-	- 348	- 53	- 116	- 78	+ 36	+ 105	+ 131	+ 210	+ 81	- 26
kw	-	494	3.107	1.052	1.006	-	-	-	-	-	5.659
Soll 1985	500	30.409	29.413	13.606	31.705	1.154	4.308	10.874	19.164	1.853	142.574
Mehr oder weniger zu 1984	-	- 763	- 793	- 406	- 162	+ 55	+ 329	- 186	+ 29	+ 32	- 2.461
kw	-	220	5.027	1.273	2.062	-	-	272	-	-	9.112
Soll 1986	500	30.206	28.670	13.517	31.077	1.143	4.503	10.564	18.553	2.055	140.951
Mehr oder weniger zu 1985	-	- 203	- 543	- 83	- 628	- 11	+ 202	- 350	- 611	+ 204	- 2.053
kw 1986	-	200	6.372	2.235	3.855	-	-	-	2.053	165	16.294
Soll n. Umsetzung 1987 mehr oder weniger zu 1986	600	1.382	26.570	17.271	30.590	1.222	5.732	10.535	17.727	2.020	139.576
kw 1987	+ 100	+ 1.106	- 2.300	- 246	- 497	+ 79	+ 1.230	+ 11	- 826	- 34	- 1.375
Soll n. Umsetzung 1988 mehr oder weniger zu 1987	600	31.443	24.710	12.894	29.897	1.262	6.612	10.537	17.625	2.017	137.603
kw 1988	-	+ 135	- 1.860	- 377	- 683	+ 40	+ 880	+ 2	- 102	- 6	- 1.973
Soll 1989	600	2.025	6.309	2.800	5.468	52	745	365	1.457	141	19.439
Mehr oder weniger zu 1988	-	31.071	24.024	12.651	29.340	1.349	7.042	10.386	17.329	2.006	135.796
kw 1989	-	-	- 666	- 243	- 557	+ 87	+ 430	- 151	- 296	- 11	- 1.605
Soll 1989	-	1.226	6.895	2.437	4.187	-	213	197	1.889	174	17.218

MMV 10/1778

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare  
Haushaltsentwurf 1989 - Kapitel 05 120 -

Lehramt	Zahl der Ref./LAA bis 14.6.1989	Relation Ref./LAA je Ausbilder	Zahl der Ausbilderstellen	Zahl der Ref./LAA ab 15.12.1989	Relation Ref./LAA je Ausbilder	Zahl der Ausbilderstellen	Stellenbedarf (Sp. 4 oder Sp. 7)	Davon hauptamtliche Stellen davon kw	Stellen für Fachleiter (Sp. 8 - 9)	Zahl der Fachleiter je 0,5	Vorauslagt in Kapitel	Zahl der Studienseminare	Ref./LAA je Studienseminar
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15
Primarstufe	1.220 (1.720)	10,5	116 (164)	1.710 (1.730)	10,5	163 (165)	163 (165)	L 13 (15) V 13 (15) S 26 (30)	137 (135)	274 ( 270)	05 310	13 (15) 2 kw ab 31.12.88 1 kw ab 31.12.89	130 (115)
Sekundarstufe I	1.810 (2.320)	10,5	172 (221)	2.420 (2.310)	10,5	230 (220)	230 (221)	L 21 (26) V 21 (26) S 42 (52)	45 % 78 (73) 30 % 52 (48) 25 % 43 (41) vorab 15 (7) 188 (169)	156 ( 146) 104 ( 96) 86 ( 82) 20 ( 14) 376 ( 338)	05 320 05 330 05 340 05 380	21 (26) 5 kw ab 31.12.88 6 kw ab 31.12.89	113 ( 89)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I Gymnasium	3.640 (4.050)	10,5	347 (366)	5.020 (4.370)	10,5	554 (416)	554 (416)	L 35 (38) V 35 (36) S 70 (76)	475 (332) 5 ( 5) 4 ( 3) 484 (349)	950 (664) 10 ( 10) 8 ( 5) 966 (680)	05 340 05 350 05 380	35 (38) 3 kw ab 31.12.88 4 kw ab 31.12.89	163 (111)
Sekundarstufe II u. Sekundarstufe II/I berufsb. Schulen	610 (940)	10,5	58 (90) (+ 3 LIL) (3)	670 (860)	10,5	64 (91) + 3 LIL (+ 3 LIL)	64 (91) + 3 LIL (+ 3 LIL)	L 13 (14) 1 ( 1) V 13 (14) 1 ( 1) FL 1 ( 1) S 29 (31)	26 ( 51) 12 ( 12) 38 ( 63)	52 (102) 24 ( 24) 76 (126)	05 410 05 440	13 (14) 1 kw ab 31.12.88 3 kw ab 31.12.89	51 ( 60)
Sonderpädagogik Sonderschule	780 (870) 80 (40)	10,5 14,6	74 (93) + 6 (+ 3)	1.440 (800) 80 (40)	10,5 14,6	137 (76) + 6 (+ 3)	137 (83) + 6 (+ 3)	L 6 ( 7) V 7 ( 7) FL 2 ( 1) S 15 (13)	124 ( 65) + 4 ( 2) 128 ( 71)	248 (138) + 8 ( 4) 256 (142)	05 390	7 ( 7) 1 kw ab 31.12.89	201 (114)
Summe	8.060 (9.900) 80 (40)		773 + 3 LIL + 6 Pr. 782 (950)	12.060 (10.170) 80 (40)		1.148 + 3 LIL + 6 Pr. 1.157 (974)	1.148 + 3 LIL + 6 Pr. 1.157 (982)	182(204)	975 (778)	1.990 (1.556)		89 (100) 11 kw ab 31.12.88 15 kw ab 31.12.89	113 (107)

\* Schulpraktikanten

Übersicht 10

110/11778

# MMV 10/1778

Übersicht über die Lehrstellen in den Hochschuljahren 1989 (1988) im Einzelplan 05

Zweck d. Beurlaubung	Kapitel 05 010	05 110	05 120	05 130	05 140	05 260	05 380	05 390	05 410	05 440	05 770	Summe
Beurl. nach § 59a I Bz	3 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)
Beurl. nach § 78b I Bz	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)
Entwicklungsdienst	- (-)	9 (1)	13 (1)	5 (1)	13 (1)	13 (1)	6 (1)	3 (1)	13 (1)	2 (1)	2 (1)	65 (1)
Auslandsdienst	1 (1)	46 (1)	35 (1)	32 (1)	147 (1)	152 (1)	11 (1)	5 (1)	10 (1)	1 (1)	1 (1)	286 (1)
Ersatzschuldienst	- (-)	4 (1)	2 (1)	- (-)	7 (1)	- (-)	- (-)	2 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	15 (1)
Frakt. Dienst Levd-Tag NRW	1 (1)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	1 (1)	- (-)	3 (1)
Schulfunk und Schulfernsehen	- (-)	2 (1)	1 (1)	2 (1)	4 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	9 (1)
BBG/IF NRW	- (-)	6 (1)	10 (1)	4 (1)	12 (1)	- (-)	2 (1)	2 (1)	5 (1)	- (-)	- (-)	43 (1)
Bund, supranationale Organisation	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Inst. f. Film u. Bild	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (1)
Inst. f. Pädagogik d. Naturwissenschaften	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
VLE	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	4 (1)
GEW	- (-)	1 (1)	1 (1)	- (-)	7 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	9 (1)
Pt. Inst. für Fernstud.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
Studienstift. d. Deutschen Volkes e.V.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Goetheinstitut	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Deutschl. Sportbund	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
Kath. u. Ev. Kirche	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Verein Kath. Deutscher Lehrerinnen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Jacob-Kaiser-Stiftung	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
Deutsch. Hist. Institut Kom. PG Archiv Brüssel	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)
Westf. Wirtschafts-Beobachtungs-Inst.	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
EWK	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
Stiftung "Kunstsammlung NRW"	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (1)
Sonstige	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	7 (1)
Summe	7 (4)	2.303 (2.411)	1.922 (2.032)	856 (916)	1.126 (1.131)	8 (10)	206 (235)	555 (560)	296 (286)	29 (33)	5 (4)	7.323 (7.633)
		- 108	- 110	- 60	- 5	- 2	- 29	- 5	+ 10	- 4	+ 1	- 310
Nachrichtlich (ohne Lehrstellen)												
Beurlaub. § 78b I Bz	- (-)	394 (154,6)	280 (155,1)	275 (153,1)	313 (180)	8 (2)	122 (61)	136 (95,1)	56 (37,7)	4 (2,5)	- (-)	1.578 (861,1)
Stand 04/1988	- (-)	304,4	223	202,7	246	7,2	99,7	117	49,7	3,5	- (-)	1.234,2
(Stellen)												

# MMV 10 / 1778

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushaltsjahr 1989 (1988)  
im Einzelplan 05

Zweck der Ausbringung	Kapitel 05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 44C	05 910	Zusammen	+/-
Universitäten, Fachhochschulen (Epl. 06)	13 ( 13)	6 ( 6)	- ( -)	76 ( 76)	- ( -)	- ( -)	16 (16)	6 ( 6)	- ( -)	- ( -)	117 ( 117)	-
Studienseminare (Epl. 05 Kapitel 05 120)	137 (135)	78 ( 73)	52 (48)	518 (373)	5 (5)	19 (10)	128 (71)	26 (51)	12 (42)	- ( -)	975 ( 778)	+ 197
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Epl. 05 Kapitel 05 140)	4 ( 3)	4 ( 2)	- ( -)	3 ( 3)	- ( -)	- ( -)	- ( 1)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	11 ( 9)	+ 2
Studienkollegs für ausländische Studierende (Epl. 06)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	73 ( 68)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	73 ( 68)	+ 5
Sondervermögen	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	3 (3)	-	-
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	6 ( 7)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	5 ( 3)	- ( -)	- ( -)	11 ( 10)	+ 1
Staatliche Archive (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	3 ( 3)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	3 ( 3)	-
Regierungspräsidenten - Schulaufsicht - (längstens bis zum Wegfall der kv-Vermerke)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	15 ( 15)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	-	-
Landesstelle für gewerbliche Berufsauf- förderung in Entwicklungsländern (längstens bis zum Wegfall der kv- Vermerke)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	- ( -)	2 ( 2)	- ( -)	- ( -)	2 ( 2)	-
Zusammen	154 (151) + 3	88 (81) + 7	52 (48) + 4	694 (545) + 149	5 (5)	19 (10) + 9	144 (88) + 56	39 (62) - 23	12 (12)	3 (3)	1.210 (1.005) + 205	+ 205



# MMV10/1778

Stellen für Auszubildende Epl. 05 HE

Kapitel	Bezeichnung	1989	1988	+ / -
05 110	1. a)	5	5	-
05 120	1. a)	18	18	-
05 140	1. a)	2	2	-
05 310	2.	209	209	-
05 390	2.	20	9	+ 11
05 450	1. a)	1	1	-
05 750	1. b)	2	4	- 2
05 770	1. a)	1	1	-
		258	249	+ 9

1. a) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - verwaltungsbezogen -

b) = Auszubildende nach dem  
Berufsbildungsgesetz - nicht verwaltungsbezogen -

2. = Praktikanten

Besetzte Stellen durch hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer,  
die im Laufe des Schuljahres 1988/89 das ... Lebensjahr vollenden werden

Übersicht 15

Kapitel	Schulform	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
05 310	Grundschule / Volksschule	600	462	476	490	466	377	331	314	156	125
05 320	Hauptschule	326	283	237	251	226	170	168	168	82	67
05 330	Realschule	166	146	130	123	135	128	97	104	59	48
05 340	Gymnasium	535	417	405	392	443	400	296	248	147	99
05 360	Abendrealschule / Abendgymnasium / Kolleg	16	16	8	18	15	23	12	12	8	4
05 380	Gesamtschule	25	23	13	13	15	9	3	6	3	1
05 390	Sonderschulen	168	154	133	127	127	116	82	78	40	41
05 410	Berufsbild. Schulen	330	306	311	343	364	333	229	207	86	65
05 440	Kollegschule	27	29	30	33	24	24	17	19	4	4
Insgesamt		2193	1836	1743	1790	1815	1560	1235	1156	585	458

Stand: September 1988

DKM-ZC3-09.88

**MMV 10 / 1778**

MMV 10/1778

Übersicht 16

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG (Personalratsbonus)

Kapitel	Stellensoll		+ / -
	1989	1988	
05 010	2	2	-
05 310	91	82	+ 9
05 320	111	118	- 7
05 330	37	34	+ 3
05 340	60	50	+ 10
05 360	-	1	- 1
05 380	29	25	+ 4
05 390	94	80	+ 14
05 410	45	45	-
05 440	19	15	+ 4
Zusammen	488	452	+ 36

# MMV10/1778

noch: Übersicht 16

Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 1. August 1988

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	Ersatzstellen lt. HE '89
05 310	324	2.028	PR	
	32	427	BPR	
	8	142	HPR	
	364	2.597; 28 =	92,8 Stellen	91
05 320	358	2.443	PR	
	42	562	BPR	
	8	158	HPR	
	408	3.163; 28 =	112,9 Stellen	111
05 330	85	832	PR	
	12	133	HPR	
	97	965; 27 =	35,7 Stellen	37
05 340	113	1.199	PR	
	15	162	HPR	
	128	1.361; 24 =	56,7 Stellen	60
05 380	63	548	PR	
	18	203	HPR	
	81	751; 24 =	31,3 Stellen	29
05 390	363	1.646	PR	
	71	685	BPR	
	16	177	HPR	
	450	2.508; 27 =	92,9 Stellen	94
05 410	94	950	PR	
	14	160	HPR	
	108	1.110; 25 =	44,4 Stellen	45
05 440	45	311	PR	
	15	141	HPR	
	60	452; 24 =	18,8 Stellen	19
Zusammen	1.445	9.957	PR	
	145	1.674	BPR	
	106	1.276	HPR	
	1.696	12.907 =	485,5 Stellen	486

# MMV10/1778

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Abt.: 05 010 - Kultusministerium -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 2 (2)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	1 Kultusminister (HPR) 1 Kultusminister ( PR)
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	1.900
Größe und Zusammensetzung der Personalräte	13
3. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IVa BAT	Dienstort 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim Kultusminister NRW
1	A 11	Reg. Amtmann		Personalrat beim Kultus- minister NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 310 - Grundschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 91 (82) 111 (118)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 65.561 b) 65.561 c) 65.561
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 682 Lehrer b) 74 Lehrer c) 16 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 34 54 36 10 5 22 150 2 1 10 <u>324</u> <u>===</u>	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 A 12 A 12 A 10 III/IVb/Vb	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Lehrer als Leiter Konrektor Lehrer Lehrer als Fachleiter Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältnis	260 381 221 69 34 140 857 11 6 49 <u>2.028</u> <u>=====</u>	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
b) 5 12 3  3 9 32 <u>===</u>	A 14 A 13 A 13  A 12 A 12	Rektor Rektor Hauptlehrer  Konrektor Lehrer	66 154 46  40 <u>121</u> 427 <u>===</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: noch 05 310 - Grundschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind |  |
| 2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)                       |  |
| 3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte  |  |
| 4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen                                     |  |

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstd.	Bezeichnung der Personalvertretung
c. 4	A 14	Rektor	66	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
1	A 13	Rektor	15	
1	A 13	Konrektor	25	
1	A 12	Lehrer als Leiter	21	
<u>1</u>	A 12	Lehrer	<u>15</u>	
8			<u>142</u>	
==			===	
Sa. 364			2.597 : 28	= 92,8 Stellen
				= 93

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 320	Nachrichtlich: Kapitel 05 310
Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 111(118) 91 (82)	
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 65.561 b) 65.561 c) 65.561
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 682 b) 74 c) 16
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	Zu 1. - 3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 57 20 10 26 14 218 1 12 <u>358</u> =====	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 A 10 III/IVa/IVb	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältn.	483 144 63 184 108 1.395 4 62 <u>2.443</u> =====	54 Personalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
b) 5 4 1 4 1 26 1 <u>42</u>	A 14 A 13 A 13 A 13 A 12 A 12 III	Rektor Rektor Hauptlehrer Konrektor Konrektor Lehrer Lehrer i. Ang. Verhältn.	79 64 12 50 11 331 15 <u>562</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
c) 3 1 1 3 <u>8</u>	A 14 A 13 A 13 A 12	Rektor Rektor Konrektor Lehrer	68 15 16 59 <u>158</u>	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Grund- und Hauptschulen
Ca. 400			3.163 : 28 = 112,9 Stellen = 113	

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 330 - Realschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 37 (34)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 15.339
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 85 Lehrer b) 12 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 14 3 9 1 55 2 <u>1</u> 85 ==	A 15 A 14 A 14 A 13 A 13 A 12 IVb	Realschulrektor Realschulrektor Realschulkonrektor Realschull. als Fachl. Realschullehrer Lehrer Angestellte	131 27 89 16 541 16 <u>12</u> 832 ===	5 Personalräte für Lehrer an Realschulen
b) 2 1 2 7 <u>12</u> ==	A 15 A 14 A 14 A 13	Realschulrektor Realschulrektor Realschulkonrektor Realschullehrer	20 10 25 78 <u>133</u> ===	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Realschulen
Sa. 97			965 : 27	= 35,7 Stellen = 36

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 340 - Gymnasien -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 60 (50)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) ) b) ) 33.863
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 113 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung d. Personalvertretung
a)				
8	A 16	Oberstudiendirektor	70	5 Personalräte für Lehrer an Gymnasien
33	A 15	Studiendirektor	405	
42	A 14	Oberstudienrat	433	
28	A 13	Studienrat	280	
1	A 12	Lehrer	11	
113	IVb BAT	Angestellter	1.199	
===			====	
b)				
6	A 16	Oberstudiendirektor	75	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gymnasien
5	A 15	Studiendirektor	51	
4	A 14	Oberstudienrat	36	
15			162	
===			===	
Sa. 128			1.361 : 24	= 56,7 Stellen = 57

Zusätzlich benötigte Planstellen und  
Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVGKapitel 05 360 - Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: - (1)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind				
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)				
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte				
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 29 (25)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 7.012
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 63 Lehrer b) 18 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
2	A 15	Studiendirektor	18	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
14	A 14	Oberstudienrat	125	
1	A 13	Rektor	8	
7	A 13	Studienrat	65	
8	A 13	Realschullehrer	86	
1	A 13	Konrektor	12	
5	A 12	Lehrer Sek. I	52	
21	A 12	Lehrer	156	
4	III/IVb BAT	Angestellter	26	
<u>63</u>			<u>548</u>	
2	A 15	Studiendirektor	20	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
7	A 14	Oberstudienrat	74	
2	A 13	Realschullehrer	20	
1	A 13	Rektor	10	
5	A 12	Lehrer	56	
1	IVb BAT	Angestellter	23	
<u>18</u>			<u>203</u>	
Summe 81			751 : 24	= 31,3 Stellen = 32

## Zusätzliche benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

### Kapitel 05 390 - Sonderschulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 94 (80)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	e) } } 11.661 f) } g) }
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 363 Lehrer b) 71 Lehrer c) 16 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 12 36 28 2 192 20 18 45 <u>353</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 A 13 A 12 A 10/A 9 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschul. als Fachl. Sonderschullehrer Lehrer Fachlehrer Lehrer i. A.	60 191 189 14 865 73 61 193 <u>1.646</u>	54 Personalräte für Lehrer an Sonderschulen
b) 10 10 7 36 1 4 3 <u>71</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 A 12	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Lehrer	79 114 53 378 3 31 27 <u>685</u>	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Sonderschulen
c) 2 1 3 8 1 <u>16</u>	A 15 A 14 A 14 A 13 A 10 BAT	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Fachlehrer Lehrer i. A.	23 9 43 84 9 9 <u>127</u>	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Sonderschulen
Sa. 450			2.508 : 27	= 92,9 = 93 Stellen

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 410 - Berufliche Schulen -

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 45 (45)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) } b) } 19.298
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 94 Lehrer b) 14 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)				
2	A 16	Oberstudiendirektor	13	5 Personalräte für Lehrer an berufsbildenden Schulen
2	A 15	Studiendirektor als Vertreter	22	
19	A 15	Studiendirektor als Fachleiter	225	
44	A 14	Oberstudienrat	453	
14	A 13	Studienrat	115	
1	A 12	Lehrer	8	
3	A 11	Fachlehrer	30	
1	A 10	Fachlehrer	11	
3	A 9	Fachlehrer	29	
5	BAT	Lehrer i.A.	44	
94			950	
===			===	
b)				
2	A 16	Oberstudiendirektor	19	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an berufsbildenden Schulen
7	A 15	Studiendirektor - FL-	90	
3	A 14	Oberstudienrat	31	
1	A 13	Studienrat	10	
1	A 10	Fachlehrer	10	
14			160	
===			===	
sa. 108			1.110 : 25	= 44,4 Stellen = 45

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel 05 440 - Kollegenschulen

Zahl der im Haushaltsentwurf 1989 veranschlagten Stellen: 19 (15)

1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusminister
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) ) b) ) 2.188
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 45 Lehrer b) 15 Lehrer
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen	

Zahl der Personen	Bes.Gr. Verg.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil d. Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a) 12 19 8 1 3 2 <u>45</u> ===	A 15 A 14 A 13 A 10 A 9 BAT	Studiendirektor Oberstudierrat Studienrat Fachlehrer Fachlehrer Lehrer f. Ang.	89 141 49 8 14 10 <u>311</u> ===	Bezirkspersonalrat
b) 1 1 10 2 1 <u>15</u> ===	A 16 A 15 A 14 A 10 A 9	Oberstudiendirektor Studiendirektor Oberstudierrat Fachlehrer Fachlehrer	14 8 93 16 10 <u>141</u> ====	Hauptpersonalrat
60			452 : 24	= 18,8 Stellen = 19

**MMV 10 / 1778**

Übersicht 17  
über die  
Stellenbesetzung

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Sp. 1 Gruppe	Sp. 2 Amtsbezeichnung	Sp. 3-4 Planstellen		Sp. 5 Istbe- setzung	Sp. 6-9 davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Staatssekretär	1	1	1				
A 11	Ministerialdirigent	5	5	4				
A 14	Lt. Ministerialrat	16	16	15			1	
A 12	Ministerialrat	27	27	25				
A 16	"	32	32	32				
A 15	Regierungsdirektor	18	18	18			1	
A 14	Oberregierungsrat	8	8	8	2			
A 13	Regierungsrat	6	5	5	1		1	
		113	112	108	3		3	
A 17	Oberamtsrat	36	36	35,5				
A 12	Amtsrat	22	22	22				
A 11	Regierungsamtmann (dav. kw §42 LPVG)	15 (1)	15 (-)	15	2			
		73	73	72,5	2			
A 9	Regierungsamtsinsp. (davon FN 4 zu A 9) (davon Amtszul. kw)	11 (4) (1)	11 (4) (1)	11 (4)			3	
A 9	Oberamtsmeister	2	2	2				1
A 4	Amtsmeister	1	1	1				1
		3	3	3				2
	<b>insgesamt</b>	200	199	194,5	5	-	6	2

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Kultusministerium

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 010

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Leerstellen  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeitskräfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Ministerialrat	2	1	1				
11	Regierungsamtmann	1	1	1				
	Insgesamt	3	2	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV 10/1778

## Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Stichtag:

1.7.1988

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 RR z. A.	-	1	1	1	
Zusammen a)	-	1	1	1	
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
A 15 StD	12	11	11	Veranschlagt für die Abordnung von Lehr- kräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken	
A 14 OstR	4	3	3		
A 13 StR	4	3	3		
Zusammen b)	20	17	17	-	
Insgesamt:	20	18	18	1	

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 010

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Außertarifl.	01	1	1	-	
I	01	3	3	3	
I B/IIa	01	1	1	1	
IIa/III	02	3	3	2	1
III/IVa	02	6	6	5	
(dav. kw LPVG)	(1)	(1)			
IVa	02	5	5	5	2
IVb	04	1	1	1	
IVL, Vb	02	5	5	5	1
Vb	03	3	3	3	
Vb	04	1	1	1	
Vb	07	2	2	2	
Vb/Vc	03	2	2	2	
Vc	03	1	1	1	
Vc/VIb	03	12	12	12	
Vc/VIb	04	5	5	5	
VIb	03	7	7	6,75	
Zollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen					
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

**MMV 10 / 1778****Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Einstufungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
VI	07 1	1	1		
VII/VII	03 2	1	1		
VII/VII	04 16	16	15		
VII	05 1	1	1		
VIII/VIII	03 8	9	9		
VIII/VIII	04 37	39	38		
VIII/VIII	05 3	3	3		
IX/X	06 8	8	8		5
außertarifl. Angestellte	s.o.	-			
<b>insgesamt</b>	134	136	130,75	5	5
in Ausbildung	-	-			

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

**MMV 10/1778****Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

## über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	geführten Angestellten	Arbeiter
Leerstellen *****						
Außer- tariflich	1	1	1			
Vb/Vc	1	1	1			
VII/VIII	2	-				
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	4	2	2			
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Kultusministerium

Dienststelle

MMV 10/1778

Anlage 7  
(Arbeiter)

Kapitel 05010

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Stellengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung am	davon unter- wertig besetzt
1	2	3	4	5
Dienststart 01				
VIII a/VII (dar. kw)	4 (1)	5 (1)	4	
VII/VI	1	1	1	
V/IV	3	3	3	
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	
auszubildende	-	-	-	

Bemerkung:

Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 050

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1	1	-				
A 15	Oberschulrat	1	1	2				
A 14	Oberregierungsrat	1	1	1				
		3	3	3				
A 13	Regierungs- oberamtsrat	1	1	1				
		-	1					
		1	1	1				
A 9	Regierungsamt - inspektor	1	1	1				
		1	1	1				
	insgesamt	5	5	5				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 050

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Angestellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
VI/tVa	01 2	2	2		
Vb	01 1	1	1		
Vc	02 1	-	-		
Vb	02 3	4	4		
VII/VIII	03 2	2	2		
VII/VIII	04 1	1	1		
VII/VIII	05 1	1	1		
VIII besch. außertarifl. Angestellte	-	-	-		
Zusammen	11	11	11		
Zuzubildende	-	-	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

## Landesamt für Ausbildungsförderung Aachen

Dienststelle

Kapitel 05 060

MMV 10/1778  
Übersicht

Stichtag: 1.7.1983

## über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Leitender Reg.Direktor	1	1	1				
A 10	Reg.Direktor	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat	3	3	3	2	1		
A 13	Regierungsrat	1	1	1				
		6	6	6	2	1		
A 13	Reg.Oberamtsrat	1	1	1	1			
A 12	Reg.Amtratsrat	3	3	3				
A 11	Reg.Amtmann	6	6	6		1	0,5	
A 10	Reg.Oberinspekt.	5	5	4				
A 9	Reg.Inspektor (dav. kw)	3 (1)	3 (-)	3		2		
		18	18	17	1	3	0,5	
A 9	Reg.Amtratsinspektor	1	1	1				
A 8	Reg.Hauptsekretär	2	2	2				
A 7	Reg.Obersekretär (dav. ku n. A. 6)	3 (1)	3 (-)	3	1		1	
A 6	Reg.Sekretär	-	1	-				
A 5	Reg.Assistent	1	1	1			1	
		7	8	7	1	-	2	
	insgesamt	31	32	30	4	4	2,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV 10 / 1778

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19. 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
III/IVa	01 1	1	1		
IVb/Vb	01 1	1	1	1	
V/b (dav. kw)	04 1	1	1		
V/b/VII	02 1	1	1		
VII/VIII (dav. kw)	03 7 (2)	7 (1)	7		
VII/VIII	05 1	1	1		
vollbesch. außertarifl. angestellte	-	-		-	
insgesamt	12	12	12		
auszubildende	-			-	

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 110

**Übersicht**Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Ltd. Regierung- schuldirektor (davon ku n.A 15)	8 (1)	10 (-)	8				
A 15	Regierung- schuldirektor	16	14	16				
		24	24	24				
A 13	Reg.Oberamtsrat	1	1	1				
A 12	Reg.Amtrrat (davon kw)	2 (1)	2 (-)	2				
A 11	Reg.Amtmann (davon ku nach A 10)	5 (-)	5 (1)	5			2	
A 10	Regierungs- oberinspektor	5	5	4			2	
A 9	Reg.Inspektor (davon kw)	3 (-)	4 (1)	4			4	
		16	17	16			8	
	<b>Insgesamt</b>	40	41	40	-		8	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Prüfungsämter

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 110

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

*Leerstellen*  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Schulrat	1	1	1				
A 9	Regierungsamtsinspektor	1	1	1				
	Insgesamt	2	2	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Prüfungsämter

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 110

**Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
IVb/Vb (dav. kw)	01 8 (1)	9 (2)	8		
Vb	01 9	9	8		
Vb/Vc	01 11	11	10,875		
Vc	02 9	9	9,125		
VIIb	02 7	7	7,5		
VI <sup>b</sup> /VII	02 2	2	2		
VIIb/VII	04 1	1	1		
VIII/VIII (davon kw)	03 24 (2)	24 (-)	24,5		
Zollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	71	72	71		
Auszubildende	5	5	4		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 120

Stichtag: 1.7.1988

# Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Wes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud. Direkt. (davon kw)	49 (7)	53 (4)	48				
A 15	Sonderschulrekt.	6	7	7				
A 15	Realschulrektor (davon kw)	10 (2)	12 (2)	9				
A 15	Stud. Direktor V. (davon kw)	49 (7)	53 (4)	45				
A 15	Stud. Direktor FL.	1	1	2				
A 14	Rektor (davon kw)	24 (5)	29 (5)	31				
A 14	Sonderschulkonrektor (davon kw)	7 (1)	7 (-)	7				
A 14	Realschulkonrekt. (davon kw)	7 (-)	8 (1)	4				
		153	170	153				
A 13	Konrektor (davon kw)	27 (7)	33 (6)	34				
A 13	Sonderschullehren	2	1	-				
		29	34	34				
	insgesamt	182	204	187				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

## Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1989

Besold.- Gruppe Bezeich- nung	Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung 1.7.1988	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				Angestellten	geführten Angestellten	Arbeiter
A 13 Stud.Ref. SII	2.030	2.030	3.862			
A 13 Stud.Ref. SII/SI	4.460	3.300				
A 13 LAA Sonder- päd.	1.440	870	759			
A 12 LAA SI	2.420	2.320	1.481			
A 12 LAA Primar- stufe	1.710	1.730	1.236			
Vollbeschäftigte außerordentliche Angestellte						
Zusammen	1.2060	10.250	7.338			
Auszubildende						

1. Bei außerordentlichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

# MMV 10 / 1778

## Übersicht

Kapitel 05 120

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 89

- Angestellte -

Auswertungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
01	15	-	1	Probeschuldienst	
01	35	50	11,5	Probeschuldienst	
02	96 (dav. kw) (19)	101 (-)	98		
03	20 (davon kw) (13)	22 (10)	} 24		
04	2	2			
05	5	5	5		
05	2	2	1		
außertarifl. Angestellte					
Zusammen	175	182	140,5		
Fortbildende	18	18	16		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und  
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Dienststelle

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 120

**M NOV 10 1978**  
Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Gruppengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
II	01 7	8	6,5	
Zusammen	7	8	6,5	
auszubildende				

Bemerkung:

in Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung  
 in Entwicklungsländern, Solingen

**MMV 10/1778**

Kapitel 05 130

**Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Grp.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	Direktor der Landesstelle für gew. Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1				
15	Studiendirektor - als der ständige Vertreter des Direktors	1	1	1				
14	Oberstudienrat	2	2	2				
13	Studienrat	1	1	1		1	-	
		5	5	5		1	-	
10	Fachlehrer - Techn.Lehrer -	3	3	3			1	
		3	3	3		1	1	
	<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	

Merkmale: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 130

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19.89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vc 01	1	1	1		
allbesch. über-tarifl. angestellte					
insgesamt	1	1	1		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 130

# Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung 1.7.1988	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14 OStR	1	1	1			
A 13 Stud.Rat	1	1	1			
Zusammen b)	2	2	2			
Insgesamt	2	2	2			

MMV 10/1778

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 5	Direktor des Lan- desinstituts	1	1	1	1			
B 2	Abteilungsdirekt.	1	1	1				
A 16	Ltd.Reg.Schuldir.	12	12	12		-		
A 15	Reg.Schuldirektor	23	23	23	5		5	
A 15	Reg.Direktor	2	2	2				
A 14	Schulrat	8	8	8		1	3	
A 14	Oberregierungsrat	4	4	4				
A 13	Regierungsrat	3	3					
		54	54	54	6	1	8	
A 12	Reg.Amtsrat	1	1	1				
A 11	Reg.Amtmann	3	3	3				
A 10	Reg.Oberinspektor	2	2	2				
A 9	Reg.Inspektor	3	3	3			2	
		9	9	9			2	
A 8	Reg.Hauptsekretär	2	2	2				
A 7	Reg.Obersekretär	1	1	1				
A 6	Reg.Sekretär	1	1	1			1	
		4	4	4			1	
	insgesamt	67	67	67	6	1	11	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 140

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes.- Gruppe Amts- bezeich- nung	1989	1988	Istbesetzung	Zahl der auf freien		
				Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte geführten	Angestellte
Leerstellen -----						
A 15 Reg.- schul- direktor	1	1	-			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	1	1	-			
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Dienststelle

**MMV 10/1778**

Kapitel 05 140

**Übersicht**

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung 1.7.1988	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]						
Zusammen a)		1	1			
b) sonstige Beamte (Planstellen bei 05 310 (4), 05 320 (4) 05 340 (9), 05 390 (-) u. 05 410 (5) [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]						
A 15 StD	2	2	2			
A 14 OStR	9	6	5			
A 13 StR	3	5	4			
A 13 KR	3	-	-			
A 13 SoL	-	1	1			
A 12 L	5	5	5			
Zusammen b)	22	19	17			
Insgesamt	22	19	17			

**MMV 10 / 1778**

**Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib	01 2	2	2		
Ib/IIa	01 5	5	5	1	
IIa	01 1	1	1		
IIa/III	01 1	1	1		
IVa	01 2	2	2	1	
IVa	05 1	1	1		
IVa/IVb	05 3	3	3		
	01 1	2	1		
IVb/Vb	05 2	2	2		
Vb	06 2	2	1		
Vb/Vc	02 1	1	1		
Vb/Vc	05 2	2	2		
Vc	01 1	1	1		
Vc	02 2	2	2		
Vc	06 3	3	3		
ausch. außertarifl. Angestellte					
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Anmerkung 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV 10 / 1778

Übersicht

Stichtag: 31.12.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

— Angestellte —

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
VIb	02	1	1		
VIb/VII	02	4	4		
VIb/VII	03	3	3		
VIb/VII	06	1	1		
VII/VIII	02	4	4		
VII/VIII	03	16	16		
VII/VIII	04	1	1		
VII/VIII	05	1	1		
VII, VIII	07	2	2		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte	(1)	(1)	-		
Zusammen	62	62	61		
Auszubildende	2	2	2		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Landesinstitut für Schule  
und Weiterbildung in Soes

**MMV 10 / 1778**

Anlage 4  
(Arbeiter)

Dienststelle

Kapitel 05 140

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

— Arbeiter —

Stellungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	1	1	
VI 02	1	1	1	1
V/IV 02	2	-	2	
V/IV 03	2	2	2	
III/II 03	1	1	1	
III/II 02	-	2	2	
<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
auszubildende				

Bemerkung:

Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 210

**Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Schulamtsdirektor	157	159	147				
A 14	Schulrat	52	54	57				
	<b>Insgesamt</b>	209	213					

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Personensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Personen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt- und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

MMV 10/1778  
Übersicht

Kapitel 05 210

Stichtag: 1.7.1988

über die <sup>Leer</sup> Planstellen für das Haushaltsjahr 19 1989

Spalte	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
15	Schulamtsdirektor	2	2	2				
14	Schulrat	4	4	3				
	<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

MM V 10 / 1778

Kapitel 05 300

Stichtag: 1.7.1988

## Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		Unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
V 15	Regierungsdirektor	5	3	2			-	
A 14	Oberregierungsrat	41	41	22			4	
A 13	Regierungsrat	28	30	49		2	13	
	insgesamt	74	74	73		2	17	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 300

**Übersicht**

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Leerstellen

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1989	1988		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
am 1. 1. 1985							
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsrat	1	1	1			
	Insgesamt	1	1	1			

**Anmerkungen:**

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen waren.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Anlage 3  
(Angestellte)

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 300

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19. 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vib 03	2	2	1,5		
allbesch. außertarifl. angestellte					
zusammen	2	2	1,5		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Dienststelle

**MMV 10/1778**

Kapitel 05 300

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19.89

Sp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unferw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 A 13	Oberstudienrat	35	-					
	Studienrat	135	170	170				
		170	170	170				
A 13R	Realschullehrer	160	160	160				
A 12	Lehrer	270	270	270				
		430	430	430				
	<b>Insgesamt</b>	600	600	600				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfräfte, Angestellte und Arbeiter.

## Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 310

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

## Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

Über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Soll 1989: 31.071

Soll 1988: 31.449

Ist 1988: 31.796 \*

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), Beurl.nach § 78b LBG

Ks. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 14 L	Rektor (davon ku nach Bes.Gr. A 13 LZ)	526 (390)	520 (440)	458				
A 13 LZ	Rektor (davon o.B.) (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 L)	1.537 (2) (383)	1.500 (2) (390)	1.440 (1)				
A 13 V	Konrektor (dav. o.B.) (dav. ku nach A 13 V)	460 (1) (280)	460 (-) (320)	363				
A 13 L	Hauptlehrer (dav. ku nach Bes.Gr. A 12 L)	1.202 (53)	1.190 (40)	1.170				
A 12 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 12)	1.384 (122)	1.340 (110)	1.300				
A 12 L	Lehrer - als Leiter -	108	130	96				
A 12	Lehrer (dav. kw ab 1.8.1985 (dav. kw ab 1.8.1986)  (dav. kw LPVG) (dav. o.B.) Besetzt mit A 12 P A 12 S I	23.988 (488) (648) (91) (151)	24.317 (1.320) (648) (82) (149)	23.638   (93) (134)		157	1.137	
A 10 F	Fachlehrer	60	60	62				
		28.700	28.997	29.485		329	1.137	
	Insgesamt	29.226	29.577	29.943		329	1.137	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 310

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
	2	3	4	5	6	7	8	9
14	Rektor	13	10	5				
15	Rektor	13	19	11				
16	Konrektor	7	7	2				
17	Hauptlehrer	1	1	3				
18	Konrektor	14	14	8				
19	Lehrer	2.245	2.350	1.977				
20	F-Lehrer	10	10	7				
	insgesamt	2.303	2.411	2.013				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 310

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
1	2	3	4	5	6
030	01 1.100	1.100	1.100		
04 A/04 B	02 300	319	300	25	
04 B/05 B	02 445	453	453		
Zu DA 02 dav. kw ab 1.8.1984 u. früher)	( 10 )	( 47 )			
dav. kw ab 1.8.1985)	( 75 )	( 75 )			
(dav. kw ab 1.8.1988)	( 5 )	( 5 )			
vollbesch. außertarifl. angestellte	-	-	-	-	-
Zusammen	1.845	1.872	1.853	25	
Auszubildende	209	209	156	(Besetzung freier Stellen ist zu erwarten)	

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Hauptschulen

Ort: ...

**MMV 10/1778**

Kapitel 05 320

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Soll 1989: 24.024

Soll 1988: 24.710

Ist 1988: 24.015 \*)

Grp.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1 L	Rektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 LZ)	750 (445)	810 (410)	682				
A 15 L	Rektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 13 L)	370 (75)	392 (60)	319 (1)				
A 15 V	Konrektor (dav. ku nach Bes.Gr. A 12 V)	732 (425)	800 (440)	690				
A 15 L	Hauptlehrer	40	50	18				
A 12 V	Konrektor (dav. ku n. A 12)	360 (45)	370 (30)	343				
A 12	Lehrer (dav. kw ab 1.8.85)	20.572 (-)	21.068 (428)	19.856		66	590	
	(dav. kw ab 1.8.86)	(1.585)	(1.843)					
	(dav. kw ab 1.8.87)	(1.820)	(1.820)					
	(dav. kw ab 1.8.88)	(2.218)	(2.218)					
	(dav. kw ab 1.8.89)	(1.272)	(-)					
	(dav. kw LPVG)	(111)	(118)	(113)				
	(dav. o.B.)	(86)	(79)	(101)				
	Besetzt mit							
	A 12 S I (FL)			6				
	A 12 S I			907		85		
	A 12 P			7		1		
A 10 F	Fachlehrer	250	270	237				
		22.324	22.950	22.383	-	152	590	
	<b>insgesamt</b>	<b>23.074</b>	<b>23.760</b>	<b>23.065</b>	<b>-</b>	<b>152</b>	<b>590</b>	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

\*) Das ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurlaubung nach § 78b LBG

## Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 320

## Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

Klassengruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14	Rektor	10	10	6				
13	Rektor	5	5	2				
13	Konrektor	6	6	3				
A 13	Hauptlehrer	1	-	-				
12	Konrektor	4	4	1				
12	Lehrer	1.856	1.957	1.659				
10	Fachlehrer	40	50	33				
	insgesamt	1.922	2.032	1.704				

merkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Hauptschulen

Dienststelle

Kapitel 05 320

**MMV 10/1778**  
**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- klasse	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
00	01 950	950	950		
außertarifl. Angestellte					
Zusammen	950	950	950		
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Realschulen

MMV 10/1778

Kapitel 05 330

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 12.651  
Soll 1988: 12.894  
Ist 1988: 12.844 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15 TR	Realschullektor (dav. ku nach BesGr. A 14 TR)	450 (55)	465 (47)	396	-			
A 14 TR	Realschullektor	47	46	45				
A 14 VR	Realschullektor (dav. ku nach BesGr. A 14 VR)	437 (42)	460 (42)	451				
A 14 VR	Realschullektor	60	51					
		994	1.022	892		-	-	-
A 13 R	Realschullehrer (dav. kv ab 1.8.84) (dav. kv ab 1.8.85) (dav. kv ab 1.8.86) (dav. kv ab 1.8.87) (dav. kv ab 1.8.88) (dav. kv LPVG) (dav. o.B.)  Besetzt mit A 12 S I (FL) A 12 S I	11.007 (-) (275) (1.040) (628) (494) (37) (52)	11.192 (4) (634) (1.040) (628) (494) (34) (48)	9.545		29	625	
A 12	Lehrer Besetzt mit A 12 S I	100	100	91		1		
A 10 F	Fachlehrer	550	580	550				
		11.657	11.872	11.952	-	92	625	
	insgesamt	12.651	12.894	12.844	-	92	625	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen: Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO), Beurlaubung nach § 78b LBG analoge Fälle, Sondermittel für Religionsunterricht.

Öffentliche Realschulen

Dienststelle

**MMV 10/1778**

Kapitel 05 330

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

Spalte	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
	2	3	4	5	6	7	8	9
5	Realschulrektor	3	3	-				
14	Realschulkonrekt.	3	3	2				
13	Realschullehrer	790	840	695				
10	Fachlehrer	60	70	54				
	<b>insgesamt</b>	<b>856</b>	<b>916</b>	<b>751</b>	-	-	-	-

merkmale: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 340

Stichtag: 1.9.1988

## Übersicht

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 29340 \*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter  
 Soll 1988: 29897 fallen: Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 UrVVO),  
 Ist\*) 1988: 29.627 Beurl. nach § 78b LBG

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Direktor eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	3				
A 16	Oberstudiendirektor - als Leiter - (dav.ku n. A 15 L) (dav.ku n. A 13)	525 (30) (1)	527 (27) (1)	490				
A 15	Studiendirektor - als ständiger Vertreter des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	4	7	5				
A 15 V	Studiendirektor - als ständige Vertreter - (dav.ku n. A 13)	528 (1)	533 (-)	494				
A 15	Studiendirektor - Fachleiter zur Koordinierung - (dav.ku nach A 13) (dav. o.B.)	4.245 (-) (47)	4.350 (90) (48)	3.080 (30)				
A 15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Studienseminaren - (dav. o.B.)		(518) (373)	956 (478)				
A 15 FL	Forstdirektor	1	1	1				
A 14	Oberstudienrat (dav.o.B.)	10.959 (76)	11.071 (71)	10.312 (55)			152	
	Insgesamt							

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**  
**Übersicht**

Kapitel 05 340

Stichtag: 1.9.1988.

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Studienrat (dav. kw ab 1.8.1985) (dav. kw ab 1.8.1986) (dav. kw ab 1.8.1987) (dav. kw ab 1.8.1988) (dav. kw LPVG) (dav. o. B.) <u>Besetzt mit</u> A 13 S II A 12 S I	11.820 (-) (1.429) (1.298) (1.460) (60) (45)	12.550 (355) (2.355) (1.298) (1.460) (50) (45)	11.081     (57) (29)		140      107 9	1.263	
		28.090	29.047	28.008		256	1.415	
A 13 R	Realschullehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	200	200	183  17		1		
A 12	Lehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	950	550	1.324			882	
A 10 F	Fachlehrer	100	100	95				
		1.250	850	1.619		1	882	
	<b>insgesamt</b>	29.340	29.897	29.627		257	2.297	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

## Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 340

## Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Oberstudien- direktor	14	14	10				
A 10	Studiendirektor	47	52	36				
A 14	Oberstudienrat	250	270	202				
A 13	Studienrat	715	715	697				
A 13	Realschullehrer	20	20	18				
A 12	Lehrer	70	50	71				
A 10	Fachlehrer	10	10	7				
	insgesamt	1.126	1.131	1.041				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 360

Stellen insgesamt:

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

Soll 1989: 1.349

Soll 1988: 1.262

Ist 1988: 1.295 \*) über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurl. nach § 78bLBG uanaloge Fälle)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	25	24	22				
A 15 WR	Realschulrektor - als Leiter...	11	8	7				
A 15 7	Studiendirektor - als ständiger Vertreter -	25	24	21				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter Koo. -	150	140	115				
A 15 FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Studiensem. - (dav.o.B.)	(5)	(5)	(4)	8			
A 14 WR	Realschulrektor - als Leiter ...	11	13	13				
A 14 WR	Realschulkonrekt. - als Vertr. ...	16	12	10				
A 14	Oberstudienrat	476	469	421			14	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.85) <u>Besetzt mit</u>	369 (-)	352 (34)	394		7	40	
	A 13 S 2	-	-	67		4		
	A 12 S 1	-	-	57		3		
		1.083	1.042	1.135		14	54	
	<b>insgesamt</b>							

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**

Kapitel 05 360

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10 R	Realschullehrer (dav.kw ab 1.8.84) (dav.kw LPVG) <u>Besetzt mit</u> A 12 S 1	266 (-) (-) -	220 (25) (1) -	160 (-) -	14	1	7	
		266	220	160	14	1	7	
	<b>Insgesamt</b>	1.349	1.262	1.295	14	15	61	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

**MMV 10 / 1778**

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

**über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989**

Leerstellen

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten der eigenen Ver- waltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1989	1988		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberstudienrat	3	-	2			
A 13	Studienrat	5	5	8			
A 13	Realschullehrer	-	5	1			
	Insgesamt	8	10	11			

**Anmerkungen:**

Zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils  
Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 1. 1. 1985 eingewiesen  
waren.

Dienststelle

**MMV 10/1778**

Kapitel 05.380

**Übersicht**

Stichtag: 1.9.1988

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 7.042  
Soll 1988: 6.612  
Ist 1988: 6.734 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1	Oberstud. Direktor	49	49	28				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	82	66	20				
A 15 LB	Realschulrektor (mehr als 360 ...)	22	22	25				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	300	280	233				
A 15FL	Studiendirektor als Fachleiter an Stud. Seminaren - (dav.o.B.)	(7)	(3)	(3)	6			
A 14LR	Realschulrektor (180 - 360 ...)	37	30	45				
A 14LR	Realschulrektor (bis 180 ...)	73	63					
A 14 L	Rektor (mehr als 360 ...)	76	72	83				
A 14VR	Realschulkonrektor (mehr als 360 ...) (180 - 360 ...)	57	50	39				
A 14	Oberstudienrat	800	801	693			4	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.85) (dav.kw LPVG) (dav. O.B.)	1.173 (64) (12) (4)	1.152 (130) (10) (-)	930 (12)		67	47	
	Besetzt mit A 13 S 2			382		185		
		2.669	2.588	2.484		252	51	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsräten, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurl. nach § 78b LBG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel ..... 05 380

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 LZ	Rektor (180 - 360) ...)	38	27	24				
A 13 R	Realschullehrer (dav. kw ab 1.8.84) (dav. kw ab 1.8.85) (dav. o. B.) (dav. kw LPVG) Besetzt mit A 12 SZ* A 12 S 1	1.629 (-) (64) (3) (5)	1.481 (130) (-) (2) (3)	605  (2) (5)		7	22	
A 13 V	Konrektor (mehr als 360 ...)	74	71	67				
A 13 L	Hauptlehrer	37	23	22	1			
A 12 V	Konrektor (180 - 360 ...)	36	25	20				
A 12	Lehrer (dav. kw ab 1.8.85) (dav. kw ab 1.8.86) (dav. o. B.) (dav. kw LPVG)	2.101 (60) (25) (5) (12)	2.339 (460) (25) (5) (12)	2.393  (9) (15)	47	13	374	
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattlehrer -	11	11	10				1
A 10 F	Fachlehrer - an all- gemeinb. Schulen -	30	30	45				
A 9 W	Fachlehrer Werkstattlehrer -	17	17	12		1	2	
		3.973	4.024	4.250	48	135	399	
	* Lehrer für die Sekundarstufe I bei Verwendung an einer schulformunabhängigen Gesamtschule, soweit die Verwendung dem Einsatz an einer Realschule oder einem Gymnasium entspricht.							
	insgesamt	6.642	6.612	6.734	48	387	450	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# MMV 10 / 1778

## Übersicht

### über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Besetzung 1.9.1988	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b>						
[Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]						
A 13 Studienrat	250	-	-			
A 13 Real- schul- lehrer	60	-	-			
A 12 Lehrer	90	-	-			
Zusammen a)	400	-	-			
<b>b) sonstige Beamte</b>						
[Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]						
Zusammen b)	-	-	-			
Insgesamt	400	-	-			

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

MMV 10/1778

Kapitel 05 380

## Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

Bsp. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	3	4	2				
A 14	Rektor	2	1	1				
A 14	Oberstudienrat	13	20	13				
A 13	Studienrat	43	45	43				
A 13	Realschullehrer	42	52	37				
A 12	Lehrer	100	110	98				
A 10	Fachlehrer	3	3	4				
	<b>insgesamt</b>	206	235	198				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen)

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 10.386

Soll 1988: 10.537

Ist 1988: 10.433

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor	2	2	2				
A 15L	Studiendirektor - als Leiter ... -	3	3	2				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr.-	3	3	2				
A 15LS	Sonderschulrektor - als Leiter ... -	235	258	201				
	(dav.ku nach A 14LS)	(133)	(134)					
A 15LR	Realschulrektor	1	1	1				
A 15	Studiendirektor	15	15	12				
A 14LS	Sonderschulrektor	438	424	401				
	(dav.o.B.)	(2)	(2)	(2)				
A 14VS	(dav.ku n. A 13 S) Sonderschulkonrektor	(8) 510	(-) 528	(2) 465				
	(dav.o.B.)	(2)	(2)	(2)				
	(dav. ku n. A 13 S)	(34)	(52)					
A 14VR	Realschulkonrektor	1	1	2				
A 14	Oberstudienrat	70	70	50			3	
A 13	Studienrat	87	77	55		5		
	<u>Besetzt mit</u> A 13 S II			33		5		
		1.365	1.382	1.226		10	3	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung, Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurl. nach § 78b I BG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 390

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13 S	Sonderschullehrer (dav. kw ab 1.8. 85) (dav. kw ab 1.8.88) (dav. kw ab 1.8.89) (dav. kw LPVG) (dav. o.B.)	6.546 (-) (144) (53) (94) (140)	7.283 (40) (325) (-) (80) (84)	6.345    (93) (72)		182	865	
	<u>Beetzt mit</u> A 12							
	A 12 S I			69		3		
	A 12 P			5				
A 13R	Realschullehrer	60	60					
A 12SP	Sportlehrer	10	10	2				
A 12	Lehrer	500	2	963		5		
A 10FS	Fachlehrer - an Sonderschulen -	344	308	256			2	
A 10 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	8	-	8			1	
A 10	Fachlehrer - all.g. Schulen -	70	70	63				
A 9 W	Fachlehrer - Sonderschulen -	606	602	685		29		
A 9 W	Fachlehrer - Werkstattelehrer -	17	20	11			5	
		8.161	8.355	8.407		219	873	
	<b>insgesamt</b>	9.526	9.737	9.633		229	876	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

**MMV 10 / 1778**  
**Übersicht**

Kapitel 05 390

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19 89

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Sonderschulrektor	1	1	1				
A 14	Sonderschulrektor	4	4	3				
A 14	Sonderschulkon- rektor	4	4	1				
A 13	Sonderschullehren	466	466	455				
A 10	Fachlehrer	5	10	7				
A 9	Fachlehrer	75	75	79				
	<b>Insgesamt</b>	<b>555</b>	<b>560</b>	<b>546</b>				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
	<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]				
A 13 S z.A. besetzt mit A 12 S 1 z.A. A 9 F z.A.	160	100	100		
<b>Zusammen a)</b>	160	100	100		
	<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]				
<b>Zusammen b)</b>	-	-	-		
<b>Insgesamt:</b>	160	100	100		

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
04 B/05 B	01 700	700	700		
vollbesch. außertarifl. angestellte					
zusammen	700	700	700		
auszubildende	20	9	5 (Besetzung freier Stellen ist zu erwarten)		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiche  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche berufsbildende Schulen

MMV 10/1778

Dienststelle

Kapitel 05 410

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 17.329

Soll 1988: 17.625

Ist 1988: 17.074 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16	Oberstud.Direktor (dav.ku n. A 13)	249 (1)	248 (-)	226				
A 15 L	Studiendirektor - als Leiter ... -	4	4	5				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr. -	248	248	232				
A 15 V	Studiendirektor - als ständ.Vertr. -	4	4					
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung-	2.033	2.046	1.634				
A 15FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud.Sem. - (dav.o.B.)	(26)	(51)	207 (103)				
A 14	Oberstudienrat (dav.o.B.)	5.670 (10)	5.940 (7)	5.462 (6)			140	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw ab 1.8.1987) (dav.kw ab 1.8.1988) (dav.kw ab 1.8.1989) (dav.kw LPVG) (dav. o.B.)	5.206 (573) (258) (26) (705) (45) (3)	5.308 (846) (258) (26) (-) (45) (4)	4.050    (45) (2)		148	940	
	Besetzt mit A 13 S II A 12 S I			1.614 18		109		
		13.414	13.798	13.448		257	1.080	

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURVO),  
Beurlaubung nach § 78b LBG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 410

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1	Fachschuloberlehrer kw (ku nach A 13 StR)	1 (1)	1 (1)	1				
A 13 R	Realschullehrer	100	100	86				
A 12SP	Sportlehrer	10	10	10				
A 12	Lehrer	500	335	682		1	632	
A 12 F	Fachlehrer (Ing.)	98	90	64			4	
A 11 F	Fachlehrer - mit abgeschl. Ing.- oder FHS-Ausbildung	202	334	149			26	
A 11FB	Fachlehrer - als Fachberater -	12	12	9			1	
A 11 T	Fachlehrer - TL - (dav. ku n. A 10)	171 (16)	171 (14)	201			30	
A 10 T	Fachlehrer - TL (dav. ku n. A 9)	258 (-)	258 (-)	271			73	
A 10	Fachlehrer - WL	476	476	566			153	
A 10 F	Fachlehrer - BS (dav. ku n. A 9)	214 (20)	214 (18)	297			223	
A 9 W	Fachlehrer - WL -	724	877	492		23	-	
A 9 F	Fachlehrer - BS -	322	322	203			171	
		3.088	3.200	3.031		24	1.313	
	<b>insgesamt</b>	16.502	16.998	16.479		281	2.393	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

MMV 10 / 1778

# Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 19. 89

- Leerstellen -

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	7	7	3				
A 1	Oberstudienrat	45	50	40				
A 13	Studienrat	142	127	139				
A 13	Realschullehrer	10	15	9				
A 11	Fachlehrer	25	25	20				
A 10	Fachlehrer	41	41	36				
A 9	Fachlehrer	26	21	25				
Insgesamt		296	286	272				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 410

Übersicht

Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Stichtag:

1.9.1988

Des.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung		
				Angestellte	Arbeiter
<b>a) Beamte zur Anstellung (z. A.)</b> [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
A 13 StR z. A.	500	300	300		
A 13 S 2 z. A.			↓		
<b>Zusammen a)</b>	500	300	300		
<b>b) sonstige Beamte</b> [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
<b>Zusammen b)</b>					
<b>Insgesamt:</b>	500	300	300		

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen

Öffentliche berufsbildende Schulen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Anlage 3  
(Angestellte)

Kapitel 05410

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Vb	01 327	327	295		
davon kw					
z. 1.8.1989	(164)	(164)			
z. 1.8.1990	(130)	(163)			
z. 1.8.1991	( 33)	( - )			
ollbesch ußertarifl. ngestellte					
usammen	327	327	295		
uszubildende	-	-	-		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

# MMV 10/1778

## Übersicht

Kapitel 05.440

Stichtag: 1.9.1988

Stellen insgesamt  
(ohne Leerstellen):

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Soll 1989: 2.006  
Soll 1988: 2.017  
Ist 1988: 1.999 \*)

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Oberstudiendirektor - als Leiter ... -	22	22	20				
A 1, /	Studiendirektor - als Vertreter ... -	23	22	18				
A 15	Studiendirektor - als Fachleiter zur Koordinierung -	233	233	189				
A 15FL	Studiendirektor - als Fachleiter an Stud.Seminaren - (dav. o.B.)	(12)	(12)	19 (9)				
A 14	Oberstudienrat	684	706	660			19	
A 13	Studienrat (dav.kw ab 1.8.1986) (dav.kw ab 1.8.1987) (dav. kw ab 1.8.1988) (dav.kw ab 1.8.1989) (dav. kw LPVG)	683 (102) (22) (2) (48) (19)	662 (117) (22) (2) (-) (15)	490		16	112	
	Besetzt mit A 13 S II			252		40		
		1.645	1.645	1.648		56	131	
A 13 R	Realschullehrer <u>Besetzt mit</u> A 12 S I	10	10	5 1				
A 12	Lehrer - an allg.Schulen -	70	40	76			69	
A 12 F	Fachlehrer	7	7	5				

\*) Das Ist berücksichtigt nicht die Absetzung der Doppelzählung. Hierunter fallen:  
Abordnung Erziehungsurlaub, Sonderurlaub (§ 12 SURIVO),  
Beurlaub. nach § 78b LBG und analoge Fälle)

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.



Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 440

Übersicht

Stichtag: 1.9.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

- Leerstellen -

es. ruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbe- setzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes.mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Studiendirektor	1	1	-				
A 14	Oberstudienrat	4	4	4				
A 13	Studienrat	17	22	15				
A 11	Fachlehrer (Ing.)	2	3	1				
A 10	Fachlehrer (TL)	3	3	2				
A 9	Fachlehrer (W)	2	-	2				
insgesamt		29	33	24				

erkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
IVa/Vb	01 5	5	5		
Vb	01 2	2	2		
Vb/Vc	02 1	1	1		
Vc	02 4	4	4		
VIb	02 1	1	1		
VIb/VII	05 4	4	3		
VII	05 1	1	1		
VII/VIII	03 6	6	6		
<u>VII</u> / <u>VIII</u>	04 1	1	1		
<u>VI</u> / <u>VIII</u>	05 3	3	3		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen	28	28	27		
Auszubildende	1	1	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Schulen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 450

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Stufen- und Funktionsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VIIIa/VIII	01 1	-	-	
VIII	01 1	2	1	
VII/VI	01 3	2	2	
VI/V	01 1	2	2	
III	02 11	11	11	
Zusammen	17	17	16	
Auszubildende				

Anmerkung:  
Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

MMV 10 / 1778

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
III/IVa	01 1	1	1		
Vib	02 1	1	1		
Vib/VII	01 1	1	1		
VIII	02 1	1	1		
vollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	4	4	4		
auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Bildungsstätte Kronenburg

MMV 10 / 1778

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 720

Dienststelle

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Stellungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
III/II	01 5	5	5	
Zusammen	5	5	5	
Auszubildende				

Anmerkung:

in Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Archive

Dienststelle

Kapitel 05 750

# MMV 10/1778

## Übersicht

Stichtag: 1.8.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 10	Ltd.Staatsarchivdirektor	3	3	3				
A 10	Staatsarchivdirektor	10	10	9				
A 14	Oberstaatsarchivrat	12	12	13				
A 13	Staatsarchivrat	7	7	6			1	
		32	32	31		-	1	
A 13	Staatsarchivoberamtsrat	1	1	1				
A 12	Staatsarchivamtsrat	5	5	5				
A 11	Staatsarchivamtmann	10	10	10			0,5	
A 10	Staatsarchivoberinspektor	12	12	8				
A 9	Staatsarchivinspektor	7	7	10		1	3	
A 11	Bibliotheksamtmann	1	1	1				
A 10	Bibliotheksoberinspektor	1	1	1			1	
A 9	Bibliotheksinspektor	1	1	1			1	
		38	38	37		1	5,5	
A 5	Oberamtsmeister	1	1	1		-	-	
	insgesamt	71	71	69		1	6,5	

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Staatliche Archive

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 750

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

<sup>Lur</sup>  
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	d a v o n			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Leerstellen</u>							
A 14	Oberstaatsarchivrat	3	3	3				
A 9	Staatsarchivinspektor	2	1	-				
	<b>insgesamt</b>	5	4	3				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

## Über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1989

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter
	a) Beamte zur Anstellung (z. A.) [Regierungsräte (z. A.), Inspektoren (z. A.), Assistenten (z. A.) usw.]					
	-					
<b>Zusammen a)</b>	-	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamte [Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.]					
A 14 Oberstudien- rat	2	2	2	-		
A 13 Studienrat	-	1	-	-		
<b>Zusammen b)</b>	3	3	2			
<b>Insgesamt</b>	3	3	2			

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 750

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib/IIa (dav. kw)	01 2 (1)	1 (-)	1		
IVa	01 1	1	1		
IVb/Vb	01 9	9	9		
IVb/Vb	05 3	3	3		
Vb/Vc	01 1	1	1		
Vb/Vc	05 1	1	1		
Vc	02 3	3	3		
Vc	05 5	5	5		
Vc	06 1	1	1		
VIIb	02 4	4	4		
VIIb	05 2	2	2		
VII VII	02 16	16	15		
VIIb/VII	05 1	1	1		
VII/VIII (dav. kw)	03 11 (1)	11 (1)	11		
VII/VIII	04 18	18	18		
VII/VIII	05 7	7	7		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte					
Zusammen					
Auszubildende					

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich-  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 750

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 19 89

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
VII/VIII	06	3	3	3	
IXa/IXb	02	2	2	2	
IXa/IXb	04	1	1	-	
IXa/IXb	06	-	1	1	
(dav. kw)	(-)	(1)			
Angestellte aus Titel- gruppen	(13)	(5)	(5)		
Zollbesch. außertarifl. angestellte					
Zusammen	91	91	89		
Auszubildende	2	4	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
 Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleich  
 gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

Staatliche Archive

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Anlage (Arbeiter) 4

Kapitel 05 750

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Stellengruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VII/VI 02	1	1	1	
VI 02	2	2	1	
V 02	5	5	5	
V/IV 02	5	4	4	
IV 02	-	1	1	
II 03	11	11	11	
(dav.kw)	(2)	(1)		
Pauschalvergütung	3	3	2	
Zusammen	27	27	26	
Auszubildende				

Anmerkung:

zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 770

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1	Bibliotheksamtmann	1	1	1				
A 10	Bibliotheksoberinsp.	1	-	-				
A 9	Bibliotheksinspektor	-	1	1				
	insgesamt	2	2	2				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.

Dienststelle

# MMV 10 / 1778

## Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

Über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen f. Angestellte			davon	
	1989	1988	Istbesetzung	unterwertig besetzt m. Ange- stellten	besetzt mit Arbeitern
	2	3	4	5	6
Ib	01 5	5	5		
IVa	01 5	5	2		
IVb	01 10	10	8		
Vb/Vc	03 5	5	5		
Vib/VII	02 5	5	5		
VII/VIII	02 5	5	6		
VII/VIII	03 8	8	7		
ollbesch. außertarifl. angestellte					
zusammen	43	43	38		
auszubildende	1	1	1		

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.  
In Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter auf Angestelltenstellen.

MMV 10 / 1778

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1989	1988	Istbesetzung	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
			Angestellten	Angestellten	Arbeiter	
Leerstellen *****						
Vb/Vc	-	1	-			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte						
Zusammen	-	1	-			
Auszubildende						

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

MMV 10/1778

Anlage 4  
(Arbeiter)

Kapitel 05 770

# Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1989

- Arbeiter -

Stellungsgruppe	Stellen für Arbeiter			
	1989	1988	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
VI 01	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Sondervermögen

Dienststelle

MMV 10 / 1778

Kapitel 05 910

Übersicht

Stichtag: 1.7.1988

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1989

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1989	1988		unterw. bes. mit planm. Beamten	beamtete Hilfskr.	Angest.	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Regierungs- oberamtsrat (o.B.)	1	1	1				
A 12	Regierungs- amtsrat (o.B.)	2	2	2				
	Insgesamt	3	3	3				

Anmerkungen: Zu Sp. 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.  
 Zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamten sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter.